

Amtsblatt **BRUCHSAL**

Aktuelle Stellenangebote
finden Sie unter:
[www.bruchsal.de/
stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote)

**Aktuelle
Stellenangebote**

| 6

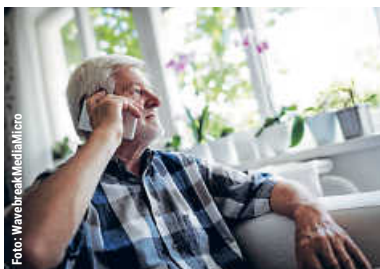


Foto: WavebreakMediaMicro

**Sicherheitstag -
Enkeltrick und Co.**

| 7



Foto: C. Harbeck

**Familie und Beruf in
Einklang**

| 7



Foto: iurisscholar/istock/Thinkstock

**U3-Warteliste
geöffnet**

| 7

Gedenken in Gurs



Aus dem Inhalt

Kernstadt 21 | Büchenau 29 | Heildelsheim 32 | Helmsheim 34 | Obergrombach 38 | Untergrombach 40

Ein Stück aktiver Erinnerungskultur – Gedenkveranstaltung in Gurs

„Indem wir hier stehen und auf das schauen, was passiert ist, schauen wir hin und nicht zu oder gar weg. Das ist unser Auftrag – heute hier und jetzt“, sagte die Bruchsaler Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bei der Gedenkveranstaltung auf dem Deportiertenfriedhof in Gurs. In diesem Jahr hatte die Stadt Bruchsal die Sprechrolle bei der alljährlich stattfindenden Fahrt von Vertreter/-innen der Israelischen Religionsgemeinschaft Baden und der badischen Städte, Gemeinden und Kreise, aus denen 1940 jüdische Bürger/-innen nach Gurs deportiert worden sind. Es waren bewegende Momente, die die etwa 70-köpfige Delegation gemeinsam mit französischen Repräsentanten/-innen bei der Gedenkveranstaltung erlebten. Wie wichtig eine aktive Erinnerungskultur mit einem Blick nach vorn in Gegenwart und Zukunft ist, machten alle Redner/-innen deutlich. Man müsse wieder und wieder erinnern, um sicherzustellen, dass bei aller Diversität unserer Gesellschaft klar sei: „Die Würde des Menschen ist unantastbar“, so die deutsche Generalkonsulin Stefanie Zeidler. Es gelte heute wachsam zu sein, um Anfeindungen gegenüber Jüdinnen und Juden in unseren Gesellschaften zu begegnen: „Wir werden keinen Zentimeter zurückweichen vor Menschen, die gegen Jüdinnen und Juden hetzen oder diese bedrohen“, so Volker Schebesta, Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, der auch im Namen der Länder Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland sprach. Neben dem Gedenken an die Gräueltaten legte Rami Suliman, Vorsitzender der Israelischen Religionsgemeinschaft Baden, einen Fokus seines Redebeitrags auf die erfolgreiche Rettung von Kindern und Jugendlichen aus dem Lager Gurs. „Diese Geschichten haben wir in den Mittelpunkt einer Untersuchung gestellt“, sagte er. Mit Blick auf die 82 Jahre zurückliegende Deportation gebe es immer weniger Zeitzeugen. Deshalb müsse man neue Formen des Erinnerns, Bewahrens und Weitererzählens finden. „Engagierte junge Leute



leben uns vor, dass dies gelingen kann“, so Rami Suliman. Mit Maja Hermes, Helen Kratz und Johann Schäfer sprachen drei solch engagierter Jugendliche auf der Gedenkveranstaltung. Das ist schon Tradition. Die drei Bruchsaler Schüler/-innen erklärten, dass die Beschäftigung mit der Holocaust-Thematik sie tief berührt und ihnen die Dringlichkeit der Aufarbeitung und des Gedenkens vor Augen geführt habe. „Und es ist jetzt an unserer Generation, die Thematik weiter zu vertiefen“, sagten sie. „Dieser Ort ist stummer Zeuge einer Zeit, die uns in die Pflicht nimmt“, betonte Inaki Echaniz, Mitglieder der französischen Nationalversammlung. Im Gedenken an all die Menschen, die im Lager waren, müsse man sich jeden Tag gegen jede Form von Totalitarismus erheben und für die Einhaltung der Menschenrechte einstreben.

Zeitzeugengespräch

Teil der Gedenkveranstaltung ist neben der großen Gedenkveranstaltung auch ein Zeitzeugengespräch. Daran nahmen in diesem Jahr Rita Althausen und Hélène Yaiche-Wolf teil. Beide sind Töchter von Juden, die 1940 nach Gurs deportiert wurden. Ihre Erzählungen zeigten, wie unterschiedlich auch von den unmittelbar Betroffenen mit den Erlebnissen in Gurs umgegangen wurde.

Der Vater von Rita Althausen sprach sehr offen über Gurs, vor allem auch bei Zeitzeugengesprächen mit Jugendlichen. Der Vater von Hélène Yaiche-Wolf sprach dagegen in Bezug auf sein persönliches Schicksal nie über Gurs.

Die Reise endete mit dem Besuch des Lagerareals. Dort steht heute nur der Nachbau einer Baracke. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde das Areal mit Bäumen bepflanzt, so dass der noch bestehende Weg heute von einem Wald umrahmt wird.

Die Arbeitsgemeinschaft Gurs

Vom 22. bis 24. Oktober 1940 wurden über 6.500 badische Jüdinnen und Juden von den nationalsozialistischen Machthabern nach Gurs deportiert. Für die meisten war es die vorletzte Station, bevor sie in die Vernichtungslager im Osten den Tod fanden.

Die Städte, Gemeinden und Kreise, aus denen die Menschen deportiert worden sind, sind heute in einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen, der Karlsruhe, Mannheim, Freiburg, Heidelberg, Pforzheim, Konstanz, Weinheim, Emmendingen, Lörrach, Offenburg, Baden-Baden, Bühl, Rastatt, Kuppenheim, Bretten, der Bezirksverband Pfalz und Bruchsal angehören.



Der Redebeitrag von Bruchsaler Schüler/-innen (links) war ebenso Teil der Gedenkveranstaltung in Gurs wie das Zeitzeugengespräch (rechts), diesmal mit Nachfahren von Zeitzeugen. Fotos: Pressestelle/IK

Auf ein Wort



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, am vergangenen Wochenende waren wir zu der jährlichen Gedenkveranstaltung im Gurs. Diese Reise mit einer großen Delegation des Bruchsaler Gemeinderates und von Vertreter/-innen aller Städte in der Region, in denen jüdische Mitbürger/-innen von den Schergen des nationalsozialisti-

schen Terrorregimes nach Gurs deportiert wurden, hat schon Tradition. In diesem Jahr war Bruchsal die Sprecherstadt, womit uns noch einmal eine besondere Rolle zukam, die Erinnerungskultur wachzuhalten. Dort zu stehen, wo Menschen unendliches Leid zugefügt worden ist, bewegt mich immer wieder sehr. Es ist für mich aber auch immer wieder Warnung, dass so etwas nie wieder auf deutschem Boden passieren darf, dass Menschen aufgrund ihrer Herkunft, Nationalität oder Religion deportiert werden, Gewalt erfahren, zu Tode kommen. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass das Geschehen mitten in der Öffentlichkeit stattfand, womöglich gar unter deren schweigenden Billigung oder aktiven Mitwirkung. Geschichte kann man nicht ungeschehen machen. Aber man kann, ja man muss, aus der Vergangenheit Lehren für Gegenwart und Zukunft ziehen. Man muss sich bewusst machen, welche Folgen es hat, wenn in einem politischen System und in einer Gesellschaft Unrecht zugelassen wird – oder wenn es gar dieses politische System selbst ist, das Unrecht ausübt. Deshalb müssen wir bei der Reflexion des Geschehenen auch den Blick auf unsere Zeit richten. Auch heute sind Menschen anfällig für menschenverachtende Ideologien. Das Erstarken von Nationalismus und Antisemitismus

zeigt, dass der Erhalt dieser Werte keine Selbstverständlichkeit ist. Im Gegenteil – unsere Demokratie steht vor einer großen Bewährungsprobe. Sie muss sich behaupten gegen wiedererstarkende nationalistische und faschistische Kräfte, die an ihren Grundfesten zu rütteln versuchen. Diesen Tendenzen vehement entgegenzutreten, ist unser aller Verantwortung. Wir müssen geschlossen zusammenstehen gegen die wachsende Gefahr, dass das europäische Projekt, die Freundschaft unserer Nationen, das Gemeinsame, das unseren Kontinent zusammenhält, womöglich ausgehöhlt und schließlich zerstört werden könnte. Für diese Geschlossenheit leistet die Begegnung mit meinem französischen Amtskollegen aus Sainte-Ménéhould, Bertrand Courot, im Rahmen der Gurs-Reise einen unverzichtbaren Beitrag. Dieser Austausch und das freundschaftliche Zusammentreffen, wie wir es auch durch unsere Städtepartnerschaften leben, sind die Basis für ein starkes Europa, das wir angesichts des Ukraine-Krieges mehr denn je benötigen.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Bruchsal trotz den Krisen und rüstet sich für die Zukunft

Schon traditionell in der letzten Gemeinderatssitzung im Oktober hat Bruchsal's Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit ihren Entwurf für den Haushalt der Stadt für das Jahr 2023 vorgestellt.

Steigende Rohstoff- und Baupreise, globale Lieferketten, Corona-Pandemie, Energiekrise, Klimawandel, Ukrainekrieg, Geflüchtete, Daseinsvorsorge und Integration. Dies sind einige der Herausforderungen, mit denen Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick die aktuelle Lage beschrieb. Nach den Coronajahren 2020 und 2021 ist das Jahr 2022 vor allem geprägt von dem völkerrechtswidrigen Angriffskrieg auf die Ukraine. Angesichts dieses Krieges und seinen Auswirkungen sprach die Oberbürgermeisterin von einer neuen Ernsthaftigkeit, die diese Situation von den Kommunen erfordere. Mit Blick auf die epochalen Herausforderungen und durchwachsenen Aussichten wählte die Oberbürgermeisterin das Bild einer nebligen Großwetterlage für ihre Rede. Sie stellte dar, dass es aus ihrer Sicht auch angesichts der vielen sich überlagernden Krisen kein Grund zur Panik gebe. Jedoch wisse man, wie in einem dichten Ne-

bel, nicht, welche Entwicklungen sich dahinter verbürgen.

Die kommunale Daseinsvorsorge, die Grundversorgung mit Energie krisensicher aufzustellen und insgesamt den sozialen Zusammenhalt zu sichern, seien die größten Herausforderungen der Zukunft. Die Kommunen seien an ihrer Leistungsfähigkeit angelangt. Jetzt gehe es darum, sie zu unterstützen und nicht zu überfordern, so ihr Appell an Bund und Land. Ihr Ziel sei eine resiliente – also widerstandsfähige – Gesellschaft, die den Krisen trotze.

Trotz gewisser Unsicherheiten ist der Haushalt der Stadt weiterhin auf einer soliden finanziellen Grundlage aufgebaut. Bürgermeister Andreas Glaser präsentierte die Details der Finanzplanung. Auf der Einnahmeseite profitiert Bruchsal von einer starken lokalen Wirtschaft, innovativen Unternehmen am Standort Bruchsal und deshalb hohen Gewerbesteuereinnahmen. Insgesamt wird mit 156 Millionen Euro Einnahmen gerechnet, darunter ein hohes Aufkommen aus der Gewerbesteuer in Höhe von 50 Millionen Euro. Die Investitionen bleiben Dank stabiler Einnahmen weiterhin auf dem hohen Niveau der Vorjahre. Damit

bringt Bruchsal im kommenden Jahr die Maßnahmen voran, die bisher schon geplant wurden. Große Neuaufnahmen in das Investitionsprogramm gibt es nicht, angesichts der Aussichten müssen jedoch Projekte zeitlich geschoben werden. Aufgrund der aktuellen Energielage liegt ein wichtiger Fokus auf dem Voranbringen der Energiewende. So stehen mittelfristig in den Bereichen Fernwärmeausbau und Geothermie Millioneninvestitionen an. Daneben wird mit einem Masterplan Erneuerbare Energien im kommenden Jahr darüber entschieden, welche Flächen Bruchsal für welche Energieform vorsehen wird.

Haushalt
2023

Nächste Woche im Amtsblatt

detaillierte Informationen zum Haushaltsentwurf 2023.

Weitere Infos unter: www.bruchsal.de
Rubrik: Wirtschaft & Finanzen/Finanzen

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses der Bruchsaler Wohnungsbau-gesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2021

1. Der **Jahresabschluss** der Bruchsaler Wohnungsbau-gesellschaft mbH zum 31.12.2021 wurde von der Gesellschafterversammlung am 26.10.2022 wie folgt festgestellt:

1.1 Bilanzsumme	32.811.111,78 EUR
davon entfallen auf die Aktivseite:	
- das Anlagevermögen	29.740.538,63 EUR
- das Umlaufvermögen	3.069.611,20 EUR
- die Rechnungsabgrenzungsposten	961,95 EUR

davon entfallen auf die Passivseite:	
- das Eigenkapital	7.730.362,81 EUR
- die Investitionszuschüsse	908.086,00 EUR
- die Rückstellungen	94.605,00 EUR
- die Verbindlichkeiten	24.048.457,97 EUR
- die Rechnungsabgrenzungsposten	29.600,00 EUR

1.2. Jahresergebnis	
Summe der Erträge	5.038.107,44 EUR
Summe der Aufwendungen	3.963.286,10 EUR

2. Verwendung des Ergebnisses	
Vortrag auf neue Rechnung	1.074.821,34 EUR

3. Ergebnis der Prüfung

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Abschlussprüfer hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

4. Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat wurden entlastet

Der Jahresabschluss 2021 der Bruchsaler Wohnungsbau-gesellschaft mbH mit Lagebericht wird gemäß § 105 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 31.10.2022 bis einschließlich 11.11.2022 bei der Stadtverwaltung Bruchsal (Rathaus am Markt-platz, Zimmer 2.14) während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Bruchsal öffentlich ausgelegt. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin per E-Mail (finanzverwaltung@bruchsal.de) oder per Telefon (07251/79-645).

Bruchsal, 26.10.2022

gez. Andreas Glaser
Bürgermeister

Bekanntmachung

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Bruchsal vom 27.10.2022 Feststellung des Jahresabschlusses der Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH für das Geschäftsjahr 2021

1. Der **Jahresabschluss** der Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH zum 31.12.2021 wurde von der Gesellschafterversammlung am 12.08.2022 wie folgt festgestellt:

1.1 Bilanzsumme	6.450.098,05 EUR
davon entfallen auf die Aktivseite:	
- das Anlagevermögen	6.207.350,78 EUR
- das Umlaufvermögen	241.849,27 EUR
- die Rechnungsabgrenzungsposten	898,00 EUR

davon entfallen auf die Passivseite:	
- das Eigenkapital	5.546.716,47 EUR
- die Rückstellungen	41.000,00 EUR
- die Verbindlichkeiten	862.281,58 EUR
- die Rechnungsabgrenzungsposten	100,00 EUR

1.2. Jahresergebnis	
Summe der Erträge	1.729.611,25 EUR
Summe der Aufwendungen	2.423.760,67 EUR

2. Verwendung des Ergebnisses	
Vortrag auf neue Rechnung	-1.005.598,86 EUR

3. Ergebnis der Prüfung

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Abschlussprüfer hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

4. Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat wurden entlastet

Der Jahresabschluss 2021 der Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH mit Lagebericht wird gemäß § 105 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 31.10.2022 bis einschließlich zum 11.11.2022, bei der Stadtverwaltung Bruchsal (Rathaus am Marktplatz, Zimmer 2.14) während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Bruchsal öffentlich ausgelegt. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin per E-Mail (finanzverwaltung@bruchsal.de) oder per Telefon (07251/79-645).

Bruchsal, 20.10.2022

gez. Andreas Glaser
Bürgermeister

Bekanntmachung

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Bruchsal vom 27.10.2022 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Bruchsal GmbH für das Geschäftsjahr 2021

1. Der **Jahresabschluss** der Stadtwerke Bruchsal GmbH zum 31.12.2021 wurde von der Gesellschafterversammlung am 02.08.2022 wie folgt festgestellt:

1.1 Bilanzsumme	23.415.095,23 EUR
davon entfallen auf die Aktivseite:	
- das Anlagevermögen	16.260.736,74 EUR
- das Umlaufvermögen	7.129.080,02 EUR
- die Rechnungsabgrenzungsposten	25.278,47 EUR

davon entfallen auf die Passivseite:	
- das Eigenkapital	11.624.465,94 EUR
- Baukostenzuschüsse	71.423,00 EUR
- die Rückstellungen	697.845,12 EUR
- die Verbindlichkeiten	10.642.703,41 EUR
- die Rechnungsabgrenzungsposten	378.657,76 EUR

1.2. Jahresergebnis	
Summe der Erträge	8.632.269,87 EUR
Summe der Aufwendungen	8.074.877,87 EUR

2. Verwendung des Ergebnisses	
Vortrag auf neue Rechnung	557.392,00 EUR

3. Ergebnis der Prüfung

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Abschlussprüfer hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

4. Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat wurden entlastet

Der Jahresabschluss 2021 der Stadtwerke Bruchsal GmbH mit Lagebericht wird gemäß § 105 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 31.10.2022 bis einschließlich zum 11.11.2022 bei der Stadtverwaltung Bruchsal (Rathaus am Marktplatz, Zimmer 2.14) während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Bruchsal öffentlich ausgelegt. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin per E-Mail (finanzverwaltung@bruchsal.de) oder per Telefon (07251/79-645).

Bruchsal, 20.10.2022

gez. Andreas Glaser
Bürgermeister

Bekanntmachung

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Bruchsal vom 27.10.2022 Feststellung des Jahresabschlusses der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH für das Geschäftsjahr 2021

1. Der **Jahresabschluss** der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH zum 31.12.2021 wurde von der Gesellschafterversammlung am 27.07.2022 wie folgt festgestellt:

1.1 Bilanzsumme	80.722.170,39 EUR
davon entfallen auf die Aktivseite:	
- das Anlagevermögen	64.267.816,84 EUR
- das Umlaufvermögen	16.397.131,95 EUR
- die Rechnungsabgrenzungsposten	57.221,60 EUR

davon entfallen auf die Passivseite:	
- das Eigenkapital	23.001.566,58 EUR

- die Baukostenzuschüsse	14.599.055,39 EUR
- die Rückstellungen	1.164.055,17 EUR
- die Verbindlichkeiten	41.957.493,25 EUR

1.2. Jahresergebnis

Summe der Erträge	71.694.982,88 EUR
Summe der Aufwendungen	68.043.614,30 EUR

1.3. Ergebnisabführungsvertrag

Aufgrund des Ergebnisabführungsvertrags abzuführender Gewinn	3.651.368,58 EUR
--	------------------

2. Verwendung des Ergebnisses

Jahresergebnis	0,00 EUR
----------------	----------

3. Ergebnis der Prüfung

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Abschlussprüfer hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

4. Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat wurden entlastet

Der Jahresabschluss 2021 der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH mit Lagebericht wird gemäß § 105 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 31.10.2022 bis einschließlich 11.11.2022 bei der Stadtverwaltung Bruchsal (Rathaus am Marktplatz, Zimmer 2.14) während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Bruchsal öffentlich ausgelegt. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin per E-Mail (finanzverwaltung@bruchsal.de) oder per Telefon (07251/79-645).

Bruchsal, 20.10.2022

gez. Andreas Glaser
Bürgermeister

Bekanntmachung**Amtliche Bekanntmachung der Stadt Bruchsal vom 27.10.2022
Feststellung des Jahresabschlusses der Bruchsaler Stadtentwicklungs-GmbH und Co. KG für das Geschäftsjahr 2021**

1. Der **Jahresabschluss** der Bruchsaler Stadtentwicklungs-GmbH und Co. KG zum 31.12.2021 wurde von der Gesellschafterversammlung am 26.10.2022 wie folgt festgestellt:

1.1 Bilanzsumme 602.531,91 EUR

davon entfallen auf die Aktivseite:	
- das Anlagevermögen	0,00 EUR
- das Umlaufvermögen	602.531,91 EUR

davon entfallen auf die Passivseite:

- das Eigenkapital	355.541,92 EUR
- die Rückstellungen	238.800,00 EUR
- die Verbindlichkeiten	8.189,99 EUR

1.2. Jahresergebnis

Summe der Erträge	-160,08 EUR
Summe der Aufwendungen	246.489,06 EUR

2. Verwendung des Ergebnisses

Vortrag auf neue Rechnung	- 246.649,14 EUR
---------------------------	------------------

3. Ergebnis der Prüfung

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Abschlussprüfer hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

4. Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat wurden entlastet

Der Jahresabschluss 2021 der Bruchsaler Stadtentwicklungs-GmbH und Co. KG mit Lagebericht wird gemäß § 105 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 31.10.2022 bis einschließlich 11.11.2022 bei der Stadtverwaltung Bruchsal (Rathaus am Marktplatz, Zimmer 2.14) während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Bruchsal öffentlich ausgelegt. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin per E-Mail (finanzverwaltung@bruchsal.de) oder per Telefon (07251/79-645).

Bruchsal, 26.10.2022

gez. Andreas Glaser
Bürgermeister

Bekanntmachung**Amtliche Bekanntmachung der Stadt Bruchsal vom 27.10.2022
Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH für das Geschäftsjahr 2021**

1. Der **Jahresabschluss** der Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH zum 31.12.2021 wurde von der Gesellschafterversammlung am 02.08.2022 wie folgt festgestellt:

1.1 Bilanzsumme 883.544,27 EUR

davon entfallen auf die Aktivseite:	
- das Anlagevermögen	577.447,70 EUR
- das Umlaufvermögen	306.096,57 EUR

davon entfallen auf die Passivseite:

- das Eigenkapital	25.564,59 EUR
- die Rückstellungen	83.334,15 EUR
- die Verbindlichkeiten	774.645,53 EUR

1.2. Jahresergebnis

Summe der Erträge	1.596.353,85 EUR
Summe der Aufwendungen	1.736.983,16 EUR

1.3. Erträge aus Verlustübernahme

Verlustübernahme durch Gesellschafter	140.629,31 EUR
---------------------------------------	----------------

2. Verwendung des Ergebnisses

Jahresergebnis	0,00 EUR
----------------	----------

3. Ergebnis der Prüfung

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Abschlussprüfer hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

4. Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat wurden entlastet

Der Jahresabschluss 2021 der Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH mit Lagebericht wird gemäß § 105 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 31.10.2022 bis einschließlich zum 11.11.2022 bei der Stadtverwaltung Bruchsal (Rathaus am Marktplatz, Zimmer 2.14) während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Bruchsal öffentlich ausgelegt. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin per E-Mail (finanzverwaltung@bruchsal.de) oder per Telefon (07251/79-645).

Bruchsal, 20.10.2022

gez. Andreas Glaser
Bürgermeister

Bekanntmachung**Amtliche Bekanntmachung der Stadt Bruchsal vom 27.10.2022
Feststellung des Jahresabschlusses der Bruchsaler Stadtentwicklungs- und Verwaltungs-GmbH für das Geschäftsjahr 2021**

1. Der **Jahresabschluss** der Bruchsaler Stadtentwicklungs- und Verwaltungs-GmbH zum 31.12.2021 wurde von der Gesellschafterversammlung am 26.10.2022 wie folgt festgestellt:

1.1 Bilanzsumme 32.416,94 EUR

davon entfallen auf die Aktivseite:	
- das Anlagevermögen	0,00 EUR
- das Umlaufvermögen	32.416,94 EUR

davon entfallen auf die Passivseite:

- das Eigenkapital	26.058,70 EUR
- die Rückstellungen	6.358,24 EUR
- die Verbindlichkeiten	0,00 EUR

1.2. Jahresergebnis

Summe der Erträge	7.513,94 EUR
Summe der Aufwendungen	7.093,14 EUR

2. Verwendung des Ergebnisses

Vortrag auf neue Rechnung	420,88 EUR
---------------------------	------------

3. Ergebnis der Prüfung

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Abschlussprüfer hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

4. Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat wurden entlastet

Der Jahresabschluss 2021 der Bruchsaler Stadtentwicklungs- und Verwaltungs-GmbH mit Lagebericht wird gemäß § 105 Abs. 1 der

Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 31.10.2022 bis einschließlich zum 11.11.2022, bei der Stadtverwaltung Bruchsal (Rathaus am Marktplatz, Zimmer 2.14) während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Bruchsal öffentlich ausgelegt. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin per E-Mail (finanzverwaltung@bruchsal.de) oder per Telefon (07251/79-645).

Bruchsal, 26.10.2022

gez. Andreas Glaser
Bürgermeister

Stellenausschreibungen



Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 700 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Was bieten wir Ihnen?

Unseren Schwerpunkt legen wir auf die Entfaltung der Fähigkeiten unserer Mitarbeiter/-innen. Bei uns erwartet Sie ein Personalentwicklungskonzept zur persönlichen Weiterentwicklung Ihrer Stärken und Talente. Es beinhaltet unter anderem Fortbildungs- und Qualifizierungslehrgänge sowie ein Gesundheitsmanagement. Außerdem bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine leistungsgerechte Bezahlung, Zuschüsse zum ÖPNV, die Möglichkeit eines Fahrradleasings und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente, an.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

Stellvertretende Ordnungsamtsleitung (m/w/d)

(Besoldungsgruppe A 12 / Entgeltgruppe 11 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2022-0059** –

Bewerbungsschluss: 13. November 2022

Die Aufgabe des Ordnungsamtes ist die Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören u. a. die Leitung der Abteilung I „Sicherheit und Ordnung, Gewerbe- und Gaststättenrecht“ inkl. Personalverantwortung für derzeit sieben Mitarbeiter/-innen sowie der Bearbeitung von Anfragen von Bürgern, Presse und Gemeinderäten.

Mehrere Pförtner/-innen (m/w/d) in den Abend- und Nachtstunden in Teilzeit zwischen 10 und 19,5 Wochenstunden

(Entgeltgruppe 3 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2022-0057** –

Bewerbungsschluss: 6. November 2022

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören u. a. Rundgänge durch das Objekt, Durchführung von Zugangskontrollen sowie die digitale Dokumentation von besonderen Vorkommnissen.

Mehrere Mitarbeiter/-innen (m/w/d) im allgemeinen Verwaltungsbereich

– **Stellenkennziffer 2022-0071** –

Bewerbungsschluss: 9. November 2022

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören u. a. allgemeine Verwaltungs- und auch Sekretariatstätigkeiten in unterschiedlichen Bereichen, wie z. B. im Ordnungsamt, Stadtbauamt, Stadtplanungsamt, Bürgeramt oder Amt für Familie und Soziales etc. Die Stellen können sowohl mit Vollzeit- als auch mit Teilzeitbeschäftigten (ggf. im Job-sharing) besetzt werden.

Diplom-Sozialarbeiter/-in, Diplom-Sozialpädagogen/-in, Bachelor of Arts in sozialer Arbeit mit 19,5 Wochenstunden (m/w/d)

(Entgeltgruppe S 11 b TVöD)

– **Stellenkennziffer 2022-0070** –

Bewerbungsschluss: 20. November 2022

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehört u. a. niederschwelliges Kontakt- und Beratungsangebot auf öffentlichen Plätzen in Bruchsal sowie Ansprache und Beratung von erwachsenen Menschen, die von bestehenden Hilfsangeboten nicht oder nur ungenügend erreicht werden.

Mehrere Mitarbeiter/-innen (m/w/d) für die Kommunale Schulkindbetreuung in Teilzeit (ca. 7 bis 12 Wochenstunden)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2022-0014** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören u. a. die spielerische Aufsicht der Kinder an den städtischen Schulen in Bruchsal oder in den Stadtteilen an Schultagen und teilweise in den Schulferien.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote. Dort finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Aus dem Rathaus

Online-Verwaltungsleistungen

Im Zuge der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) bei der Stadtverwaltung Bruchsal werden nach und nach immer mehr Verwaltungsleistungen online zur Verfügung gestellt. So können mittlerweile 31 Anträge auch von zuhause aus gestellt werden.

Über den QR-Code gelangen Sie direkt zur Website www.bruchsal.de/onlinedienste, wo alle Anträge direkt verlinkt sind. Dort sind auch nähere Informationen und Antworten auf häufig gestellte Fragen rund um das OZG zu finden.

Schauen Sie vor Ihrem nächsten Gang zum Amt gerne einmal nach, ob der Antrag auch online verfügbar ist!



Standesamtliche Mitteilungen

Trauungen

22. Oktober

Melanie Willy-Wollensack geb. Willy und Arndt Wollensack

Andrea Nicole Mack geb. Henning und Viktor Mack

Rebecca Stefanie Hurst geb. Schaible und Christoph Hurst

Oliwia Maria Reiz geb. Mohrbacher und Max Reiz

Isabel Anahid Sarkis-Doğan geb. Sarkis und Erdinç Doğan

Cristina Vallentin-Reinhard geb. Reinhard und Marco Vallentin

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

18. Oktober

Renate Lydia Gutknecht geb. Biedermann

Ingeborg Zimmermann geb. Pohle

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Jubilare

Altersjubilare

21. Oktober	
Wenzel, Margarete	80 Jahre
22. Oktober	
Brekl, Adolf Leopold Ambros	70 Jahre
23. Oktober	
Zimmermann, Eva Anna Hildegard	70 Jahre
24. Oktober	
Schuklin Klara	70 Jahre
Brkic, Ana	70 Jahre
25. Oktober	
Schmidt, Josef Ludwig	70 Jahre
26. Oktober	
Schreiber, Wolfgang	70 Jahre
27. Oktober	
Seyfert, Manon	85 Jahre
Matthey, Wolfgang Wilhelm	75 Jahre
Werle, Brigitte Rosa	70 Jahre
Galant, Elzbieta	70 Jahre

Allen Jubilaren/-innen zum Geburtstag alles Gute!

Energiespartipps

Effiziente Leuchtmittel, weniger Verbrauch

Aufgrund des Ukrainekrieges muss mit Engpässen bei der Energieversorgung gerechnet werden. Deshalb hat die Bundesregierung bereits im Juni die Alarmstufe des Notfallplans Gas ausgerufen. Jetzt gilt es, sparsam mit den Energieressourcen – vor allem Gas, aber auch Strom, Öl, Kohle und Holz – umzugehen. Hierzu kann jede/-r Bürger/-in einen Beitrag leisten. Im Amtsblatt veröffentlichen wir Energiespartipps für Sie: kleine Hinweise, die sich im Alltag leicht umsetzen lassen – und dabei große Wirkung haben.

Herbst und Winter sind besonders beleuchtungsintensiv. Beim Kauf neuer Leuchtmittel oder gar Lampen lohnt es sich deshalb, auf das EU-Energielabel zu achten. Es gibt Auskunft über Energieeffizienzklassen, Produkteigenschaften und den Stromverbrauch. So lassen sich die Produkte gut vergleichen. Auf die Beleuchtung entfällt im Haushalt rund zehn Prozent des Stromverbrauchs. Hier lässt sich mit energieeffizienten Leuchtmitteln und einer energiesparenden Nutzung Strom sparen. Wer energetisch antiquierte Glüh- und Halogenlampen durch LEDs austauscht, kann bis zu 80 Prozent seines Stromverbrauchs einsparen. Licht in Räumen sollte nur so lange brennen, wie es tatsächlich benötigt wird. Hier helfen gegebenenfalls Bewegungsmelder oder Zeitschaltuhren. Die Stadt und die Stadtwerke Bruchsal beraten mit Unterstützung der Umwelt- und Energie Agentur Kreis Karlsruhe gern, wenn es ums Stromsparen geht. Für Privatpersonen werden die Angebote durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert und sind deshalb kostenlos beziehungsweise zu einem kleinen Beitrag erhältlich. So bietet der kostenlose „Basis-Check“ in der Wohnung eine Einschätzung auch zum Stromverbrauch, zur Geräteausstattung und zu einfachen Sparmöglichkeiten. Das kostenlose Beratungsangebot „Stromspar-Check“ unterstützt insbesondere Menschen mit niedrigem Einkommen beim Energiesparen. Sie können sich in ihrem Zuhause zu konkreten Energiespar-Möglichkeiten beraten lassen und erhalten zusätzlich energiesparende LED-Lampen oder schaltbare Steckerleisten. Zu Weihnachten ist der ideale Zeitpunkt mit dem Stromsparen zu beginnen, beispielsweise durch die Verwendung von LED-Lichterketten oder gar den Verzicht auf eine allzu üppige Weihnachtsbeleuchtung. Vielleicht kehrt ja der/die ein oder andere durch die Notwendigkeit zum Stromsparen wieder zur traditionellen und stimmungsvolleren Beleuchtung mit Kerzenlicht zurück?

Weitere Infos und Energiespartipps unter www.bruchsal.de und www.stadtwerke-bruchsal.de.

Aus der Stadt Bruchsal

Warteliste für U3-Kinder geöffnet

Alle Eltern, die ihr Kind für einen Krippenplatz/einen Platz in der Kindertagespflege vormerken lassen möchten, können sich bei der Stadt Bruchsal auf die zentrale Warteliste setzen lassen. Mit dieser Vormerkung ist nicht gewährleistet, dass ein Platz zum Wunschtermin in der gewünschten Einrichtung zugeteilt werden kann. Die Vormerkung kann unter kinderbetreuung@bruchsal.de erfolgen. Erforderliche Angaben: Name, Vorname, Geburtsdatum vom Kind. Name und Anschrift eines Elternteils.

Rückfragen beantworten Iris Schneider und Marleen Schramek, Amt für Familie und Soziales unter der angegebenen E-Mail-Adresse.

Enkeltrick: Oma, ich brauch' Geld!



Betrügerische Anrufe erkennen
Foto: © WavebreakMediaMicro

Am Freitag, 4. November, 14.30 Uhr sind alle Interessierten eingeladen, ihr Wissen rund um den Enkeltrick, Schockanrufe und WhatsApp-Betrug zu erweitern. Seniorenrat, Stadt Bruchsal und Sparkasse Kraichgau-Stiftung veranstalten den 5. Sicherheitstag, damit Senior/-innen nicht länger Betrügern zum Opfer fallen. Der Theaterpädagoge Allan Mathiasch hat zusammen mit

der Polizei ein interaktives Theaterstück entwickelt. Sie lernen, wie man betrügerische Anrufe erkennt und wie man sich verhält, falls das Telefon klingelt (kleiner Tipp: kommentarlos auflegen!).

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie findet statt im Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27, direkt am Haltepunkt der Bahn. Der Seniorenrat Stadt Bruchsal veranstaltet seit viel Jahren Sicherheitstage in Zusammenarbeit mit anderen Aktiven im Netzwerk Sicherheit.

Weitere Infos unter www.neuesaltern.de/seniorenrat/sicherheit.

Familie und Beruf in Einklang



19 Unternehmen durften sich über die Auszeichnung als Familienfreundliches Unternehmen in Bruchsal freuen
Foto: C. Hardock

Vergangenen Freitag lud die Stadt Bruchsal zum Frauenwirtschaftstag in das Rathaus ein. Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadtverwaltung Sabine Riescher begrüßte die zahlreich gekommenen Gäste. Stellvertretend für Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick übernahm Ruth Birkle, Stadträtin, das Wort und stimmte nach einem musikalischen Beitrag von einem kleinen Ensemble des Sinfonieorchesters 1837 Bruchsal in den Vormittag ein. Zum dritten Mal wurde in diesem Jahr das Prädikat des Bündnisses für Familie der Stadt Bruchsal, dem die regionale und kommunale Wirtschaftsförderung, die Kammern, die Arbeitsagentur sowie mehrere Unternehmen und die Gleichstellungsbeauftragte angehören, verliehen. 19 Unternehmen wurden ausgezeichnet. „Sie stehen für eine gute Praxis, wenn es darum geht, dass ihre Mitarbeiter/-innen Familie und Beruf miteinander in Einklang bringen können,“ so Birkle. Familienfreundlichkeit stelle einen nicht zu unterschätzenden Wettbewerbsvorteil dar. „Dies wirke sich auch unmittelbar auf die Arbeit und dem Unternehmen

aus: Fehlzeiten werden weniger, Leistungen des Beschäftigten erhöhen sich, Fluktuation wird geringer, das Leben für alle Beteiligten glücklicher“, beschreibt sie. Der vom Arbeitskreis Vereinbarkeit von Familie und Beruf entwickelte Fragebogen wurde in diesem Jahr ergänzt mit Fragen zu der Flexibilität der Unternehmen in der Coronapandemie. „Gerade die Mütter haben in dieser Zeit eine große Last getragen und die Balance zwischen Familie und Beruf gemeistert.“ Die Bewertung der Jury, bestehend aus Vertreter/-innen der Handwerkskammer, der IHK, der Wirtschaftsförderung und der Arbeitsagentur haben 19 Unternehmen herausgehoben, die an diesem Vormittag ausgezeichnet wurden: Badischen Neusten Nachrichten, Abwasserzweckverband Kammerforst, Tageselternverein, Anton Debatin GmbH, Villa Kunterbunt, Select, BHM Planungsgesellschaft, Amtsgericht Bruchsal, Schürer & Fleischer, VMT GmbH, Koch GmbH, RA Consult, Stadtwerke Bruchsal, Sparkasse Kraichgau, Landratsamt Karlsruhe, Caritasverband Bruchsal, Volksbank Bruchsal-Bretten, Händle GGG GmbH, Sulzer Pumpen. Ein Vortrag zum „Vereinbarkeit für alle“ von Katrin Dzimiera und Alexandra Höllwarth von der Firma cocowork gab den Anwesenden nochmals Impulse zum Thema. „Mit Obstkorb und Tischkicker findet man keine Talente – die Perspektive macht den Unterschied. Vereinbarkeit braucht Priorität.“ Bei einem gemeinsamen abschließenden Imbiss wurden Erfahrungen ausgetauscht.

Bürgerbüro

Öffnungszeiten Bürgerbüro und Servicecenter H7

Bürgerbüro – Otto-Oppenheimer-Platz 5 – MIT TERMIN via QR-Code!

Montag: 8 bis 12 Uhr

Dienstag: Geschlossen

Mittwoch bis Freitag: 8 bis 12 Uhr

Donnerstag: 14 bis 18 Uhr

Jeden ersten und dritten Samstag im Monat: 9 bis 12 Uhr

Servicecenter H7 – Hoheneggerstraße 7 – OHNE TERMIN!

Montag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr

Samstag: 9 bis 13 Uhr

Kontakt:

Behördennummer: (072 51) 115

Telefon: (072 51) 79-500

E-Mail: buergerbuero@bruchsal.de

www.bruchsal.de/buergerbuero

Termin online buchen:

QR-Code scannen und direkt zum Buchungssystem!

Neues aus dem Bürgerbüro



Abteilung Umwelt und Mobilität

Das Energiequartier Obergrombach geht in die nächste Runde!

Die Stadt Bruchsal und der Obergrombacher Ortsvorsteher Dr. Wolfgang von Müller laden am Donnerstag, 17. November, ab 19 Uhr zur zweiten Informationsveranstaltung zum Energiequartier Obergrombach

in die Schulsporthalle der Burgschule ein. Vorgestellt werden unter anderem der Projektfortschritt, der Aufbau des Wärmenetzes und Wärmepreise sowie Möglichkeiten der Gebäudesanierung und Photovoltaiknutzung. Mit Ihrer Teilnahme unterstützen Sie die Realisierung des Projektes und können sich aktiv einbringen. Es gelten die aktuell gültigen Corona-Regeln.

Für Interessierte, die nicht teilnehmen können, werden die Vorträge wieder auf der Homepage zur Verfügung gestellt.



Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing



Stadtmarketing

Energiesparmaßnahmen in Einzelhandel und Gastronomie Bruchsal

Die diesjährige Herbst- und Winterzeit stellt uns wieder vor besondere Herausforderungen. Das vorherrschende Thema in Medien und

Gesellschaft betrifft die Energieversorgung in unserem Land sowie die Möglichkeiten, wie jeder seinen Beitrag zum Energiesparen leisten kann. Seitens der Bundesregierung wurde die Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen erlassen. Teile der Verordnung betreffen hierbei auch den Einzelhandel und die Gastronomie.



Energiesparmaßnahme Einzelhandel Foto: Stadtmarketing

Um auf das Mitwirken des Einzelhandels und der Gastronomie beim Energiesparen hinzuweisen, werden Besucherinnen und Besucher ab sofort auch Hinweissplakate an den Ladentüren und Schaufenster finden, die auf die Maßnahmen hinweisen.

Die Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing hat vergangene Woche die Bruchsaler Händlerschaft und Gastronomen noch einmal auf die wichtigsten, sie betreffenden Punkte hingewiesen. Dabei wurde appelliert, im Sinne der Verordnung, Ladentüren und Eingangssysteme nicht dauerhaft geöffnet zu haben, um Heizenergie zu sparen, die beleuchteten Werbeanlagen von 22 – 16 Uhr abzuschalten und die Lufttemperatur in Arbeitsräumen nur auf eine Mindesttemperatur zu beheizen.

NAIS – Neues Altern in der Stadt

NAIS-Wanderung am 29. Oktober

Dieses Jahr findet die beliebte NAIS-Wanderung zum elften Mal statt. Sie ist wie immer kostenlos und wird veranstaltet von der NAIS AG1 „Bewegung, Ernährung und Entspannung“ unter der Leitung ihrer Sprecherin Helga Jannakos. Die geführte leichte Rundwanderung von rund zwei Stunden Dauer führt durch Bruchsals beliebtestes Wandergebiet, das reizvolle Hügelland im Naturschutzgebiet Rotenberg (209,6m). Ein Höhepunkt wird die eindrucksvolle Kreuzhöhle sein. Dort kreuzen sich zwei der zahlreichen Hohlwege, für die das Kraichgauer Hügelland berühmt ist. Ein kurzer Abstecher führt zum höchsten „Gipfel“ weit und breit: dem Eisenhut (218,6 m), mit der Möglichkeit, sich ins Gipfelbuch einzutragen.

Festes Schuhwerk und angepasste Kleidung sind für diese Rundwanderung unter der Leitung von Dieter Müller erforderlich. Es gibt Parkmöglichkeiten am Treffpunkt – am oberen Ende der Straße Augsteiner. Samstag, 29. Oktober, 13:30 Uhr. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Es ist dies eine der wenigen kostenlosen, geführten Wanderungen in der Region, ein Angebot der ehrenamtlichen Aktiven von NAIS Neues Altern in der Stadt - AG1. Die NAIS-Wanderung verzichtet traditionell auf ein gesellschaftliches Beiprogramm und auf Einkehrmöglichkeiten. Der Fokus liegt ganz auf der herrlichen Natur, hier bei uns im Bruchsaler Ländchen: Bewegung unter freiem Himmel und dazu ein kleiner Schwatz – und sonst gar nichts!

Internet: <https://www.neuesaltern.de/nais/nais-wanderung>.

Familienfreundliches Bruchsal

Caritas Jugendzentrum Southside



Kostenloser Proberaum und Musikstudio im Jugendzentrum Southside

Ihr seid auf der Suche nach einem top ausgestatteten Proberaum für eure Band? Ihr wollt eigene Songs oder Demos professionell aufnehmen? Und das alles sogar kostenlos? Dann meldet euch bei uns! Im Musikzimmer in unserem Jugendzentrum sind noch Plätze und Zeiten frei!

Kontakt Instagram: [juz_southside](https://www.instagram.com/juz_southside), Mobil: 01 76/18 00 83 61

Euer Southside-Team

Haus der Begegnung

Offene Jugendarbeit

Freestyle Frisbee in den Herbstferien

In den Herbstferien gibt es neben dem Offenen Bereich auch wieder ein kleines Ferienprogramm. Unter anderem findet wieder unser beliebter Freestyle Frisbee Workshop mit Steven statt. Hier habt Ihr die Möglichkeit, eure Frisbee Skills auszubauen und neue Wurftechniken zu erlernen. Außerdem wollen wir diesmal auch ein kleines Spiel mit den schon etwas fortgeschrittenen Teilnehmern machen. Seid gespannt. Wir freuen uns auf zahlreiche TeilnehmerInnen ab 10 Jahren. Der Kurs findet statt am Mittwoch, den 02.11. von 11:00 bis 13:00 Uhr in der Sporthalle beim Sportzentrum.

Das Angebot ist kostenfrei, eine Anmeldung ist aber erforderlich und kann per E-Mail an hdb@bruchsal.de oder telefonisch unter (072 51) 79 58 60 gemacht werden.

Internationales Frauencafé



Dorothee Fleck berichtete über Afrika



Dorothee Fleck beginnt ihren Bildvortrag Foto: C. Spranger

Ein kleines rotes Fahrrad zog am **Freitag, 21. Oktober 2022** im Luthersaal via Beamer-Projektion eine immer länger werdende Linie auf der Afrika-Landkarte, als Dorothee Fleck das Publikum zu ihrem Vortrag begrüßte. Die weitgereiste Radfahrerin packte gut zwei Jahre Lebenszeit und eine Reisedistanz von ca. 40.000 km in fast drei Stunden voller hochinteressanter Erzählungen.

Schon der winterliche Start im Dezember 2015 und das Radeln von Deutschland bis Südspanien, um danach im verschneiten Zelt im marokkanischen Atlasgebirge aufzuwachen, wäre für manche im Publikum schon eine außerordentliche Herausforderung gewesen. Nicht so für Dorothee Fleck: Sie hatte sich vorgenommen, von Land zu Land – wie es die Gegebenheiten von Visa-Bestimmungen oder Sperrungen zuließen – den gesamten Kontinent Afrika zu erfahren. Mit einer Offenheit für Tourenänderungen verbunden mit einer nur zu erahnenen Disziplin und Selbstüberwindung bei Schwierigkeiten, z.B. Taschendieberei, katastrophalen Straßen, Verletzungen oder Diskussionen mit Grenzpolizisten machte sie ihren Weg mit Zelt, GPS und Smartphone.

Vielen Frauen begegnete sie unterwegs: auf Märkten, als Gastgeberin im bergigen Lesotho für einen Zeltplatz bei einer Krankenstation oder einer Zweirad-Mechanikerin in einer Werkstatt. Auch mit Ureinwohnerinnen, die ihre Hoffnungslosigkeit in Alkohol ertränkten, verwöhnten Namibia-Touristinnen im Pool oder mit Frauen aus muslimischer Kulturen hatte sie Begegnungen.

Dorothee Fleck verstand es, mit ihren Erzählungen von unerwarteten Schwierigkeiten und erstaunlichen Lösungen das zahlreich erscheinene Publikum neugierig zu machen: Nach einer kleinen Trinkpause kehrten die über 80 Zuhörenden wieder in die Stuhlreihen zurück und wollten weitere Reiserlebnisse von Dorothee Fleck auf den ostafrikanischen Streckenverläufen erfahren. Frau Fleck hatte mit ihren Fotos und Videos ein sehr persönliches Bild aus Frauensicht von Afrika vermittelt, was die Anwesenden mit schönem Beifall belohnten. Durch ihre langjährige Erfahrung als Fahrrad-Reisende hat sie ein gutes Gespür für Mut, Menschen, ihre persönliche Grenzen und eine Menge Selbstvertrauen entwickelt. Dies gab Dorothee Fleck mit fröhlicher Stimme als Abschied ihrem Publikum mit: Mit Gelassenheit und Leidenschaft die Komfortzone verlassen, Abstand vom Alltag nehmen und mutig neue Ziele erreichen!

Seniorenrat



Einladung zum Seniorennachmittag der Stadt Bruchsal am 14.11.

Die Stadt Bruchsal und der Seniorenrat laden wieder zum Seniorennachmittag ein. Alle Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahren sind zu einem abwechslungsreichen Programm mit Kaffee und Kuchen sowie einem Vesper eingeladen.

Der Seniorennachmittag findet am Montag, den **14. November um 14.30 Uhr** in Bruchsal im **Ehrenbergsaal** des **Bürgerzentrums** statt (Postanschrift: Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal), Einlass ist ab 13.30 Uhr. Die Veranstaltung wendet sich an Menschen in Bruchsal, sowohl aus der Kernstadt, wie auch aus der Südstadt und allen Bruchsaler Stadtteilen.

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick wird wie in den vergangenen Jahren am Seniorennachmittag teilnehmen.

Ende der Veranstaltung: 17.00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Die Organisatoren freuen sich auf Ihr zahlreiches Kommen.

Städtepartnerschaften

Ste. Ménehould

Rückblick auf den Besuch der Gäste aus der französischen Partnerstadt Sainte Ménehould

Im Rahmen der französischen Städtepartnerschaft mit Sainte Ménehould traf am Freitag, 14.10.2022 ein Bus mit Mitgliedern sowohl der Feuerwehr als auch der Sprachlabor-Gruppe vor dem Bruchsaler Rathaus ein. Da es für die französischen Gäste der erste Besuch in Bruchsal nach einer pandemiebedingten, langen Pause war, konnte man das Salut! und Bonjour! gefolgt von einem Comment ça va? beim Aussteigen aus dem Bus noch herzlicher und lauter vernehmen als sonst.

Es folgte ein offizieller Empfang im Rathaus durch Oberbürgermeisterin Petzold-Schick, die in ihrer Rede u.a. auf die gesellschaftlich wichtige Bedeutung von Städtepartnerschaften in Zeiten von Krieg, Krisen und Unsicherheit hinwies. Gerhard Öfner stellte im Anschluss die neu konzipierte, gemeinsame Homepage (www.fkbm.eu) beider Städte vor. Sie ist in beiden Sprachen zugänglich und soll u. a. das gegenseitige Interesse wecken. Nach einem anschließenden kurzen Sektempfang im Rathaus ging es gemeinsam zum neuen Feuerwehrhaus. Dort erfolgte im Rahmen einer Feierstunde mit offiziellen Reden die Einweihung von drei festlich geschmückten Feuerwehrfahrzeugen und zwei Abrollbehältern der Feuerwehr Bruchsal.

Am Samstag trennten sich die Wege der Feuerwehr und der Sprachlabor-Gruppe. Letztere verbrachte mit ihren Bruchsaler Gastgebern den Tag in Heidelberg. Dort nahmen sie an Bord des Schiffes „Königin Silvia“ an einer Rundfahrt bis Neckarsteinach teil. Nach einer malerischen, 3-stündigen Fahrt ging es zum gemeinsamen Mittagessen im historischen Studentenlokal „Zum Roten Ochsen“. Zwischen Relikten aus über 180 Jahren studentischer Geschichte genossen wir die gutbürgerliche Küche, bevor Dr. Ute Obhof im Rahmen einer kurzen, zweisprachigen Stadtführung in die Geschichte der wichtigsten Gebäude entlang der Fußgängerzone einführte.

Am Sonntag traf sich die Sprachlaborgruppe mit ihren Gastfamilien in Heidelberg, wo der Türmer Peter Schwedes einen Einblick in die mittelalterliche Geschichte des Ortes gab, dabei erzählte er allerlei Interessantes über den Katzenturm, der uns einen herrlichen Ausblick über das Kraichgauer Hügelland bot.

Mit einem gemeinsamen Mittagessen im Bruchsaler Feuerwehrhaus endete ein eindrucksvoller und ereignisreicher Besuch, von dem alle hoffen, dass er sich bald wiederholen lässt. Herzlichen Dank auch hier noch einmal für die Gastfreundschaft der Bruchsaler Feuerwehr! Autorin: Silke Berger



Deutsch-französischer Freundeskreis und Feuerwehr Ste. Ménehould und Bruchsal Foto: Gerhard Öfner

Aus den Schulen

Albert-Schweitzer-Realschule

Abschlussfahrt der 10a an den Gardasee

Vom 19.-23. September waren wir, die Klasse 10a mit Frau Ihle und Herrn Herko, auf unserer Abschlussfahrt in Castelnovo del Garda in Italien. Nach 10-stündiger Busfahrt sind wir in unserer Ferienanlage mit mehreren Pools angekommen. Unsere Apartments, die Anlage und die Pools wurden erkundet, dann kochten wir in Gruppen unser Abendessen.

Am nächsten Tag stand eine Kanutour auf dem Programm. Die Tourguides erklärten uns auf der Tour viel über die Geschichte des Gardasees und Peschiera del Garda. Aber noch besser gefiel es uns, dass wir schwimmen und von Brückenpfeilern ins Wasser springen durften. Abends mischten wir die Kochgruppen neu und hatten viel Spaß beim gemeinsamen Kochen.

Der Höhepunkt der Abschlussfahrt stand an und wir fuhren erst mit dem Bus, dann mit dem Schiff direkt an den Markusplatz von Venedig. In Gruppen durften wir Venedig unsicher machen, gingen shoppen und machten viele Erinnerungsfotos. Die Führung durch Venedig war sehr interessant und wir erfuhren viele Dinge einer echten Venezianerin. Abends bestellten die meisten von uns Pizza.



Foto: P. Ihle

Am letzten Tag besuchten wir den Freizeitpark „Gardaland“. Bei strahlendem Sonnenschein hatten wir alle viel Spaß in den Achterbahnen und Wasserattraktionen. Die Zeit verging schnell und wir mussten packen und die Apartments säubern, denn am nächsten Tag mussten wir leider schon wieder nach Hause fahren. Der Gottard-Tunnel in der Schweiz war gesperrt und so fuhren wir über den Pass. Die Aussicht war wunderschön. Auch durch Frankreich fuhren wir ein Stück dank Stau.

Die Abschlussfahrt war super und wir haben sie sehr genossen! Sie ging viel zu schnell vorbei. Text: Isabel, 10a

Heisenberg-Gymnasium



„Prävention ist Brandschutz!“

Das Projekt „Echt Klasse“ der Deutschen Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel (www.haensel-gretel.de) ermöglichte den fünften und sechsten Klassen des HBG im Herbst 2022 die wichtigsten Präventionsprinzipien gegen sexualisierte Gewalt und für eine eigene starke Persönlichkeit kennenzulernen und einzuüben. Die Lehrerinnen und Lehrer nahmen an einer Fortbildung der Fachberatungsstelle Wildwasser e.V. teil, um mit den Schülerinnen und Schülern auf „präventive Entdeckungsreise“ zu gehen. Die Ausstellung wurde durch die Deutsche Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Die Risiken für Kinder und Jugendliche, Betroffene sexualisierter Gewalt zu werden, Grenzverletzungen in unterschiedlichster Form durch Erwachsene oder z.B. Gleichaltrige zu erfahren, sind größer und „sichtbarer“ denn je. Sowohl im realen Leben wie in der digitalen Welt, z.B. durch das sog. Grooming, sind die jungen Menschen vielen

Gefahren ausgesetzt. Leider werden immer wieder auch Mitglieder ihrer eigenen Peer-Group zu Täterinnen und Tätern. Umso wichtiger sei es, Präventionsangebote an Schulen einzusetzen, so die Stiftung. Die Mitmachausstellung sensibilisiert Kinder und Jugendliche frühzeitig, sie entdecken die Thematik auf motivierende und kindgerechte Weise und haben viel Freude daran. Die Kinder und Jugendlichen üben, wie sie sich vor Übergriffen und sexualisierter Gewalt besser schützen können.

Die Mädchen und Jungen werden an sechs Stationen in kindgerechter Form über sexuelle Übergriffe informiert und im Wissen um ihre Rechte und Kompetenzen gestärkt. Die spielerische Auseinandersetzung mit dem Thema verstärkt den Lerneffekt. Damit erreicht die Ausstellung die am häufigsten von Missbrauch betroffene Altersgruppe der Sieben- bis Zwölfjährigen. „Echt Klasse“ macht Kindern Mut, den eigenen Gefühlen zu vertrauen und sich Hilfe bei Vertrauenspersonen zu holen.

„Uns als Kollegium ist wichtig, Kinder in ihren Rechten und in ihrer Persönlichkeit zu stärken. Gleichzeitig möchten wir auch ansprechbar sein, wenn es um dieses Thema geht“, sagen Maria Helmling und Susanne Bastian vom HBG.

Hänsel+Gretel-Geschäftsführer Jerome Braun, der das Projekt vor elf Jahren in der Sozialregion Karlsruhe, dem Saarland und im Ruhrgebiet initiiert hat, freute sich über das Engagement des HBG: „Prävention ist Brandschutz, nicht Löschen - es lohnt sich in Prävention zu investieren, bevor man das entfachte Feuer löschen muss“.

(Braun/Bs/Hi/Se)



S. Bastian, J. Braun und M. Helmling

Foto: Bruno Unterhauser

Justus-Knecht-Gymnasium

Eine kleine Zeitreise



Die Lateinschüler vor dem Römermuseum

Foto: Ste

Die Latein-Schüler/-innen der Klassen 7s und 7t unternahmen noch Ende des Schuljahres einen Ausflug zum Römermuseum in Stettfeld. Begleitet wurde die Klasse von ihrer Lateinlehrerin Frau Steiner und ihrem Geschichtslehrer Herrn Petko. Mit der Bahn fuhren sie zum Bahnhof Stettfeld und setzten dann ihren Weg zum Römermuseum zu Fuß fort. Dort angekommen, wurden sie freundlich von Herrn Hess begrüßt, der ihnen auch eine Führung gab. Als Erstes erfuhren sie etwas über die alte Bevölkerung Stettfelds – die Römer hatten viele Straßen und Gebäude gebaut. Anschließend bekamen sie einen Einblick in das Leben eines römischen Geschäfts- und Handelsmanes.

Sie lernten auch, wie die Schule damals funktionierte und durften ihre Namen auf einer Wachstafel einritzen, genau wie im alten Rom. Weiter ging die Führung mit einem alten Stein, in den auf Latein Buchstaben und Wörter eingekerbt waren, alten Gräbern und Skeletten und damaligen alltäglichen Gegenständen, über die die Schüler/-innen staunten.

In der oberen Etage wurden Spiele gespielt, und um zu zeigen, was die damaligen Römer/-innen trugen, zog Frau Steiner eine weiße, lange Tunika an, die früher mit einem Gürtel um die Taille zusammengebunden wurde. Zum Schluss der Führung im Museum durfte jeder, der wollte, einen Gladiatorenhelm aufsetzen und einen Gladius, also ein Schwert, mit dem früher Gladiatoren kämpften, in der Hand halten. Doch damit war der Besuch in der früheren Zeit noch nicht vorbei, denn die Gruppe besuchte noch einen altrömischen Keller, der etwas abseits des Museums lag. Er war noch sehr gut erhalten, quasi unverändert seit der damaligen Zeit und war für die meisten der Schüler/-innen das Highlight des Ausflugs. Kübra Ayas (7s)

Konrad-Adenauer-Schule



Ausflug zum Streuobstwiesenmuseum - Die vierten Klassen der Konrad-Adenauer-Schule genossen köstlichen selbst gepressten Apfelsaft

Am Freitag, den 23.9. war Wandertag an der Konrad-Adenauer-Schule. Wir - die Klasse 4b - machten gemeinsam mit unserer Parallelklasse einen Ausflug zum Streuobstwiesenmuseum. Mit dem Bus ging es los. Angekommen wurden wir herzlich von der Streuobstwiesen-Pädagogin Frau Dickgießer-Weiß begrüßt. Dann wurden die Klassen aufgeteilt. Unsere Klasse war zuerst mit der Apfelsaftherstellung dran, die 4a unternahm in der Zeit eine Wanderung. Bevor wir Saft pressen konnten, brauchten wir natürlich erst einmal Äpfel. Es gab die verschiedensten Sorten von Apfelbäumen. Als wir die Äpfel aufgesammelt und gewaschen hatten, bekam jedes Kind ein Messer und wir durften die Äpfel in kleine Stücke zerschneiden. Zum Schneiden hatte Frau Dickgießer-Weiß einen guten Tipp für uns: Mit der einen Hand eine Brücke über den Apfel machen und mit der anderen darunter schneiden, dann kann man sich nicht mit dem Messer verletzen. Jetzt wurden die Apfelstücke zermahlen. Dazu wurden sie in einen großen Trichter aus Metall gekippt. Nun durften alle Kinder abwechselnd an der Kurbel drehen und unten kam grobe Apfelmatsche raus. Jetzt wurde die Matsche in die Saftpresse geschüttet. Ein Netz in der Presse verhinderte, dass Kerne und andere Teile in den Saft gerieten. Wieder kam jedes Kind der Klasse einmal dran und durfte den Stab der Presse sechsmal umstecken und drehen. Unten kam der Saft heraus, der irgendwie dunkler war, als der aus dem Supermarkt. Probieren durften wir aber noch nicht, erst war unsere Parallelklasse noch mit dem Saftpressen dran und wir wanderten auch noch ein bisschen durch Hohlwege und Streuobstwiesen. Am Schluss hatten alle Klassen zusammen eine ordentliche Menge Saft hergestellt und natürlich durften dann alle noch ein Glas vom leckeren Apfelsaft trinken. Es hat allen sehr gut geschmeckt und viel Spaß gemacht. Aber Achtung - von zu viel frischem Saft kann es Bauchweh geben!



Foto: M.R.

Ein herzliches Dankeschön an die BürgerStiftung, die uns dieses Erlebnis ermöglicht hat! (von Fenja und Evita)

Schönborn-Gymnasium

Wenn es brandgefährlich wird ...

Was tun, wenn es an der Schule einmal wirklich brennt? In jedem Jahr wird zum Schuljahresbeginn thematisiert, wie man sich genau zu verhalten hat und was man beachten muss, wenn ein Feueralarm ausgelöst wird. Beim Probealarm wird zudem immer wieder geübt, das Schulhaus schnell und geordnet zu verlassen und sich am Sammelplatz zu versammeln.

In diesem Herbst wurde darüber hinaus nicht nur ein besonderer Übungseinsatz der Freiwilligen Feuerwehr am Schönborn-Gymnasium durchgeführt, sondern es gab zusätzlich auch noch eine Brandschutzhelfer-Ausbildung für Lehrerinnen und Lehrer durch einen externen Dienstleister.

Vor dem Hintergrund der gesetzlichen Vorgabe, dass 10% des Kollegiums eine derartige Ausbildung haben müssen, war diese freiwillige Zusatzausbildung zu Beginn des Schuljahres angeboten worden. Die Initiative war dabei von Jan Fritz, dem Sicherheitsbeauftragten des SBG ausgegangen, der auch die Organisation übernommen hatte.

Am letzten Freitag im September fanden sich unter der Leitung von Herrn Gotthard Tretter, einem Sachverständigen für vorbeugenden Brandschutz von der Firma GST Brandschutz GbR, insgesamt acht Mitglieder des Kollegiums zusammen, um richtig eingreifen zu können, wenn es wirklich einmal brandgefährlich werden sollte. Das Ziel der Ausbildung war dabei der sichere Umgang mit Feuerlöscheinrichtungen zur Bekämpfung von Entstehungsbränden ohne Eigengefährdung. In einem einstündigen Theorieteil lernte man Maßnahmen zur Unfallverhütung, das richtige Verhalten im Brandfall, Kenntnisse über Löschtechniken und die sachgerechte Nutzung von Feuerlöschgeräten kennen. Im darauffolgenden Praxisteil im Pausenhof ging es dann vereint zur Sache und man durfte trotz des ernstesten Hintergrundes auch ein wenig Spaß zusammen haben: Nach der Demonstration der Funktion und sicheren Handhabung von Feuerlöschern gab es auch eine realitätsnahe Übung: Hierbei konnten die teilnehmenden Lehrerinnen und Lehrer die Löschtaktik wie auch die eigenen Grenzen der Brandbekämpfung in der Praxis lernen und übungsweise umsetzen.

Nun sind die Kolleginnen und Kollegen Ferkl, Brendel, Nagel, Wagner, Fritz, Wolter und Gallé ausgebildete Brandschutzhelfer/-innen und auch der Schulleiter Georg Leber darf sich Brandschutzhelfer nennen. Vielen Dank an Herrn Tretter und Herrn Fritz dafür, dass diese Möglichkeit in die Tat umgesetzt wurde. Sollte es wirklich einmal brennen - was nie geschehen möge - so ist das nun hoffentlich etwas weniger brandgefährlich. (Th)



Brandschutzschulung am SBG

Foto: SBG

Freiwillige Feuerwehr

Gesamtwehr Bruchsal

Hauptversammlung der Feuerwehr Bruchsal für 2021

Bericht des Kommandanten Bernd Molitor

„Herausfordernde Einsätze liegen hinter uns, bedeutende Aufgaben liegen vor uns“, sagte Feuerwehrkommandant Bernd Molitor bei der Jahreshauptversammlung der Bruchsaler Feuerwehr am 21. Oktober im Bürgerzentrum mit Rückblick auf das Jahr 2021.

In seinem Jahresbericht ging Molitor unter anderem auf die statistischen Daten der Feuerwehr zum Stand 31.12.2021 ein. So hatte die Feuerwehr zu diesem Zeitpunkt rund 550 Mitglieder. Davon waren 359 Personen Mitglieder der Einsatzabteilung. 108 Kinder und Jugendliche gab es bei der Jugendfeuerwehr. Die weiteren Mitglieder verteilten sich auf die Altersmannschaft und den Fanfarenzug. 627 Einsätze und Alarmer hatte die Bruchsaler Wehr 2021. Das waren 22 Einsätze weniger als im Jahr 2020.

Zu den besonderen und herausfordernden Einsätzen im Jahr 2021 zählte der Großbrand bei der Firma NBHX Trim Group, in Bruchsal immer noch bekannt als „Holzindustrie“ Hierzu einige beeindruckende Zahlen zum Ablauf der größten Löschaktion im vergangenen Jahr: „Brandmeldealarm“ bei der Feuerwehr um 22:26 Uhr; Alarmstufenerhöhung bis auf „Brand 5“; 22:33 Uhr „Feuer durchgebrochen“. 22:45 Uhr „Vollbrand - Lagerhalle droht auf weitere Halle überzugreifen, Bahnstrecke muss gesperrt werden“.

Dieser Brand forderte von der Bruchsaler Feuerwehr und den sie unterstützenden Feuerwehren aus dem Umland einen hohen Einsatz an Menschen und Material:

Wasserverbrauch 12.000 Liter pro Minute, stündlich etwa 720.000 Liter – also fast die Wassermenge des Schwimmbeckens im Bruchsaler SaSch, 5.500 Meter Schläuche, knapp 100 Pressluftatmer und Atemschutzmasken, 148 Schutzkleidungen waschen nach dem Einsatz, 50 Schutzkleidungen aussortieren, da unbrauchbar geworden. Molitor bedankte angesichts vieler gemeinsamer Einsätze insbesondere während des Großbrandes in der „Holzindustrie“ bei der Polizei und bei allen Hilfsorganisationen – dem DRK Kreisverband Karlsruhe, den Ortsverbänden des DRK, dem MHD, der DLRG und dem THW – für die vorbildliche und reibungslose Zusammenarbeit.

Der Bericht des Kommandanten findet seine Fortsetzung in der kommenden Woche mit Ausführungen zu den künftigen Aufgaben insbesondere beim Bevölkerungsschutz.



Bürgermeister Andreas Glaser sprach ein Grußwort

Foto: tcz

Abteilung Bruchsal

Abteilungsversammlung in Bruchsal

Abteilungskommandant Martin Schleicher eröffnete am Freitagabend den 14. Oktober die Abteilungsversammlung und begrüßte alle Gäste, insbesondere Bürgermeister Andreas Glaser. In der zweiten Abteilungsversammlung in Präsenz im neuen Feuerwehrhaus freute es ihn, unter fast normalen Umständen diese durchzuführen. Im vergangenen Jahr hatte Corona auch wieder für einen verminderten Feuerwehrbetrieb gesorgt. Erst ab dem 25. Juli dieses Jahres wurden alle Maßnahmen aufgehoben und es ist ein einigermaßen normaler Feuerwehrbetrieb möglich. Trotzdem hatte die Abteilung Bruchsal im letzten Jahr 436 Einsätze zu bewältigen. Diese konnten gut abgearbeitet werden. Um dieses Niveau zu halten, finden seit April wieder regelmäßig Übungsabende in Präsenz statt. Schleicher lobte den guten Ausbildungsstand und die reibungslose Abwicklung der Einsätze. Im Anschluss an die Abteilungsversammlung fand die Einweihung von drei Fahrzeugen und zwei Abrollbehältern, Beschaffungen der letzten zwei Jahre, statt. Er dankte für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung der Stadtverwaltung Bruchsal, seinen Stellvertretern, der Feuerwehrführung, den Abteilungskommandanten mit ihren Abteilungen und allen Mitgliedern der Abteilung Bruchsal.



Ansprache von Bürgermeister Andreas Glaser

Foto: Feuerwehr Bruchsal

Bürgermeister Andreas Glaser überbrachte die Grüße der Stadt Bruchsal. Er dankte der Abteilung für ihr großes Engagement und die Einsatzbereitschaft, auch wenn die Bedingungen unter Corona nicht immer einfach waren. Er lobte die gute Jugendarbeit, die von Jugendgruppenleiter David Wiench vorgetragen wurde. Der Zuwachs in

der Feuerwehr und die stabile Jugendarbeit sprechen für sich, gerade wenn für die Jugend auch andere Freizeitangebote geboten sind. Martin Schleicher schloss die Abteilungsversammlung mit dem Leitspruch der Feuerwehr „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Premiere an der Jungen BLB

Astrid Lindgren - Meisterdetektiv Kalle Blomquist,

Ab 6 Jahren/1. Klasse
Am Freitag, 4. November, zeigt die Junge BLB die Premiere von Astrid Lindgrens „Meisterdetektiv Kalle Blomquist“ für alle ab 6 Jahren. Beginn ist um 15 Uhr im Großen Haus des Stadttheaters Bruchsal.

Kalle Blomquist, Eva-Lotta und Anders langweilen sich. Es sind Ferien, doch in Kleinköping ist nichts los: keine Überfälle, keine Verbrechen, keine Action! Doch dann tauchen ein ominöser Fremder und zwei weitere schräge Vögel in der Kleinstadt auf und die Kinder finden sich inmitten eines Krimis wieder. Mit Mut und Raffinesse gelingt es den Nachwuchsdetektiven, den Verbrechern das Handwerk zu legen. Lindgrens Kinderbuchklassiker als Theatervergnügen für große und kleine Spürnasen.

Astrid Lindgren (1907-2002) gehört zu den beliebtesten Schriftstellerinnen der Welt. Ihre Kinder- und Jugendbücher prägen noch heute Generationen von jungen Menschen. „Meisterdetektiv Kalle Blomquist“, den ersten ihrer drei Romane über den jungen Detektiv, hat sie 1946 geschrieben. Sie gilt damit als Pionierin der Gattung des Kinderkrimis.

Mit: Alexander Braun, Kim Vanessa Földing, Frederik Kienle, Hannah Ostermeier, Magdalena Suckow, Luis Volkner, Inszenierung: Meike Hedderich, Ausstattung: Franziska Smolarek

Premiere: 4. November, 15 Uhr, Bruchsal, Großes Haus.

Weitere Vorstellungen: 18./30. Dezember, 15 Uhr.

Karten für die Vorstellungen in Bruchsal: Telefon: 072 51-727(23), E-Mail: ticket@dieblb.de, www.reservix.de



Meisterdetektiv Kalle Blomquist

Foto: Peter Empl

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Interview mit Bülent Ceylan - vor seiner Show im ausverkauften Bürgerzentrum

Bülent Ceylan ist im ausverkauften Bürgerzentrum in Bruchsal mit seiner Show „Luschtobjekt“ aufgetreten und hat das Publikum mit grandiosem Humor, einer gigantischen Stimmung und Gesangseinlagen aus den Sitzen gerissen. Im Interview erklärte er wie der Titel der Show entstand, was ihn inspiriert und wie er zum Gewinner wurde. Auch hat er noch einige private Vorlieben verraten.

BTMV: Wie entstand der Titel „Luschtobjekt“?

Bülent Ceylan: Das kam im Team als wir zusammengesessen sind. Und es war, dass wir etwas machen wollten, um den Frauen zu zeigen, ihr werdet immer als Objekt gesehen und jetzt bin ich mal euer Luschtobjekt, um das ganze Thema mal auf die Schippe zu nehmen, das ganze Thema mit Instagram und immer gut aussehen usw. Aber das Programm hat sich auch durch Corona mittlerweile so weiterentwickelt, dass es ein ganz persönliches Programm geworden ist. Ich rede über meine Frau und meine Kinder, aber nie so, dass das Publikum weiß, wie sie heißen oder wie alt sie sind. Und es ist durch meinen Gesang noch die Musik dazu gekommen. Am Ende der Show ist es wie ein Rockkonzert und ich bin auch dabei ein Rockalbum mit Universal gerade zu machen, mit eigenen Songs.



Bülent Ceylan bei seinem Auftritt im Bürgerzentrum

Foto: Hans-Joachim Of

BTMV: Wird sich das Programm noch weiterentwickeln?

Bülent Ceylan: Ja es entwickelt sich immer weiter. Es bleibt nie stehen bei mir. Wir haben halt diese gemischte Tour. Der letzte Block war eine große Arenatour mit Feuer und jetzt haben wir wieder die kleine Hallentour, die macht aber genauso viel Spaß. Die kleine Hallentour hilft uns sehr, dass es jetzt schon voll ist und wir nicht noch gucken müssen. Die Veranstalter können da ein Lied von singen, was das Weihnachtsgeschäft angeht. Deshalb auch der Appell an alle, geht wieder hin zu den Newcomern, als ich hier in der Gegend angefangen habe, waren es echt nicht so viele wie heute und die möchte ich gerne unterstützen.

BTMV: Sie sind ja mit ihrem Wein „bülent blanc“ unter die Winzer gegangen. Woher kam die Idee einen „Bülent“-Wein zu kreieren?

Bülent Ceylan: Ich trinke gerne Weißwein, das hat sich wohl herumgesprochen und dann kam die Winzergenossenschaft Schriesheim auf mich zu und meinte, dass sie einen Wein für alle machen wollen, einen der erschwinglich ist, aber gut sein sollte und ich sollte ihn mit kreieren.

Interview: JS/BTMV

Deutsches Musikautomaten-Museum

Zauberflöte und Wunderkasten – Mit Mozart auf Entdeckungsreise
Sonntag, 30. Oktober, 14 Uhr, Kostümführung zum Schlossjubiläum auch für Familien (Kinder ab 6 Jahren), 14 Uhr – mit Helene Seifert



Mozart zu Gast im Museum
 Foto: Deutsches Musikautomaten-Museum

Wolfgang Amadeus Mozart ist zu Gast im Deutschen Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal. Das Schloss hatte er schon mal vor vielen Jahren auf seiner Wunderkindreise 1763 besucht. Diesmal führt ihn aber seine „Zauberflöte“ direkt in das Musikautomaten-Museum. Ihn faszinieren dort die verschiedenen mechanischen „Wunderkästen“, denen er seine und andere wundervolle Melodien entlockt. Mit den Besucher/-innen geht er „auf Entdeckungsreise“ und lässt sie dabei an seinen Überlegungen teilhaben, ob er auch was für die Spieluhren komponieren soll. Besonders die Figurenautomaten haben es ihm angetan. Sie erinnern ihn an das Glockenspiel in seiner Oper Die Zauberflöte, wo es heißt „Das klinget so herrlich ...“. Vollkommen fasziniert ist er von den Bewegungen, die die Figuren zur Musik machen und dabei scheint es manchmal als würden sie selbst diese zauberhafte Musik spielen.

Kosten Eintritt (inkl. Schloss, Stadtmuseum) 8 Euro, ermäßigt 4 Euro zzgl. 3 Euro Führungsgebühr. Teilnahme begrenzt, Anmeldung nicht erforderlich.

Infos unter www.landesmuseum.de/dmm, www.dmm-bruchsal.de oder 072 51 74 26 52 (Dienstag - Freitag 9-14 Uhr).

Exil theater



Krimi-Klamauk mit Sherlock Holmes und Dr. Watson

„Sehr verehrte Damen und Herren, liebes Publikum!“ So beginnt die Krimi-Komödie, die Ihnen das Exil Theater zum Saisonstart am 28. Oktober zeigt. Ein wahrer Klassiker der Kriminalliteratur – nun ja, jedenfalls dem Titel nach. Hier handelt es sich allerdings um eine Fassung, die Sie so garantiert noch nie gesehen haben.

„Sherlock Holmes und der Hund von Baskerville“ präsentiert sich nämlich als Krimi-Klamauk. Drei Schauspieler spielen sämtliche Rollen ... mit fliegenden Kostümwechseln, offenen Umzügen und Rollenwechseln in atemberaubendem Tempo. Mit einer reißenden Bestie, nervenzerfetzender Spannung,



Foto: Paula Weinobst

einer glühenden Moorlandschaft, einer packenden Liebesgeschichte und sehr, sehr viel Nebel!

Die englische Region Dartmoor im 19. Jahrhundert: Auf der Familie Baskerville lastet ein dämonischer Fluch. Im 17. Jahrhundert hatte der betrunkene Sir Hugo Baskerville eine junge Frau zu Tode gehetzt, die ihm nicht zu Willen sein wollte. Nach der Tat wurde er von einem geheimnisvollen Hund im Moor angefallen und getötet. Seitdem treibt sich der Sage nach ein monströser, heulender Hund in den Mooren herum, die den Sitz der Familie umgeben.

Nachdem Sir Charles Baskerville – ein Nachfahre Sir Hugos – vor seinem Landsitz tot aufgefunden wird, fürchtet der letzte lebende Abkömmling der Familie, Sir Henry Baskerville, nun auch um seine Sicherheit. Sherlock Holmes und Dr. Watson sollen herausfinden, ob diese mysteriösen Todesfälle im Hause Baskerville wirklich auf den Fluch zurückzuführen sind oder ob doch ein Mörder sein Unwesen in Dartmoor treibt ...

Mit viel Wortwitz, Slapstick und hohem Unterhaltungswert wird die klassische Detektiv-Geschichte in Frank Piotraschkes Fassung unter der Regie von Paul Fuchs höchst unkonventionell – mit nur drei Darstellern in unzähligen fliegenden Rollenwechseln – erzählt. Neben der Handlung trumpft diese Bearbeitung mit zahlreichen Szenen „außerhalb“ des Stückes auf. Da geht es nämlich hoch her, wenn Paul, Felix und Tom die Geschichte erzählen und sich dabei nicht immer ganz einig sind, was und vor allem wie gespielt werden soll.

Los geht's am FR, 28. Oktober um 20 Uhr. Weitere Aufführungen finden am SA, 29., SO, 30. und MO, 31. Oktober sowie am FR, 04., SA, 5. und SO, 6. November jeweils um 20 Uhr statt. Karten sind im Vorverkauf bei der Buchhandlung Wolf und der Hirsch-Apotheke in Bruchsal erhältlich oder können online unter www.exiltheater.de reserviert werden.

Jazzclub Bruchsal



Soul, R&B, Jazz „Deluxe“ im Jazzclub mit den SUBURBAN DIVAS - Eintritt frei!

Das Programm der **SUBURBAN DIVAS** bewegt sich im Spannungsfeld zwischen Soul und Jazz – Ausflüge in rockigere Gefilde nie ganz ausgeschlossen.

Dabei werden die üblichen „Gassenhauer“ bewusst vermieden und stattdessen Handverlesenes zelebriert, oftmals Klassiker in geradezu unerhörten Versionen. In seinem Konzertformat „LOCAL HEROES“ präsentiert der Jazzclub Bruchsal Amateurbands aus der Region bei freiem Eintritt. Dabei spielen die Bands „auf Hut“ und setzen auf die Großzügigkeit des Publikums.

Nach ihrem Jazzclub-Debut im April wollen die Divas auch jetzt wieder für einen groovigen Abend sorgen: **Martina Buske** (voc, sax), **Christian Kretz** (g, voc), **Bernd Köhler** (keys, voc), **Claus Wollenweber** (dr, voc), **Tobias Schmitt** (b).



Foto: Markus Wendel

www.suburbandivas.de.

Adresse: Jazzclub Bruchsal, Am Alten Schloss 22, Bruchsal,

Tickets: EINTRITT FREI, Beginn: 20 Uhr - Einlass ca. 30 min vor Konzertbeginn. Freie Sitzplatzwahl, keine Sitzplatzreservierung möglich!

Sönke Meinen :: Fingerstyle-Gitarre, 3. November, 20 Uhr

Sönke Meinen hat sich mit seiner Musik, in denen er virtuosens Fingerstyle mit Einflüssen aus klassischer Konzertmusik, Jazz und Weltmusik verbindet, in der nationalen und internationalen Gitarrenszenen einen herausragenden Ruf erspielt.

Sönke Meinen, 1991 geboren und in Ihlow/Ostfriesland aufgewachsen, studierte bei Prof. Thomas Fellow, Prof. Stephan Bormann und Reentko Dirks an der Hochschule für Musik in Dresden, wo er 2019 selbst eine Lehrtätigkeit als Dozent für akustische Gitarre aufgenommen hat.

LOCAL HEROES :: The Frogs, Eintritt frei!, 11. November, 20 Uhr

Klassisches Jazzkeller-Feeling mit einem rauchigen Saxophon und cleaner Jazzgitarre; vom Piano ein Arpeggio über Dm7/-9 untermauert von einer soliden Walking-Bass Linie. Sechs Musiker grooven und swingen durch verschiedene Kapitel der Jazzgeschichte, mit einem eigenen Mix aus Swing, Latin und Blues erfreuen sie ihr Publikum.

Gerdband, 18. November, 20 Uhr, „AMERIKANISCHER JAZZ MIT EUROPÄISCHEM AKZENT“

Der Pianist Gerd Baier hat sein Herz an den Independent Contemporary Jazz verloren. Seine Gerdband spielt mit den Instrumentalvirtuosens Mario Fadani am Bass und Dirik Schilgen am Schlagzeug

ausschließlich eigene Kompositionen, die derartig voller Witz und Phantasie stecken, dass man sofort ahnt, dass Gerd Baier auch ein exzellenter Geschichtenerzähler ist.

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Immer mehr Menschen haben flexible Arbeitszeiten oder sind nach ihrem aktiven Berufsleben auf der Suche nach Angeboten zur sinnvollen Freizeitgestaltung. In den Fachklassen der MuKs kann sich jeder ab 16 Jahren in aller Ruhe und in der geschützten Atmosphäre des Kunststoffs künstlerisch frei entfalten. Ohne Ergebnisdruck stehen das freie Malen und Zeichnen, das Austesten eigener Grenzen sowie die künstlerische Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Techniken im Mittelpunkt.

Gedacht sind die Fachklassen Malerei für diejenigen, die sich nicht nur intensiv, sondern auch ausführlich und möglichst umfassend mit dem Medium „Zeichnen“ oder dem Medium „Malerei“ auseinandersetzen wollen.

Die Klassen finden unter der individuellen Anleitung der Künstler Roland Spieth oder Tomo Hrkac statt: Ob Lasurmalerei oder Spachteltechnik; Aquarell, Öl oder Acryl; Leinwand oder Papier, Jede/r kann sich in aller Breite, unabhängig von Stil oder Format, verwirklichen. Gemeinsame Ausstellungen und Präsentationen sowie der intensive Austausch über die individuellen Arbeiten lassen die Fachklassen zu einem lebendigen Ort des gestalterischen Schaffens werden. Kenntnisse sind nicht vorausgesetzt!

Sei es als Neu- oder Wiedereinsteiger, als praktische Ergänzung zum Kunstunterricht an der Schule, als Hobby oder mit beruflichen Ambitionen in Richtung Kunst, alle sind willkommen.

Die Fachklassen finden statt:

Dienstag, 25. Oktober bis 7. März 23 (außer in den Ferien, nicht am 29. November) von 10.30 bis 12.30 Uhr bei Homo Hrkac.

Freitag, 28. Oktober bis 10. März 23 (außer in den Ferien) von 17.30 bis 19.30 Uhr und 19.30 bis 21.30 Uhr bei Roland Spieth.

Mittwoch, 9. November bis 15. März 23 (außer in den Ferien) von 17.30 bis 19.30 Uhr bei Tomo Hrkac.

Alle Fachklassen finden im großen Malersaal im Kunststoffs der MuKs (Moltkestraße 17a, 76646 Bruchsal) statt.

Bitte Arbeitskleidung mitbringen! Die Kursgebühr beträgt je Kurs 5 x 52,- €. Weitere Informationen gibt es unter (072 51) 91 34-0.

Anmeldung über die Homepage der MuKs Bruchsal (www.muks-bruchsal.de).

Städtisches Museum

Objekt des Monats Oktober

Liebe Leserinnen und Leser,

Im Sommer erreichte uns aus einer Bruchsaler Familie eine Stiftung mittelalterlicher Münzen und Bruchsaler Medaillen, die fortan die numismatische Sammlung des Städtischen Museums bereichern. Darunter befindet sich beispielsweise eine Medaille, die an den Bau des Rollenbergtunnels in den 80er Jahren erinnert, oder ein Exemplar, das anlässlich der Eröffnung des Bürgerzentrums 1987 geprägt wurde. Aber auch der Wiederaufbau des kriegszerstörten Bruchsaler Schlosses, der 1975 abgeschlossen war, ist hier in Medaillenform vertreten. Dabei ist auf einer Seite die Ruine nach dem Zweiten Weltkrieg und rückseitig das wiederaufgebaute Schloss von der Gartenseite her zu sehen.

Unter den Münzen befinden sich wertvolle Exemplare aus dem Spätmittelalter, die uns Einblick in die damalige wirtschaftspolitische Situation verschiedener Regionen geben. So sehen wir unter den gespendeten Münzen beispielsweise einen Augsburger Batzen von 1524, auf dem Stadtappen sowie der doppelköpfige Reichsadler zu erkennen sind. Spannend ist bei jeder Münze der jeweilige Zustand, an dem sich stets individuelle Gebrauchsspuren zeigen und uns daran erinnern, dass Münzen im Gegensatz zu Medaillen als Zahlungsmittel fungieren und dadurch weitaus größerer Abnutzung ausgesetzt sind. Oftmals sind durch kleine Prägefehler auch Rückschlüsse auf den genauen Prägeort oder verschiedene Serien möglich.

Batzen galten ab der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts bis ca. 1850 als Zahlungsmittel und waren vor allem in Süddeutschland, Österreich und der Schweiz in Gebrauch. Sie bestanden meist aus Silber und wurden durch verschiedene, lokale Prägeorte herausgegeben, wodurch sie sich in Motiv und Ausführung stark unterschieden.

Während ihr monetärer Wert im Spätmittelalter noch recht hoch war, verlor er über die Jahrhunderte als Zahlungsmittel immer mehr an Bedeutung und wurde schließlich durch moderne Währungen abgelöst. Der Batzen stellte während seiner Nutzungszeit ein wichtiges Übergangselement dar zwischen den regional zersplitterten Wertsystemen und modernen, länderübergreifenden Währungen. Mit ihm konnte nämlich grenzübergreifend gehandelt werden, da sich der Batzen in regionale Münzen eintauschen ließ. Hierbei variierte sein Gegenwert jedoch je nach Land bzw. Region.

Die gestifteten Münzen und Medaillen sind während der nächsten Wochen im Städtischen Museum ausgestellt.



Augsburger Batzen von 1524 und Bruchsaler Medaille

Foto: Städtisches Museum Bruchsal

Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal
www.vhs-bruchsal.de

10001 D Knigge für Kids von 8 bis 12 Jahren, Samstag, 12. November 10-12 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 5. Auf spielerische Weise sollen den Kindern Umgangsformen und Tischkultur vermittelt werden. Praktische Beispiele werden im Rollenspiel angeboten und geübt: das Verhalten in der Schule, Umgang mit Lehrern und den Klassenkameraden, allgemeine Regeln im Restaurant und Zuhause. Die Kinder sollen erkennen, was heute „cool“ und somit angemessen ist.

10612 Kraft tanken in der Natur – Meditative Streifzüge durch den Kraichgau, Samstag, 12. November, 10-12 Uhr Parkplatz beim Fanfarenheim Bruchsal, Bergstraße 145, Gebühr: 10,- EUR

Immer mehr wissenschaftlichen Studien zeigen, dass wir ruhiger, ausgeglichener und glücklicher sind und deutlich weniger Stress-Symptome haben, wenn wir mit der Natur in Kontakt sind und uns nicht in geschlossenen Räumen oder in Innenstädten aufhalten. Blutdruck, Herzfrequenz, Blutzuckerspiegel, Muskelspannung und Konzentration der Stresshormone im Blut sinken, das Immunsystem wird gestärkt, die Atmung vertieft. Die Konzentrationsfähigkeit wird gesteigert, die Stimmung verbessert. Auf dem meditativen Naturstreifzug können Sie die Kraftquellen von Wald, Wiese und Hohlwegen erfahren. Kleine Meditationseinheiten runden den Streifzug ab. Voraussetzung: gute Allgemeinkonstitution. Bitte wetterangepasste Kleidung tragen.

10307 Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung – Vortrag am Montag, 7. November 18.30-20 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 4, Voranmeldung erforderlich! Der Vortrag gibt Ihnen einen aktuellen Einblick zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Wer soll im Falle meiner Geschäftsunfähigkeit meine persönlichen und finanziellen Angelegenheiten regeln und mit welchen Vorgaben? Wie kann ich selbst bestimmen, welche Behandlungen ich im Falle schwerer und schwerster Erkrankungen wünsche oder ablehne? Die Referentin zeigt die hierfür bestehenden Möglichkeiten und deren rechtliche Grundlagen auf.

20402 Generalprobenbesuch mit dramaturgischer Einführung – Ein Liederabend: Wir sind ja sooo zufrieden am Freitag, 18. November, 18.45 Uhr, Treffpunkt: Orchesteraufenthaltsraum der Badischen Landesbühne / Bühneneingang, 7€.

Die Volkshochschule Bruchsal-Süd sucht dringend **eine Übungsleiterin oder einen Übungsleiter für Pilateskurse**. Interessierte, die eine entsprechende Ausbildung haben, können sich direkt mit der VHS Geschäftsstelle Bruchsal in Verbindung setzen.

E-Mail: Renate.Bleier@Bruchsal.de oder telefonisch (072 51) 79 305.

Mitteilungen anderer Institutionen

ABC-Abwehrkommando der Bundeswehr

Wechsel an der Spitze des Stabes des ABC-Abwehrkommandos der Bundeswehr in Bruchsal

Oberst Stephan Saalow, Kommandeur des ABC-Abwehrkommandos der Bundeswehr, übergab am 21. Oktober in der General-Dr. Speidel-Kaserne auf dem Eichelberg die Dienstgeschäfte des Stellvertretenden Kommandeurs und Chef des Stabes des Kommandos von Oberst Tim Richardt an Oberst Lutz Nikolaus Neumann.

„Perspektiv- und Personalwechsel tun jeder Organisation gut, weil es frischen Wind bringt,“ so Oberst Richardt in seiner Abschiedsrede bei strömenden Regen vor den Soldatinnen und Soldaten und zivilen Angestellten des Kommandos.

Oberst Richardt koordinierte drei Jahre lange die Stabsarbeit im Kommando auf dem Eichelberg und beriet den Kommandeur, den er auch regelmäßig vertrat. In seiner Dankesrede verglich Oberst Saalow die Aufgaben des Chefs des Stabes mit einem „Steuermann“, der gleichzeitig die Kunst des Jonglierens beherrscht, indem er „viele Bälle systematisch in der Luft hält und weiß, wann der kritische Punkt erreicht ist, an dem weitere Bälle nur noch schwer handhabbar sind.“

Das ABC-Abwehrkommando der Bundeswehr entwickelt die konzeptionellen Grundlagen für die ABC-Abwehr der Bundeswehr, es bildet deren Kräfte aus und stellt diese für Einsätze bereit. Auch bei schweren Unglücken oder Katastrophen kann das Kommando gemäß Artikel 35 des Grundgesetzes zur Amts- und Katastrophenhilfe eingesetzt werden. Während der Corona-Pandemie unterstützten Soldatinnen und Soldaten des ABC-Abwehrkommandos zum Beispiel Impfzentren, Gesundheitsämter und stellten in großen Mengen Desinfektionsmittel her.

„Bruchsaler ABC-Soldatinnen und Soldaten waren im vorigen Jahr seit Beginn der Flutkatastrophe in großen Teilen Deutschlands u.a. im Hochwassergebiet im Ahrtal im Einsatz und leisteten Katastrophenhilfe, insbesondere im Bereich der Wasseraufbereitung und des Wassertransports für die Bevölkerung,“ betonte Oberst Richardt und dankte den Anwesenden dafür.

Abschließend wandte sich der neue Chef des Stabes, Oberst Neumann, an das versammelte Kommando: „Ich freue mich sehr auf die zukünftige Zusammenarbeit.“



Foto: Bundeswehr/Linge

BürgerStiftung Bruchsal



„Xtra-Tüten“ für Tafelkunden

Zum Erntedankfest hat die Bürgerstiftung wieder Senioren, die im Tafelladen einkaufen, mit „Xtra-Tüten“ bedacht. „Diese Unterstützung für unsere älteren bedürftigen Mitbürgerinnen und -bürger liegt uns sehr am Herzen und soll die Altersarmut etwas abmildern“, sagen Dorothee Eckes und Gilbert Bürk vom Vorstand der Stiftung. Allen „Tafel-Senioren“ hat nun Oliver Frowerk, der Leiter der Bruchsaler Tafel, die „Xtra-Tüten“ auf Kosten der Bürgerstiftung zusammengestellt, „denn im Tafelladen weiß man am besten, was gebraucht wird“, sagen Eckes und Bürk. In den Tüten fanden sich dann in erster Linie Lebensmittel für den Alltag und ein klein wenig „Luxus“, den sich die Seniorinnen und Senioren sonst nicht gönnen (können). Auch war ein Gutschein für die „Cafétas“ dabei, der der Vereinsamung entgegenwirken soll. „Cafétas“ ist ein kleines gemütliches Café der Caritas in Bruchsal, wo man günstig essen kann und sich zwanglos treffen.

genwirken soll. „Cafétas“ ist ein kleines gemütliches Café der Caritas in Bruchsal, wo man günstig essen kann und sich zwanglos treffen.



Xtratüte der Bürgerstiftung mit etwas „Luxus“ und einem Gutschein für die „Cafétas“ Foto: BüSti

Frowerk bestätigte die Notwendigkeit der Aktion. „Durch diese Spende der Bürgerstiftung können wir Menschen eine besondere Freude machen, die am Limit leben“, sagt er. Bei den Beschenkten zauberten die „Xtra-Tüten“ ein Lächeln der Freude ins Gesicht und Staunen über die Hilfe der Bürgerstiftung.

Die Bürgerstiftung arbeitet rein ehrenamtlich und kann deshalb jeden Euro in ihre Projekte fließen lassen. Dabei ist sie neben den Erträgen aus dem Stiftungsvermögen auch weiterhin auf Spenden aus der Bevölkerung angewiesen. (art)

Landratsamt Karlsruhe



Praxisworkshop für den Start mit Beikost

Das Ernährungszentrum im Landratsamt Karlsruhe bietet am Mittwoch, 9. November, einen Praxisworkshop zum Thema „Übergang vom Stillen/Milchnahrung auf Brei und feste Nahrung“ an. Die Veranstaltung richtet sich an Mütter und Väter sowie werdende Eltern und findet von 10 bis 12 Uhr im Ernährungszentrum, Am Viehmarkt 1 in Bruchsal statt.

Um eine Anmeldung unter Telefon (07 21) 936 886 30 oder per E-Mail anernaehrungszentrum@landratsamt-karlsruhe.de wird gebeten.

Gesundheitslots/-innen gesucht

Um Brücken in das Gesundheitssystem für Menschen mit Migrationshintergrund zu bauen, die Unterstützung bei ihrer gesundheitlichen Versorgung benötigen, bietet die Kreisintegrationsstelle im Landratsamt Karlsruhe erneut eine Qualifizierung zum Gesundheitslotsen und zur Gesundheitslotsin an. Dieser findet an drei Samstagen, am 19. und 26. November sowie am 3. Dezember in Karlsruhe als ganztägige Veranstaltung digital und in Präsenz statt.

Weitere Informationen gibt die Programmverantwortliche Azita Dastan unter Telefon (07 21) 936 72 760 sowie per E-Mail unter amt33.gesundheitundmigration@landratsamt-karlsruhe.de.

Verwaltungsausschuss beauftragt Maßnahmen für Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren

Der Verwaltungsausschuss beriet sich in seiner jüngsten Sitzung zu den Entwicklungen der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) in Trägerschaft des Landkreises Karlsruhe und beauftragte die Landkreisverwaltung damit, notwendige Schritte zu veranlassen, um steigenden Schülerzahlen und neuen rechtlichen Ansprüchen Rechnung zu tragen. So stiegen zum Beispiel die Zahlen an der Karl-Berberich-Schule Bruchsal um rund fünf Prozent.

Um die Auswirkungen des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung in den Grundstufen der SBBZ ab 2026 aufzufangen, beauftragte das Gremium die Verwaltung zudem damit, die organisatorischen, räumlichen und personellen Schritte dafür auszuarbeiten.

Landkreis entwickelt ÖPNV weiter

Der Verwaltungsausschuss befasste sich in seiner jüngsten Sitzung gleich mit mehreren Vorhaben zur Weiterentwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Landkreis Karlsruhe.

Der Standardisierten Bewertung für eine Verlängerung der Stadtbahnlinie S2 von Stutensee-Spöck über Karlsdorf-Neuthard, Bruchsal, Forst und Hambrücken bis nach Waghäusel in den nordwestlichen Landkreis stimmte das Gremium grundsätzlich zu und beauftragte die Verwaltung, die notwendigen Schritte in die Wege zu leiten. Die an der möglichen Trasse liegenden Städte und Gemeinden werden in das Verfahren eng eingebunden.

Weiter hat der Ausschuss den Planungsstand zu den Maßnahmen zur Reaktivierung früherer Schienenstrecken und den Sachstandsbericht zum barrierefreien Ausbau der Schienenthalpunkte sowie der weiteren Infrastrukturprojekte zur Kenntnis genommen. Dass alle Haltepunkte in Zukunft barrierefrei sein müssen, ist auch Teil des Nahverkehrsplans. Im Oktober 2022 werden beispielhaft zentrale Haltestellen auf ihre Qualität getestet, darunter auch der Bruchsaler Bahnhof.

Der Verwaltungsausschuss hat zudem im Rahmen des Fahrplanwechsels im Dezember 2022 verschiedene Neuerungen beschlossen: unter anderem wurde die Linie 134 aufgrund des geänderten Fahrplans auf der Linie S31 zwischen Bruchsal – Odenheim angepasst.

Freie Stellen für FSJ

Das Landratsamt Karlsruhe bietet ab Dienstag, 1. November, noch einige freie Stellen in unterschiedlichen Einsatzstellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr an. Der Freiwilligendienst ist unter anderem an der Karl-Berberich-Schule in Bruchsal möglich. Während des Freiwilligendienstes finden zusätzlich verschiedene Seminare statt. Die Bewerbung auf einen Platz im Freiwilligen Sozialen Jahr ist direkt per Mail an ausbildung@landratsamt-karlsruhe.de möglich. Weitere Informationen gibt es unter www.landkreis-karlsruhe.de.

Energieeinsparungen werden vorgenommen

Die aktuelle Preis- und Versorgungslage auf dem Energiesektor war Thema im Verwaltungsausschuss des Kreistags. Die Versorgung mit Strom und Gas ist für die Landkreisliegenschaften auf absehbare Zeit gesichert: Die Lieferverträge laufen bis Ende 2023 bzw. 2025. Nur noch rund die Hälfte aller Kreisliegenschaften werden mit fossilen Brennstoffen beheizt. Der Landkreis Karlsruhe bereits seit dem Jahr 2013 auf den Ausbau von lokalen Nahwärmenetzen setzt. Großliegenschaften wie das Gewerbliche Bildungszentrum Bruchsal (GBZ) und die Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal beziehen ihre Wärmeenergie aus solchen örtlichen Netzen. Auch die Handelslehranstalt Bruchsal soll an ein örtliches Nahwärmenetz angeschlossen werden. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel warb dafür, ebenso die Photovoltaik-Ausbaustategie weiterzuführen, die vorsieht, Landkreisliegenschaften mit Eigenstrom zu versorgen. Beispiele hierfür ist unter anderem die neuen Straßenmeisterei in Bruchsal.

Um den Energieverbrauch zu reduzieren werden, mit Ausnahme der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ), Raumtemperaturen in Verwaltungsgebäuden und Beruflichen Schulen abgesenkt, Flure, allgemeine Bereichen und Technikräume nach Möglichkeit gar nicht beheizt und – wo vorhanden – eine dezentrale Warmwassererzeugung für Handwaschbecken abgeschaltet.

Z-LAB: MINT- und BNE-Region Bruchsal

Z-LAB ins Bündnis für Frauen in MINT-Berufen aufgenommen



Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, Carina Baumgärtner-Huber vom Z-LAB, Dr. Birgit Buschmann vom WiMi BW
Foto: Carolin Kunze, WiMi BW

Am Dienstag, den 18. Oktober wurde das Zukunftslabor der Auerbach Stiftung (Z-LAB) offiziell in das Bündnis für „Frauen in MINT-Berufen“ in Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung“ aufgenommen. Mit dem Bündnis für Frauen in MINT-Berufen wollen die beteiligten Akteurinnen und Akteure eine gemeinsame Plattform bilden, um die Frauenerwerbstätigkeit im MINT-Bereich nachhaltig zu erhöhen. MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Der Frauenanteil in MINT-Ausbildungsberufen in Baden-Württemberg lag 2021 bei 10,4 %, im Vergleich zum Vorjahr war das ein Minus von 0,4 %. Die Anzahl weiblicher Auszubildender in BW ist im Vergleich zu 2019 um 11,5 % gesunken und auch der Frauenanteil in Industrie und Handel liegt in BW gerade einmal bei 11,4 %. Der Frauenanteil im Handwerk liegt bei 8,8 %. Aber nicht nur in den Ausbildungsberufen gibt es Nachholbedarf. So ist im Jahr 2021 beispielsweise die

Zahl der Studienanfängerinnen des Fachs Informatik im Vergleich zu 2015 um 6,1 % zurückgegangen. Es besteht also großer Handlungsbedarf. Ein Grund, warum wir vom Zukunftslabor der Auerbach Stiftung dem Bündnis eingetreten sind. Aufgrund der demographischen Entwicklung, der fortschreitenden Digitalisierung sowie der ökologischen Transformation wird sich der bestehende Mangel an MINT-Fachkräften weiter verschärfen. Dies gilt insbesondere für IT und technische Berufe. Und gerade in diesen Berufen stecken große Chancen für die Erwerbstätigen und die Unternehmen in Deutschland und insbesondere auch für unsere Region im nördlichen Landkreis Karlsruhe. Das Z-LAB wurde von Carina Baumgärtner-Huber in Stuttgart vertreten. Carina arbeitet als abgeordnete Lehrkraft in unserem vom Land Baden-Württemberg anerkannten „Außerschulischen Forschungszentrum“ mit und unterstützt uns dabei tatkräftig. Gerade die Förderung von jungen Frauen im MINT-Bereich ist Carina dabei ein besonderes Anliegen. Und auch wir vom Z-LAB starten in den Herbstferien unsere erste „MINT-Mädchen-Gruppe“. Wir nennen sie „Girls Mode“. Los geht es mit einem Klima-Workshop, der durch einen Teil Informatik und Robotik ergänzt wird. Wir sind gespannt! Interesse an einem Workshop im Z-LAB? Dann einfach per E-Mail an mail@z-lab-bruchsal.de Stichwort Newsletter anmelden.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch:

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.
Micha 6,8

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Gottesdienst:

Sonntag, 30. Oktober,

10 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach mit Pfarrer i. R. Gantert. (Bitte beachten: Ende der Sommerzeit!)

Ausblick:

Sonntag, 6. November,

10 Uhr: Gottesdienst in der Schlosskirche in Obergrombach.

11 Uhr: Ki-Tee-Go Kindergottesdienst im Katholischen Pfarrzentrum Obergrombach mit dem Ki-Tee-Go-Team.

Termine unter der Woche:

Donnerstag, 27. Oktober und 3. November,

19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach unter der Leitung von Slobodan Jovanovic

Bei Anliegen und Fragen erreichen Sie das Pfarramt unter

Tel: (072 57) 92 42 89 oder

per E-Mail: christuskirche.bruchsal@kbz.ekiba.de.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Andrea Knauer unter (072 57) 90 30 70. Gottesdienste erfahren Sie von der Homepage: www.christuskirchen.de.

Evangelische Kirchengemeinde Heidelberg



Gottesdienst Stadtkirche

Herzlich laden wir Sie zum **gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag, den 30. Oktober um 10 Uhr** in die **Melanchthonkirche in Helmsheim** ein. Predigen wird Diakon Gerd Haug. Die Predigten stehen als **Telefonpredigt** unter (072 51) 380 07 99 zur Verfügung.

Kasualvertretung

Pfr. Andreas Wellmer wird bis Ende November die Kasualvertretung für Pfr. Johannes Vortisch in unseren Kirchengemeinden Heildelsheim und Helmsheim übernehmen.

Bitte wenden Sie sich bei einem Todesfall oder seelsorgerlichen Anliegen an Pfr. Wellmer.

Erreichbarkeit Pfarrer Andreas Wellmer: Telefon: (01 51) 28 33 23 61, E-Mail: lawellmer@t-online.de

Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Auch in diesem Jahr findet die **Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“** statt.

Gepackte Kartons können bis zum 11. November, Mo.-Fr. bis 14 Uhr, im Kindergarten „Der gute Hirte“, Römerplatz 5 in Heildelsheim abgegeben werden.

Konzert Daniel Kallauch

Am 1. November kommt Daniel Kallauch mit dem Konzertprogramm „Knall vergnügt“ um 17 Uhr in die Sporthalle nach Heildelsheim. Karten gibt es ab sofort bei Bücher und mehr, der Alphabuchhandlung oder im Pfarramt.

**Pfarramt**

Das Pfarramt ist am Dienstag von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Marktplatz 9, 76646 Bruchsal-Heildelsheim, Telefon: (072 51) 51 68; E-Mail: heildelsheim-helmsheim@kbz.ekiba.de.

Erreichbarkeit Pfarrer Johannes Vortisch bei seelsorgerlichen Angelegenheiten: Telefon: (072 51) 358 99 03;

E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de.

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim

**Gottesdienst Melanchthonkirche**

Herzlich laden wir Sie zum **gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag, den 30. Oktober um 10 Uhr** in die **Melanchthonkirche in Helmsheim** ein. Predigen wird Diakon Gerd Haug. Die Predigten stehen als **Telefonpredigt** unter (072 51) 380 07 99 zur Verfügung.

Kasualvertretung

Pfr. Andreas Wellmer wird bis Ende November die Kasualvertretung für Pfr. Johannes Vortisch in unseren Kirchengemeinden Helmsheim und Heildelsheim übernehmen.

Bitte wenden Sie sich bei einem Todesfall oder seelsorgerlichen Anliegen an Pfr. Wellmer.

Erreichbarkeit Pfarrer Andreas Wellmer: Telefon: (01 51) 28 33 23 61, E-Mail: lawellmer@t-online.de

Aktion „WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON“

Unsere KiTa Sonnenschein informiert, dass es auch in diesem Jahr wieder die **Aktion „WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON“** gibt. Ab dem 02.11. können Sie Ihre gepackten Schuhkartons in der KiTa abgeben. Annahmeschluss ist Freitag, der 11.11. bis 9.00 Uhr. **VIELEN DANK** für jede Unterstützung!

Konzert Daniel Kallauch

Am 1. November kommt Daniel Kallauch mit dem Konzertprogramm „Knall vergnügt“ um 17 Uhr in die Sporthalle nach Heildelsheim. Karten gibt es ab sofort bei Bücher und mehr, der Alphabuchhandlung oder im Pfarramt.

**Pfarramt**

Das Pfarramt ist am Dienstag von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Marktplatz 9, 76646 Bruchsal-Heildelsheim, Telefon: (072 51) 51 68; E-Mail: heildelsheim-helmsheim@kbz.ekiba.de.

Erreichbarkeit Pfarrer Johannes Vortisch bei seelsorgerlichen Angelegenheiten: Telefon: (072 51) 358 99 03; E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de.

Evangelische Luthergemeinde

**Gottesdienste:**

Sonntag, 30. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis,

10 Uhr: Gottesdienst mit dem Lutherchor in der Lutherkirche, Pfarrer Tobias Mangold

Montag, 31. Oktober, Reformationstag

10 Uhr: Gottesdienst zum Reformationsfest in der Lutherkirche

Sonntag, 6. November, Dritttzter Sonntag des Kirchenjahres

10 Uhr: Gottesdienst im Martin-Luther-Saal mit Pfarrer Tobias Mangold

Winterkirche

Die Lutherkirche verfügt über eine große, kaum zu regulierende und wenig effiziente Gasheizung, deren Betrieb wir in der Gemeindeleitung unter den gegebenen Umständen nicht mehr rechtfertigen können. Demgegenüber verfügen wir aber über einen schönen, großen und dennoch gut und (relativ) günstig beheizbaren Saal, in dem wir ab November die meisten unserer Gottesdienste abhalten werden. Konzerte sowie die Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag und Weihnachten werden selbstverständlich in der Kirche gefeiert, die dafür auch beheizt werden wird.

Der Beschluss des Ältestenkreises gilt vorerst bis Ende des Jahres. Wir freuen uns, den Saal als Gottesdienstraum zu entdecken und zu erproben und werden die gesammelten Erfahrungen und die Entwicklungen auf dem Gasmarkt in unsere weitere Planung mit einbeziehen.

Gruppen und Kreise in der kommenden Woche:

Gruppen des CVJM-Posaunenchor:

Montags: 16.45 Uhr – Ensemble-Spiel Trompeten im Luthersaal,

Dienstags: 15 Uhr – Einzelunterricht Posaune im Luthersaal,

Mittwochs: 19-20 Uhr: CVJM-Posaunenchor im Luthersaal,

Ansprechperson Obmann Johannes Will, (072 51) 827 32.

Montag: 9-13 Uhr: Raum für Begegnung/Kunsttherapie im Saal/Raum 1

Dienstag: 19.30 Uhr: Lutherchorprobe im Saal des Lutherhauses, Leitung Rebecca Liebrich, (072 51) 381 01 86.

Mittwoch: 9-11 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lus im Saal des Lutherhauses, jeden Mittwoch, Leitung Daniela Däschner und Manuela Preiß. Kontakt über das Pfarramt.

Mittwoch: 20-21 Uhr: Rainbow-Gospelchor in der Kirche unter der Leitung von Johannes Link, 0176 84 01 50 38.

Samstag, 5. November,

12 Uhr: Orgelpunkt 12. – Orgelmusik zur Mittagszeit in der Lutherkirche. Orgel: Dominik Axtmann. Herzliche Einladung!

Bei Anliegen und Fragen

wenden Sie sich an das Pfarramt unter Tel. (072 51) 20 04 oder der E-Mail: luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de.

In der kommenden Woche ist das Pfarramt Montag - Mittwoch und Freitag von 9-12 Uhr geöffnet. Die Gottesdienste erfahren Sie auch von unserer Homepage: www.luthergemeinde-bruchsal.de.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Landesbischöfin spricht über die Zukunft der Kirche – Vortrag im Martin-Luther-Haus Bruchsal am 27. Oktober

Die Landesbischöfin der Evangelischen Landeskirche in Baden, Heike Springhart, kommt am Donnerstag, 27. Oktober, ins Bruchsaler Martin-Luther-Haus. Um 19.30 Uhr beginnt ihr Vortrag mit dem Titel „Kirche weiter denken. Wie Kirche in Zukunft aussehen kann“. Veranstalter ist der Evangelische Kirchenbezirk Bretten-Bruchsal. Die Kirchengemeinden im Bezirk befinden sich derzeit in einem umfangreichen Strukturprozess, um passende Organisationsformen für die Zukunft zu finden. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

Mittwoch, 2. November,

16 Uhr: Männerkreis zum Vortrag mit Aussprache über das Thema „Evangelische Landeskirche in Baden – Wohin führt der Weg im nächsten Jahrzehnt?“ Die Kirchenleitung (Landessynode, Landeskirchenrat und Oberkirchenrat) hat in den letzten Jahren einen sog.

Strategieprozess entwickelt und angestoßen, mit dessen Hilfe die 600 Gemeinden und 24 Kirchenbezirke die anstehenden organisatorischen Änderungen durchführen können. Die Zahl der Mitglieder geht bis um 30% bis zum Jahr 2040 zurück, die Kirchensteuereinnahmen werden deutlich weniger und die Zahl der Pfarrer und Gemeinendiakone wird um 30% sinken. Im Kirchenbezirk Bretten-Bruchsal müssen allein 7 Pfarrstellen eingespart werden. Da sich gleichzeitig die Menschen verändern, muss der Prozess eingebettet sein in geistliche Überlegungen, wie weiterhin das Evangelium Gottes und der Glaube unter die Leute gebracht werden.

Evangelische Paul Gerhardt Gemeinde



Gottesdienst

Sonntag, den 30. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Achim Schowalter; der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet von Sonja Oellermann und Christiane Ruppenner.

10.30 Uhr Kindergottesdienst; die Kinder treffen sich auf dem Lindenhof.

Freitag, den 28. Oktober

16.15 Uhr Mädchenjungschar (2. bis 7. Klasse)

19.00 Uhr Jugendkreis "Oase"

Nach zwei Jahren Corona-Pause hieß es am Samstag, den 15. Oktober in der Paul Gerhardt Kirche wieder einmal: „Musik & Mehr“. Ganz verschiedene Musik erklang an diesem Abend: Liedermachersongs, die auf der Gitarre oder am Piano begleitet wurden; Filmmusik aus den Harry-Potter-Filmen und aus Herr der Ringe; Kontrabass- und Gitarrenmusik; wie auch Abba-Lieder, die von einem Gesangstrio vorgetragen wurden. Auch um das „Mehr“ ging es wieder mit einem Märchen, einem Film vom Musik & Mehr-Klassiker über das Kammblasen sowie einer Tanzeinlage von Jugendlichen. Zum ersten Mal wirkte auch unsere neue Gemeinendiakonin Rebekka Koloska mit, die zwei Lieder vortrug. Die Moderation lag in den Händen von Gerald Dörner, der durch diesen humorvollen und gelungenen Abend führte.



Foto: Cordula Völker

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Gartenstr. 31, 76297 Stutensee, Fon 07249 8977

pfarramt@kg-staffort-buechenau.de,

www.kg-staffort-buechenau.de

Sprechzeit Pfr. Dr. Holger Müller:

Do, 16.30-17.30 Uhr & nach Vereinbarung

Seelsorgliche Gespräche: telefonisch, im Pfarramt oder bei Ihnen

Das Pfarrbüro ist geöffnet: Di+Mi 9.30-12, Do 16.30-18 Uhr

Am **PREDIGT-TELEFON** 0821 89 99 03 44 ist ab Sonntagmittags unsere Predigt eine Woche lang anzuhören.

Die **KIRCHE** ist über **Hauptportal** und **im Anbau barrierefrei** zugänglich, **noch bis 01.11. täglich geöffnet ca. 9 – 18 Uhr** zu Einkehr und Gebet. Wegen **Steinschlag-Lebensgefahr** bleiben die **Wege** um die Kirche **gesperrt!**

Viele **Gottesdienste (GD)** feiern wir in der Heizperiode im auf **19 °C** geheizten **Gemeindehaus (GH)**. Bei GD **in der Kirche** heizen wir auf **13 °C**. Bitte **warm anziehen**, ggf. Decke mitbringen!

26.10. – Mittwoch

18 Uhr **FRIEDENSGEBET** im **EV. GH**

30.10. – Reformations-Sonntag

10 Uhr **GD, Ev. KIRCHE Staffort**, Präd. Renate Palluch;

Orgel: M. Rempel

31.10. – Reformations-Tag

„Der Weltuntergang und Luthers Apfelbäumchen“

19 Uhr **Bezirks-Reformations-GD, Ludwigs-Kirche Langensteinbach**, Weinbrennerstr. 2, mit Dekan Dr. M. Reppenhagen; Musik: Bezirkskantoren.

Live: https://youtu.be/fxfaXrc_9JQ

02.11. – Mittwoch

18 Uhr **FRIEDENSGEBET** im **EV. GH**

04.11. – Freitag

14.30 – 16 Uhr **FRAUENTREFF**

für alle Frauen jeden Alters

06.11. – 3.-**Letzter Sonntag im Kirchenjahr**

10 Uhr **Kurz-GD „BIER in der BIBEL“**, **Ev. GH**, mit Bierbrauer M. Gamer. Anschl. **Gemeinde-Versammlung**, danach **KostprobenStafforter Braukunst**.

Einladung zur Gemeindeversammlung

Alle Gemeindeglieder der evangelischen Kirchengemeinde Staffort-Büchenau und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung/Feststellung der Tagesordnung

TOP 2 Bericht des Ältestenkreises über die Arbeit im vergangenen Jahr (u.a. Heizen, Fassadensanierung Kirche, Kind & Kegel e.V., „Bibel, Bier & Brezel“)

TOP 3 Verschiedenes

Unsere Kontoverbindung: Ev. KG Staffort-Büchenau, IBAN DE98 6639 1200 0004 0020 08. Vielen Dank für alle Spenden! Ab sofort auch für unseren Eigenanteil an der **Sandsteinsanierung der Kirchenfassade**

EKUJA - Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen

Mini-JS: Fr 14.45-15.45 h, LGH, Seestr.3: ab ca. 3 J. – 1.Klasse

Kl. Buben-JS: Do 17.30-19 h, Ev. Gemeindehaus Staffort (EGH): Jungs 2.-4. Kl.

Kl. Mädchen-JS: Do, 17.30-19 h: Mädels 2.-4. Kl.: EGH

Gr. Jungschar: Do, 17.30-19 h, LGH: gemischt ab 5. Kl.

JS Büchenau pausiert: Neue Mitarbeitende gesucht!

Seelsorgeeinheit

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Die Gottesdiensttermine finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 41.

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 30. Oktober, 10.30 Uhr: Gottesdienst in der **EmK Bruchsal** (Moltkestraße 3) mit Martin Stock; parallel Sonntagsschule für die Vorschulkinder

Sonstige Veranstaltungen

Donnerstag, 27. Oktober, 20 Uhr:

Sporttreff in Kraichtal-Münzesheim, Schulsportthalle

Montag, 31. Oktober, 19.30 Uhr:

Posaunenchorprobe, EmK Unteröwisheim

Mittwoch, 2. November, 19.30 Uhr:

Bibelmeditation, EmK Unteröwisheim

Donnerstag, 3. November, 19.30 Uhr:

„Säe einen Gedanken ...“; Online-Themenabend für den Bezirk

Donnerstag, 3. November, 20 Uhr:

Sporttreff in Kraichtal-Münzesheim, Schulsportthalle

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen! Aktuelle Informationen gibt es unter <https://emk-bruchsal-kraichtal.de/>

Persönlicher Kontakt:

Pastor Knut Neumann, Telefon (072 51) 38 130 36

Es gelten für alle Veranstaltungen die zum Zeitpunkt aktuellen Schutzmaßnahmen!

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Freitag, 28. Oktober,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Samstag, 29. Oktober,

Obergrombach St. Martin: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 16 Uhr: Taufe von Arne Frey (Pfr. Fritz); 17 Uhr: Taufe Felix Maxim Schuh (Pfr. Fritz)

Sonntag, 30. Oktober,

Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – Schatzinselgottesdienst (Pfr. Fritz)

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Wortgottesfeier (WGF-Team)

Obergrombach St. Martin: 14 Uhr: Taufe von Felix Josef Eppel (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Montag, 31. Oktober,

Untergrombach Gemeindezentrum St. Michael: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Dienstag, 1. November,

Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Wortgottesfeier – anschließend Gräberbesuch (WGF-Team)

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Kommunionfeier – anschließend Gräberbesuch (PRef. Schnieders)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Kommunionfeier – anschließend Gräberbesuch (PRef. Fuchs)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – anschließend Gräberbesuch (Pfr. Fritz)

Feuerwehreinsatz in Heidelsheim

Was hat Willi wieder angerichtet? Am Sonntag, 30. Oktober kommt es zu einem Feuerwehreinsatz in der Kirche in Heidelsheim. Ob Gruf-ti mehr weiß? Oder die kleine Krähe, die sich versteckt hat? Die Auflösung gibt es beim nächsten Schatzinselgottesdienst in der katholischen Kirche St. Maria in Heidelsheim, Schwabenstraße. Er beginnt um 10.30 Uhr.

Weitere Infos www.schatzinselgottesdienst.de.

Chorleiter/-in gesucht

Der Kirchenchor der Pfarrei St. Maria Heidelsheim, Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg, Dekanat Bruchsal sucht zum Januar 2023 eine/-n **Chorleiter/-in**.

Der Kirchenchor St. Maria will nach der Coronapause wieder neu starten. Er gestaltet Festgottesdienste und ist offen für Chorprojekte. Auch gemeinsames ökumenisches Singen wird gepflegt sowie Kirchengemeindegottesdienste mit allen Chören von Bruchsal Michaelsberg.

Gewünschter Probenstag wäre Dienstag 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr. Die Vergütung richtet sich nach den kirchenmusikalischen Richtlinien der Erzdiözese Freiburg.

Bei Interessen bitten wir um Kontaktaufnahme mit dem Leitungsteam des Chores, Bernhard Bannholzer, Tel. (072 51) 55 563, bernhard.bannholzer@freenet.de oder Pfarrer Thomas Fritz, tfritz@kath-bruchsal-michaelsberg.de.

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg St. Maria Heidelsheim



Ein letztes Danke

In den letzten Tagen mussten wir Abschied nehmen von verdienten Mitgliedern unserer Pfarrgemeinde. So wollen wir ein herzliches Danke sagen und Volker Maisch, Rita Konigorski und Gerhard Karl unserem Herrn Jesus Christus empfehlen, mögen sie in Frieden ruhen. Durch ihr Wirken in unserer Pfarrgemeinde in unterschiedlicher Weise werden sie uns immer in einer guten Erinnerung bleiben.

St. Sebastian Helmsheim

FORUM älterwerden St. Sebastian Helmsheim

Bei dem interessanten Referat des Imkers Herr Hans Singer am 11.10. über Bienen, Wildbienen, Honigbienen, Hummeln und auch über Wespen und Hornissen, erfuhren wir viel über die Lebensweisen der einzelnen Arten. Mit Laptop, Beamer und Leinwand zeigte und

erklärte uns Herr Singer das „**Wunderwerk Biene**“. Er brachte auch eine Wabe mit lebenden Bienen hinter Glas zum Anschauen mit.

Beim nächsten Senioren-Nachmittag am Dienstag, den 8.11. im katholischen Pfarrzentrum, zeigt uns Herr Hartmut Jahn in einem Bilder-Vortrag den 2. Teil seiner **Radtour „Weg der Deutschen Einheit“**. Er ist jetzt mehr im Norden unterwegs. **Beginn 15 Uhr.**

Auch dieser Teil verspricht mit den Fotos auf der Leinwand interessant zu werden. Unsere älteren Bürger/-innen sind herzlich dazu eingeladen.

Außer Texten, Liedern und Ratespielen gibt's wie immer Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, Vesper und Getränke.

Bitte das Datum gut merken. Abholung bei Bedarf, anrufen unter (072 51) 57 52.

K. Stein

St. Martin Obergrombach

katholische Frauengemeinschaft Obergrombach

Eine Wanderung, guten Mutes mit Elan, stand gegenwärtig auf dem Plan. Mit frohem Sinn durch Wald und Flur ging eine Frauengruppe auf die Tour. Marschiert wird bei Wind und Wetter, so die Idee, der mutigen Frauen von der kfd.

Auch wenn hin und wieder Regen fiel, die Coronabank zu erreichen, das war das Ziel.

Ein tüchtiger Mann hat hier mit Entzücken, fachmännisch klug gedacht, und für den Wanderer zum Erquicken ein solides Werk vollbracht.

Er zimmerte mit Müh' und Fleiß ohne viel Worte in aller Ruh' einen massiven Tisch, wie jeder weiß, und eine stabile Bank dazu.

Corona, die Folgen sind von Dauer, als Pandemie uns wohl bekannt, deshalb wurde die Bank vom Erbauer nach diesem Virus auch benannt.

Für viele Naturfreunde, die zum Dank hierher ihre Schritte lenken, ist der markante Name „Coronabank“ nicht zuletzt eine Stätte zum Gedenken.

Zum Picknick machen ohne Frage steht hier das Meisterwerk in bester Lage.

Im Schatten der Bäume, die Natur im Blick, eine Landschaft zum Träumen, man schwelgt im Glück.

Die Bank hier am Waldrand, sie steht ideal: links unten liegt Helmsheim, halb rechts das Dossental.

Danke dem Fachmann für seine tolle Idee sagen die Frauen von der Obergrombacher kfd.

K.Sp.



Coronabank Helmsheim
Foto: J. Schott

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 27. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Zwick)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Freitag, 28. Oktober,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Samstag, 29. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Josef: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)

Sonntag, 30. Oktober,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 19.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Montag, 31. Oktober,**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Anton:** 17.30 Uhr: Rosenkranz**Stadtkirche:** 17 Uhr: Rosenkranz**Dienstag, 1. November,****St. Paulusheim:** 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**Hofkirche:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) mit der Bruchsaler Hofkapelle (Leopold Mozart: Missa brevis in C)**St. Paul:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde**St. Peter:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 15 Uhr: Totengedenken (Gem.Ref. Gallinat-S./Diakon Wilhelm) – im Anschluss Gräberbesuch**Stadtkirche:** 19.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**Mittwoch, 2. November,****Stadtkirche:** 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Kempf); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf); 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler/P. Dieudonné/Diakon/Gem.Ref.) für die Verstorbenen der letzten 12 Monate**Donnerstag, 3. November,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**St. Josef:** 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**Kirchliche Verbände****Vortrag zu 1000plus**

Zu einem Vortrag bei der Frauengemeinschaft kam Dr. Markus Arnold von 1000 plus, um diesen eingetragenen Verein vorzustellen. Anlass war eine Empfehlung von Pfarrer Dr. Ritzler, der diese Organisation schon jahrelang unterstützt. Daraufhin übergab die Frauengemeinschaft eine größere Spende an 1000 plus.

Gegründet wurde diese Initiative im Jahre 2009. Sie sieht ihre Aufgabe darin, Frauen, die ungewollt schwanger sind zu beraten und zu unterstützen. In Heidelberg befindet sich eine Anlaufstelle mit kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, an die man sich direkt oder online wenden kann. Von anfänglich ein paar Tausend Beratungen stieg die Zahl 2021 auf über 50 000 an. Grund dafür ist der Eintrag bei Google, so ist auch aus dem Ausland eine schnelle Kontaktaufnahme möglich. Die Beratung erfolgt inzwischen überwiegend online.

Dr. Arnold berichtete, dass ca. 70 % erfreulicherweise „Ja“ zu ihrem Kind sagen, ca. 30 % bleiben bei einer Abtreibung. Grundlage für die Beratung ist die Logotherapie, deren Gründer, der jüdische Wiener Arzt Victor Frankl im Konzentrationslager sein wichtigstes Werk „Trotzdem Ja zum Leben“ schrieb.

Die Entscheidung für oder gegen das Kind liegt immer allein bei den Frauen. Der Verein kann nur beraten und helfend zur Seite stehen. Eine Entscheidung zur Abtreibung wird, so Dr. Arnold, nach seinen Erfahrungen, von den Frauen, die zur Beratung kommen, niemals leichtfertig getroffen.

Für die ausführlichen Informationen ging der herzliche Dank an Dr. Arnold. Wir wünschen dem Verein, dass noch viele Beratungen zum Wohle der Frauen durchgeführt werden, und dass er weiterhin finanziell unterstützt wird.

Soziales & Spirituelles**Flüchtlingshilfe Café St. Paul**

Luftballons, Fußball und Straßenkreide waren die Favoriten der über 30 Kids aus der Ukraine, die schnell den anliegenden Park am Pfarrzentrum St. Paul vergangenen Sonntag in Beschlag nahmen. Kinderlachen steckt an, auch das Team von Flüchtlingshilfe Café Paul. Junge Frauen und deren Mütter plauderten mit ihren Freunden bei leckerem Kaffee und Kuchen an den einladenden Tischen: Favorit bei den Jugendlichen: natürlich Cola. Ein kleiner Flohmarkt war begehrt. Schnell waren Federbetten, warme Jacken, Geschirr und Töpfe vergriffen und leuchtende Kinderaugen erfreuten sich an Heften, Kulis, Farbstiften, Bleistiften und Radiergummis. Lidija aus Gondelsheim übersetzte perfekt von deutsch in die ukrainische Sprache, worüber Jochen Sawilla vom Integrationsamt der Stadt Bruchsal sehr froh war. „Ich arbeite doch viel lieber hier in dieser schönen Atmosphäre. Für die nächste Woche wurde mir dadurch sehr viel Arbeit abgenommen.“

Café Paul bedankt sich herzlich bei Herrn Sawilla, der seinen freien Sonntagnachmittag geopfert hatte. Er war während seines Besuches eine große Unterstützung für alle Fragen der Flüchtlinge. Joanna Hesch von den Maltesern in Bruchsal überraschte Schüler aus ihrer Gruppe. Sie leitet in St. Paul einen Deutschkurs für Flüchtlinge. Voll belegte Tische, sieben selbstgebackene Kuchen und leuchtende

Augen waren das Dankeschön an das Team. Was keinem bekannt war, bis Samstagabend stand die Begegnung auf der Kippe. Drei Ausfälle an Helfern: einmal von Corona, ein Armbruch und ein kranker Fuß. Wie gut, dass es ein Gemeindeteam gibt und Freunde, auf die Verlass ist! Den Kranken wünscht das Team eine baldige Besserung. (Elisabeth Storck)



Begegnung am 23. Oktober

Foto: Elisabeth Storck

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal**Gottesdienst**

Sonntag, 30.10., 10 Uhr: Hybrid-Gottesdienst mit Musikteam und Predigt von Pastor Bruno Sexauer. Thema: „Sperrige Inhalte – Reformation recht verstehen!“ – Röm. 03,23-24. Parallel Kindergottesdienste. Die Teens haben während der Predigt ihr eigenes Treffen, genannt „T4C“.

Donnerstag, 27.10.: 17.00-18.30 Uhr: „Sprachcafé für Frauen“

Freitag, 28.10., 19.30 Uhr: „Lifetrack“ für Teens

Freitag, 28.10., 20.00 Uhr: „On Fire“ Hauskreis für junge Erwachsene

Samstag, 29.10., 09.00 Uhr: Lebensmittel- und Kleiderpackaktion

Mittwoch, 02.11., 17.00 Uhr: „Scouts“ – CVJM-Gelände

FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Straße 38,

Kontakt: Gemeindebüro Tel. (072 51) 12 737,

E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de,

Homepage: www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.**im Liebenzeller Gemeinschaftsverband****Samstag, 29. Oktober**

19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahre

Sonntag, 30. Oktober

10.00 Uhr: Ankommenszeit mit Kaffee & Kleingebäck, für die Kinder gibt es Freispiel.

10.30 Uhr: Gottesdienst mit M. Graf, zum Abschluss der Legotage, im Gemeindehaus in der Pfälzerstraße 15a in Heildelheim.

Für Eltern mit Baby/Kleinkinder gibt es ein Kleinkindbereich mit Sichtfenster und Übertragung.

Kindergottesdienst für Kindergarten- und Schulkinder wird parallel angeboten.

Zusätzlich wird der Gottesdienst gestreamt!

Montag, 31. Oktober

20.00 Uhr: Bibeltreff

Freitag, 4. November

9.30 Uhr: Generation plus: „Bibel und Brezel“

Wegen Ferien finden einige Kreise nicht statt!

Herzliche Einladung zu den Komm mit – Lego Bautagen vom 28.-30. Oktober 2022 für Kinder von 1.-6. Klasse mit Begleitperson, nähere Infos & Anmeldung war erforderlich

<https://legotage.cg-heildelheim.de>

Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.

(im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a,

www.cg-heildelheim.de oder www.erlebt-bruchsal.de

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Donnerstag, 27. Oktober:

17 bis 18.15 Uhr: Kids-Club International

Freitag, 28. Oktober:

18 Uhr: Farsi-Gruppe

Samstag, 29. Oktober:

19.30 bis 22 Uhr: Teenkreis SAK für 13- bis 18-Jährige gemeinsam mit der Christlichen Gemeinde Heildelshelm e.V.

Wir verweisen aufgrund möglicher kurzfristiger Änderungen auf unsere Homepage www.stadtmission.de.

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Donnerstag, 27. Oktober, 20 Uhr

Gottesdienst mit Bezirksapostel Michael Ehrich

Sonntag, 30. Oktober, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Sichtbare – unsichtbare Schöpfung“

Bibelwort aus Kol 1,16: Denn in ihm ist alles geschaffen, was im Himmel und auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, es seien Throne oder Herrschaften oder Mächte oder Gewalten; es ist alles durch ihn und zu ihm geschaffen. Die Kinder sind zur Sonntagsschule und Sonntagsschule für Vorschulkinder eingeladen.

Mittwoch, 2. November, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Verkündigung des Heils“

Bibelwort aus Lk 4,21.22: Und er fing an, zu ihnen zu reden: Heute ist dieses Wort der Schrift erfüllt vor euren Ohren. Und sie gaben alle Zeugnis von ihm und wunderten sich über die Worte der Gnade, die aus seinem Munde kamen, und sprachen: Ist das nicht Josefs Sohn? Homepage: nak-bruchsal.de

Adresse: Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal

Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Programm für die Zusammenkünfte 30. Oktober bis 4. November Zusammenkunft am Wochenende

Sonntag, 30. Oktober, 10 bis 13 Uhr

- Übertragung eines besonderen Programms zweier reisenden Prediger aus dem Zweigbüro Zentraleuropa. Dieses Programm beinhaltet auch das Bibelstudium anhand des Artikels „Baut einander auf“

Zusammenkünfte unter der Woche

(In dieser Woche finden keine weiteren Zusammenkünfte statt, weil am darauffolgenden Samstag, 5. November, eine besondere ganztägige Zusammenkunft stattfindet.)

Adresse: Gemeindezentrum Draisstraße 7, 76646 Bruchsal

Hinweise:

1. Es besteht auch die Möglichkeit, per Telefon oder Videokonferenz an den Gottesdiensten teilzunehmen. Informationen dazu können unter Tel. (072 51) 89 991 angefragt werden.
2. Weitere Orte und Zeiten sowie Zusammenkünfte in anderen Sprachen sind auf der Website JW.ORG zu finden.

Kirche für Bruchsal



... GOTT beim Wort nehmen!

Donnerstag, 27. Oktober

17.00 Uhr: Jungschar (8 bis 13 Jahre)

Freitag, 28. Oktober

19 Uhr: Jugend (14 bis 25 Jahre)

Sonntag, 30. Oktober

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Daniel Krug. Es geht weiter mit der Predigtserie „Vollendete Tatsachen“. Herzlich willkommen! Unser Bistro ist ab 10 Uhr geöffnet. Parallel zum Gottesdienst findet die Kinder-Kirche statt.

Bist du an uns interessiert?

Gerne kannst du dich auf www.kf-bruchsal.de näher informieren.

Du findest uns in der Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal.

Neuapostolische Kirche Heildelshelm



Donnerstag, 27. Oktober, 20 Uhr

Gottesdienst mit Bezirksapostel Michael Ehrich in der neuapostolischen Kirche Bruchsal

Sonntag, 30. Oktober, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Sichtbare – unsichtbare Schöpfung“

Bibelwort aus Kol 1,16: Denn in ihm ist alles geschaffen, was im Himmel und auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, es seien Throne oder Herrschaften oder Mächte oder Gewalten; es ist alles durch ihn und zu ihm geschaffen.

Mittwoch, 2. November, 20 Uhr

Gottesdienst in der neuapostolischen Kirche Bruchsal

Homepage: nak-bruchsal-heildelshelm.de

Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal

Aus der Kernstadt und den Stadtteilen



ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHHEIM
HEILMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal

Vereinsnachrichten

Agnus Bruchsal



Hauptversammlung AGNUS e.V. 5.10.

Die Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Umweltschutz e.V. (AGNUS) hatte für den 5.10. zur Hauptversammlung nach Bruchsal eingeladen.

Geschäftsjahr 2021 und Vorstandswahlen

Dr. Michael Hassler berichtete über die Aktivitäten des Jahres 2021. Anschließend erläuterte er den Kassenbericht und den Kontenabschluss. Die Kassenprüfer (Alois Schies und Robert Vogt) informierten schriftlich über die Prüfung (ohne Beanstandungen) und empfahlen die Entlastung. Die Hauptversammlung stimmte einstimmig (bei Enthaltung des Vereinsvorstandes) zu.

Für die anstehende Vorstandswahl übernahm Dr. Dieter Hassler die Funktion des Wahlleiters. Das Wahlergebnis ist:

1. Vorsitzender	Dr. Michael Hassler
2. Vorsitzender	Jürgen Schmitt
3. Vorsitzender	Timo Kern
Kassenführerin	Ulrike Hassler
Schriftführer	Dr. Paul Centen
Beisitzer	Edwin Bucher, Reinhard Diehl
Kassenprüfer	Alois Schies, Robert Vogt

Die AGNUS bedankt sich sehr bei Beatriz Jakobs, die das Amt der Schriftführerin nach vielen Jahren abgab. Für den Haushaltsplan des Geschäftsjahres 2022 werden die bereits genehmigten Budgetpositionen Pflege der Webseite und Neuanschaffung eines Balkenmähers erläutert. Sie waren bereits in vorangegangenen Vorstandssitzungen genehmigt worden.

Aktuelles und Ausblick

Die Pflege der Verkehrsinsel in der Weiherbergstraße hat eine große, positive Resonanz bei den Anwohnern und Verkehrsteilnehmern bewirkt. Sie hat die Zusammenarbeit mit der Stadt Bruchsal deutlich optimiert. Der Kauf von Grundstücken wurde angeregt. Diese Absicht gestaltet sich zunehmend schwerer (Beschluss der EU-Agrarminister 22.3.2022).

Verkehrsplanung:

1. Dr. Michael Hassler berichtete, dass höchstwahrscheinlich die Streckenführung der Güterbahnstrecke (Mannheim-Karlsruhe) gebündelt mit der Autobahn A5 verlaufen soll. Damit sind die Feuchtgebiete im Wald bei Büchenau und Untergrombach betroffen.

2. Am 12.10.2022 hat die Stadt Bruchsal zur Besprechung der Planungsalternativen B35 Nordumgebung eingeladen. Dr. Michael Hassler und Jürgen Schmitt werden seitens AGNUS an dieser Besprechung teilnehmen.

Die Stadtbibliothek Bruchsal plant eine Samentauschbörse.

Michael Hassler unterstützt diese Aktion durch ein Aufstellung geeigneter Pflanzen. Ende der Versammlung war um 20:30. Nächstes Treffen ist für den 2.11. geplant. Nähere Informationen sind unter www.agnus-bruchsal.com einsehbar.

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Einführungsseminar Sterbebegleitung - Die Ambulante Hospizgruppe sucht Ehrenamtliche

Was ist sterben? „Ein Schiff segelt hinaus und ich beobachte wie es am Horizont verschwindet. Jemand an meiner Seite sagt: „Es ist verschwunden.“ Verschwunden wohin? Verschwunden aus meinem Blickfeld – das ist alles. Das Schiff ist nach wie vor so groß wie es war als ich es gesehen habe. Dass es immer kleiner wird und es dann völlig aus meinen Augen verschwindet ist in mir, es hat mit dem Schiff nichts zu tun. Und gerade in dem Moment, wenn jemand neben mir sagt, es ist verschwunden, gibt es andere, die es kommen sehen, und andere Stimmen, die freudig aufschreien: „Da kommt es! Das ist sterben.“ - Charles Henry Brent.



Foto: Ambulante Hospizgruppe
Bruchsal und Umgebung

Möchten Sie sich den Themen Abschied, Sterben, Tod und Trauer nähern oder können Sie sich eventuell eine ehrenamtliche Mitarbeit als Sterbebegleiter/-in vorstellen? Dann besuchen Sie das Einführungsseminar der Ambulanten Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung. Neben Informationen zur Hospizarbeit und der Gruppe geht es auch um persönliche Fragen, Erfahrungen und Einstellungen zu den genannten Themen. Eine stabile Persönlichkeit, keine akute Trauer und die Bereitschaft, sich selbst einzubringen, sind wichtige Voraussetzungen für eine Teilnahme.

Das Seminar ist der erste Baustein für die Qualifizierung zur ehrenamtlichen Sterbebegleitung. Eine Teilnahme steht unabhängig davon aber allen an der Thematik Interessierten offen. Kursgebühren: 85 €. Termine Einführungsseminar: Freitag, 4. November, 18 bis 21 Uhr; Samstag, 5. November, 9 bis 18 Uhr, Sonntag, 6. November, 9 bis 18 Uhr.

Das Seminar findet in der Kaiserstraße 18 in Bruchsal statt. Eine Teilnahme ist nur an allen drei Tagen zusammen möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. **Anmeldeschluss ist Sonntag, der 30. Oktober. Anmeldung und weitere Informationen unter Tel. 072 51- 320 40 10, oder per Mail an:** bruchsal@hospizgruppe.de.

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Rückrundenstart

Schüler verlieren beim KSV Ispringen

Da wir beim Auswärtskampf in Ispringen die 4 leichtesten Gewichtsklassen nicht besetzen konnten, stand es bereits 16:0 bevor unser erster Ringer auf die Matte ging.

Paul Chirtoaca verlor dann unglücklich bei 11:14-Führung auf Schulter. Bruder David sicherte 4 Punkte durch Schulterriegel. Rio Malz musste sich trotz gutem Kampf mit 18:2 geschlagen geben. Erik Schwabenland zeigte ebenfalls starken Kampfeswillen verlor aber nach 3:35 Minuten auf Schultern. Souverän bestritt Justin seinen

Kampf und holte 4 Punkte für die Mannschaft und Schulterriegel bereits nach 33 Sekunden. In 54 kg stand erstmals Semih Kaykun für uns auf der Matte. Gegen seinen erfahrenen Gegner musste er aber recht schnell auf die Schultern. Sein Bruder Ugur Kaykun debütierte ebenfalls und sicherte uns noch 4 Punkte zur 12:32-Niederlage, da der Gastgeber hier keinen Gegner stellte.

Am kommenden **Samstag, 29.10.** treffen wir um **18:30 Uhr** in eigener Halle auf den KSV Berghausen, den wir im Vorkampf bezwingen konnten und hoffen auf ein weiteres Erfolgserlebnis.

Glückliche Erstlingsturnierteilnehmer

Als nach 3,5 Stunden unsere 6 Teilnehmer aus den Händen von Nachwuchsbundestrainer Christoph Ewald Medaille und Urkunde entgegennahm, strahlte nicht nur der Gastgeber KSV Berghausen über ein vorzüglich organisiertes Turnier, sondern auch unsere Erstlinge über ihre Leistungen.

Unser Erfahrenster unter den 84 Teilnehmern aus 12 Vereinen war **Raphael Wehr**, der dann auch in der E-Jugend nach 2 Siegen verdient die Goldmedaille erhielt. Ebenfalls in der E-Jugend starteten unsere Mädchen **Axenia Chirtoaca** und **Meryem Kaykun** in derselben Gewichtsklasse und belegten dort die Plätze 3 und 4 hinter zwei starken Jungs.

Unser Jüngster, **Philipp Tränkle**, traf auf zwei erfahrenere Gegner und belegte nach schönen Kämpfen Platz 3.

In der D-Jugend starteten erstmals **Lilith Hintze** und **Semih Kaykun**.

Semih sicherte sich die silberne und Lilith die bronzene Medaille.

Das war für alle ein guter Anfang und macht Lust auf weitere Turniere und Trainingseinheiten, waren sich die Trainer **Alexandru Chirtoaca**, **Mareike Stricker** und **Josefine Widmann** einig.

Rückrundenstart gegen den AC Ziegelhausen

Am **Samstag, 29.10.** empfangen wir um 20 Uhr zum Rückrundenstart den Sechszehnjährigen AC Ziegelhausen, der nach Stilartwechsel stärker eingestuft werden darf. Der Doppelkampftag klingt mit dem Spitzenkampf beim Zweiten KSV Ketsch am **01.11. um 16 Uhr** in der Sporthalle am Rathaus aus.



Trainer/Betreuersteam mit unseren Erstlingen und Nachwuchsbundestrainer weiblich Christoph Ewald
Foto: ASV

Bonsaiarbeitskreis Bruchsal

Einwintern von Bonsaibäumen

Das Herbst meldet sich so langsam an, die Temperaturen gehen zurück und die Feuchtigkeit nimmt zu. Bäume und Sträucher zeigen uns ihr herbstliches Gesicht in allen möglichen Farben von hellgelb bis dunkelrot. Damit steht für Bonsailiebhaber eine wichtige Phase bevor: das Einwintern der Pflanzen. Grundsätzlich unterscheiden wir winterfeste Bonsai aus einheimischen Gehölzen und subtropische Bonsai (meist Ficus/Gummibäume), die nicht frostresistent sind.

Die subtropischen Bonsai werfen in der Regel ihre Blätter nicht ab und haben auch im Winter ein saftiges Grün. Sie transportieren die notwendigen Nährstoffe von der Wurzel bis zu den Blättern in einer milchigen und klebrigen Flüssigkeit. Fallen die Temperaturen, dann wird diese Nährstoffautobahn



Ficus nerifolia

Foto: Norbert Schäffner

immer zäher und langsamer und der Transport immer schwieriger. Unter einer Grenze von sieben Grad Celsius kommt der Transport zum Erliegen und es findet keine Versorgung der Pflanze mehr statt. Deshalb sollte man die Bäume spätestens Ende Oktober von ihrem Platz im Freien in die Wohnung zurückholen.

Ideal wäre ein heller und kühler Raum. Unter diesen Bedingungen treiben die Bäume nur sehr langsam, benötigen nur wenig Wasser und es bilden sich selten Schädlinge (meist Schildläuse oder Spinnmilben). Aber oft werden als Stellplatz die Fensterbänke über dem Heizkörper genutzt, und das wird gefährlich. Die Erde trocknet sehr schnell aus. In der trockenen Luft muss je nach Qualität der Erde mindestens einmal täglich gegossen werden. Und oft treiben die Pflanzen dann sogenannte Wassertriebe, die hellgrün sehr schnell wachsen und einen großen Abstand zwischen den einzelnen Blättern aufweisen. Diese Triebe sollte man frühzeitig entfernen. Ansonsten hat man über den Winter mit diesen Pflanzen wenig Arbeit und einen guten kostenlosen Sauerstoffproduzenten in der Wohnung. Auch die winterfesten einheimischen Bonsai sollten eingewintert werden. Wie man das macht, behandeln wir in der nächsten Ausgabe.

Der Bonsaiarbeitskreis Bruchsal trifft sich zu seinem nächsten Arbeitstreffen am **Sonntag, den 6. November, von 10 bis 12:30 Uhr**. Zieladresse: **Altenbürgzentrum 2, 76689 Karlsdorf-Neuthard**. Norbert Schäffner

BR-HOPE e.V.



Erlebe, dass Gebet wirkt!

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen: Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Ps 121, 1+2

BR-Hope ist der Heilungs- und Gebetsraum für Bruchsal. Mitten in der Stadt, frei zugänglich für jeden, außerhalb von Kirchenräumen! Egal, in welcher Situation Sie gerade stecken und wie hoffnungslos es aussieht: Bei Gott können Sie Hilfe und Zuspruch bekommen! Lassen Sie für Ihre Situation beten und erleben Sie, dass Gebet wirkt! Wir bieten viele Möglichkeiten an, mit Gott in Kontakt zu treten. Sei es in der Stille an unseren Gebetsstationen, im Einzel- oder Gruppengebet, oder lassen Sie eines unserer Gebetsteams für Sie beten! Im Heilungsgebet besteht die Möglichkeit, ganz persönlich Heilung von Gott zu empfangen. Jesus heilt heute genauso wie vor 2000 Jahren!

Folgende Termine bieten wir regelmäßig an:

- **Heilungsgebet/Gebetsteams: dienstags 19 bis 21 Uhr, samstags 10 bis 12 Uhr**
- **Gebetsstationen: montags 17 bis 18.30 Uhr, donnerstags 15 bis 17 Uhr**

Schauen Sie zu den o.g. Öffnungszeiten herein oder vereinbaren Sie einen individuellen Termin mit uns!

BR-HOPE e. V. – Gebetsraum Stadtgrabenstraße 25 in Bruchsal

Be our hope! – www.br-hope.de – info@br-hope.de

Caritasverband Bruchsal



Lange Tafel zum Aktionstag in der Woche der Armut

Mit dem Klimawandel wachsen die Herausforderungen, mit denen Menschen in Armutslagen sowieso bereits zu kämpfen haben. Das diesjährige Motto der Armutswoche „Armut im Klimawandel“ betrifft angesichts der Preissteigerungen immer mehr Menschen. Um auf diese Problematik aufmerksam zu machen, wurde am 19. Oktober eine „Lange Tafel“ auf dem Otto-Oppenheimer-Platz veranstaltet. Die Liga der Freien Wohlfahrtspflege, bestehend aus AWO, Caritas, Diakonie, DRK und dem Paritätischen, waren gemeinsam vor Ort und tauschten sich mit den interessierten Bürgerinnen und Bürgern aus. Tafelleiter Dennis Stahn war ebenfalls mit seinem Team vertreten und machte auf die Lage in den Tafelläden aufmerksam. Aktuell besitzen 6.415 Menschen einen Berechtigungsschein für die sechs Tafeln im nördlichen Landkreis Karlsruhe – zu Spitzenzeiten besuchen täglich 300 Kunden die Bruchsaler Tafel. Steigende Lebenshaltungskosten führen dazu, dass immer mehr Menschen, darunter viele Rentner, auf die Unterstützung der Tafeln angewiesen sind. Dem hingegen disponieren die Discounter ihre Lebensmittel knapper, sodass weniger Lebensmittel den Tafeln gespendet wird. Das ist bei der steigenden Zahl der Kunden ein großes Problem, wodurch der Bedarf an Spenden aus der Bevölkerung weiterwächst.

Neben der „Langen Tafel“, bei der jeder auf eine heiße Suppe aus der Cafétas eingeladen wurde, riefen die Wohlfahrtsverbände diejenigen zum Spenden des Energiegeldes auf, die auf die finanzielle Unter-

stützung nicht angewiesen sind. Ganz nach dem Motto: Helfen Sie Ihren Mitmenschen und unterstützen Sie Notleidende.

Caritas-Vorstandsvorsitzende Sabina Stemmann-Fuchs bedankt sich im Namen aller Verbände der Liga der Freien Wohlfahrtspflege bei allen, die spenden und sich für die Schwachen in der Gesellschaft einsetzen.

Bunter Erntedankgottesdienst in St. Anton

Jung und Alt feierten gemeinsam einen wunderschönen Erntedankgottesdienst im neuen Seniorenzentrum St. Anton. Die Bewohner/-innen des Seniorenhauses und die Gäste der TagesOase haben gemeinsam mit den Kindern aus dem benachbarten katholischen Kindergarten St. Anton, gebetet, gesungen und gelacht - Diakon Bernhard Wilhelm leitete stimmungsvoll durch den Gottesdienst. Neben tollen musikalischen Stücken wurden Fürbitten vorgelesen. Die Kindergartengruppe unter der Leitung von Brigitte Schwarz führte zum Erntedank ein Singspiel auf und brachte mit ihren Liedern eine frohe, lebendige Stimmung mit.



Gemeinsamer Gottesdienst im Seniorenzentrum St. Anton

Foto: Simone Staron - Staronwerk

Chorgemeinschaft LYRA Bruchsal

Die Chorgemeinschaft Lyra hält ihre jährliche Totengedenkfeier an Allerheiligen, Dienstag, den 1. November um 11:00 Uhr beim Mittelkreuz auf dem Friedhof Bruchsal ab. Der Chor trifft sich zum Einsingen schon um 9.45 Uhr im Sancta. Bei dieser Gedenkfeier wird in ehrender Weise an die verstorbenen Mitglieder gedacht. Besonders die Angehörigen dieser Verstorbenen sind zur Gedenkfeier herzlich eingeladen. Auch Besucher des Friedhofes und alle Freunde der Lyra sind willkommen.

Seit dem 21.10.22 ist die Singstunde wieder im Bürgerzentrum. Wir üben freitags von 15:30-17:00 Uhr im Seminarraum 2.

Unsere nächste Singstunde ist am 4.11.22. Haben Sie Lust mitzusingen, dann kommen Sie doch einfach vorbei, wir freuen uns auf Sie. www.lyra-bruchsal.de

Diakonisches Werk Bruchsal



Energiepauschale an Bedürftige spenden

Alle Steuerzahler/-innen erhielten Ende September 300 Euro Energiepauschale vom Staat. Für manche eine wichtige Hilfe, um die steigenden Energierechnungen begleichen zu können. Die Energiepauschale erhielten jedoch auch Menschen mit guten Einkommen, Verdienst oder großen Rücklagen – viele, die nicht unbedingt auf die 300 Euro angewiesen sind. Gehören Sie dazu? Dann helfen Sie Menschen mit geringem Einkommen, alleinerziehenden Familien oder von Altersarmut betroffenen Seniorinnen und Senioren und spenden Sie ihre Energiepauschale an Menschen in Not. Die Einzelfallhilfe des Diakonischen Werkes im Landkreis Karlsruhe richtet sich gezielt an Menschen, die akut Hilfe benötigen, um die Stromrechnung oder Heizkosten zu bezahlen. Ihre Spende kommt direkt an!

Spendenkonto: Diakonisches Werk im Landkreis Karlsruhe, Evangelische Bank eG, **DE43 5206 0410 0000 5100 33**, Stichwort: „Spende Energiepauschale“

Fachstelle Sucht



Sie haben Probleme mit Alkohol, Drogen, Glücksspiel oder eine Essstörung? Wir bieten Hilfe für Betroffene, Angehörige und allen Interessierten. Auch Kinder aus suchtbelasteten Familien erhalten Unterstützung.

Wir sind für Sie da! Ihr bwlv-Team setzt sich zusammen aus Fachkräften der Sozialarbeit/Sozialpädagogik, Psychologie, Medizin und Verwaltung. Wir sind zuständig für die Einwohner/-innen des nördlichen Landkreises Karlsruhe. Die Außenstellen befinden sich in Oberhausen und Wiesental.

Wir beraten und behandeln.

Wir stehen unter Schweigepflicht.

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch auch anonym.

Rufen Sie uns an.

bwlv Fachstelle Sucht
Hildastr. 1, 76646 Bruchsal
Tel.: (07 251) 93 23 84-0
Fax: (07 251) /93 23 84-99
E-Mail: fs-bruchsal@bw-lv.de

Förderverein des Deutschen Musikautomatenmuseums



„Was macht ein Elefant im Bruchsaler Schloss?“

Am 6. November in der Historischen Wirtschaft im Schloss

(tam). Ein Elefant im Bruchsaler Barockschloss? Tatsächlich, es gibt einen, wenn auch im Kleinformat, als Sockel einer prächtigen Uhr mit Flötenwerk aus der Zeit um 1750, damals wahrscheinlich erworben vom Speyerer Fürstbischof Franz Christoph von Hutten. Mit seinem Vortrag „Was macht ein Elefant im Bruchsaler Schloss?“ am Sonntag, 6. November um 11 Uhr beleuchtet Andreas Seim vom Deutschen Musikautomaten-Museum die besondere Geschichte des Instruments und seines für damalige Zeiten ungewöhnlichen tierischen Motivs. Warum trägt ausgerechnet ein Elefant das Uhrwerk, und wie konnten sich die Menschen seinerzeit in Europa ein Bild zu diesem Geschöpf machen?



Elefantenuhr

Foto: BLM, Thomas Goldschmid

Der Vortrag findet statt im Bruchsaler Schloss im Rahmen der regelmäßigen Stammtische des Fördervereins Deutsches Musikautomaten-Museum (DMM). Auch interessierte Nicht-Mitglieder sind hierzu in die Historische Wirtschaft im zweiten Obergeschoss der Barockresidenz eingeladen. Es wird lediglich der reguläre Eintritt in Schloss Bruchsal erhoben, die Veranstaltung selbst ist unentgeltlich.

Förderverein Haus der Geschichte der Juden Badens e.V.

Das Haus der jüdischen Geschichte und Kultur von Baden: Ein Leuchtturmprojekt und eine Herausforderung für Bruchsal

Teil 7: Die Synagogenfundamente – historisch wichtige Fragmente

Die Synagogenfundamente sind unverzichtbarer Bestandteil der Bruchsaler Erinnerungskultur. Die deutsche Geschichte gebietet, diese zu erhalten und angemessen zu präsentieren. Neben der Einrichtung eines Gedenkgartens gibt es den Vorschlag, über diesen frei gelegten Fundamenten ein Glashaus zu errichten. Der von der Stadtverwaltung geprägte Begriff Denkort Fundamente bekäme so eine ganz konkrete Bedeutung, die die bisher frei schwebende Benennung im wörtlichen Sinne fundiert und augenscheinlich verständlich macht. Ein Glasboden über den Synagogenfundamenten, der in die Vergangenheit schauen lässt, eine Transparenz und Zerbrechlichkeit, in der die Schrecken der sog. Kristallnacht genauso anwesend wären wie ein neues Licht der Gegenwart, von dem der Glasraum durchdrungen sein könnte.



Teile der Bruchsaler Synagogenfundamente Foto: Foto: privat

Praktisch nutzbar wäre diese Fläche sowohl als Ausstellungs- als auch als Versammlungsraum wie auch als Raum zur Projektion historischer Bilder und Erinnerungen.

Die Bruchsaler Oberbürgermeisterin betonte die ganz besondere Bedeutung des Synagogengrundstücks: „Es gibt keinen anderen Ort in Bruchsal, an dem es so wichtig ist, die Vergangenheit und die Zukunft in Einklang zu bringen“.

Teil 8: Warum gerade in Bruchsal?

Die Frage, warum gerade Bruchsal als Standort für das Haus der jüdischen Geschichte und Kultur von Baden mit seiner Kulturetage Techtelmechtel und den beiden Geschichtsetagen Tacheles hervorragend geeignet ist, ist plausibel zu beantworten. Etwa 2/3 aller badischen Menschen jüdischen Glaubens lebten 1925 in Nordbaden. Zu dieser Zeit lebten in Bruchsal und dem Kraichgau in einem Umkreis von etwa 50 Kilometern rund 16.000 badische Jüdinnen und Juden. Aber auch in der nahen Pfalz, in Südhessen sowie im Elsass oder in Württemberg, gab es mitgliederstarke jüdische Gemeinden. Ein Grundstück mit noch vorhandenen Synagogenfundamenten und der leer stehenden, geschichtsträchtigen Feuerwache gibt es jedoch nur in Bruchsal.

Teil 9 und Abschlussteil in der nächsten Ausgabe: Der Mehrwert dieses Leuchtturmprojektes für Bruchsal

Förderverein Stadtbibliothek



Diesjährige Kauf-mich-Aktion gestartet

Die Kauf-mich-Aktion hat am Samstag begonnen und geht bis Mitte November. Wie immer kaufen Sie ein Medium für die Stadtbibliothek in einer der vier Bruchsaler Buchhandlungen (Alpha, Braunbarth, Majewski oder Wolf) und spenden dies der Stadtbibliothek. Das Spiel oder das Buch wird in den Bestand der Stadtbibliothek eingearbeitet und Sie haben dann als Spenderin oder Spender die Möglichkeit, das Spiel als Erste zu spielen oder das Buch als Erster zu lesen. Auf Wunsch erhalten Sie auch eine Spendenbescheinigung.

Dieses Jahr sehen Sie das erste Mal auf der Internetseite der Stadtbibliothek (<https://bibliotheken.komm.one/bruchsal/>), sobald Sie auf das Kauf-mich-Plakat geklickt haben, die einzelnen Titel, die in den Buchhandlungen zum Kauf stehen.

Save the date: die Jahreshauptversammlung des Fördervereins findet am Montag, den 14. November statt.

Friedensinitiative Bruchsal e.V.

Wöchentliche Mahnwache für Frieden

Die Friedensinitiative Bruchsal hat ihre wöchentlichen Mahnwachen für Frieden zeitlich und örtlich verlegt. Diese finden jetzt jeden Dienstag von 18-18.30 Uhr in der Fußgängerzone, Kaiserstraße 63 (vor der Sparkasse) statt. Alle sind herzlich eingeladen sich dazustellen und/oder mit uns ins Gespräch zu kommen.

Kanuververein Bruchsal

Herbstwanderung zum Pfannwaldsee, Ankündigung Ausfahrt am 1. November



Foto: Michael Moritz

Letzten Sonntag machte sich eine Wandergruppe von acht Personen in Unteröwisheim auf den Weg in Richtung Pfannwaldsee. Los ging es am Treffpunkt „Am Gaisberg“ gleich in die ersten Hohlwege, an der Kopflerhütte vorbei, über die Hügel und Täler zum Pfannwald-

see. Dort legten wir eine kurze Rast ein. Durch den Wald ging es an den Ortsrand von Oberöwisheim. Über schmale Wegchen, zwischen Gartengrundstücken hindurch, ging es zurück nach Unteröwisheim. Nach elf Kilometer und 230 Höhenmeter liefen wir im "Schwanen" ein. Wer nach dem leckerem Mittagsessen noch ein Eis brauchte, besorgte sich noch gegenüber eines. Dann ging es zu den PKWs. Danke an Ulla für diese schöne Herbsttour!

Am 1. November sollte es jetzt aber mit der Moder klappen. Wir treffen uns um 9 Uhr am Bootshaus und fahren dann zum Rhein bei Iffezheim, weiter nach Drusenheim zum Einstieg. In Auenheim machen wir Rast, danach führt die 24 km lange Strecke dem Ziel, dem Yachtclub Baden-Baden entgegen. Wer Lust hat mitzufahren, bitte bis Sonntag 30.10. unter 015 75/ 42 23 78 78 bei Michael anmelden.

Kneipp Verein Bruchsal



Mittwochswanderung
Foto: Helmut Lang

Am **02.11., 10:30 Uhr** startet die Mittwochswanderung bei der **Sporthalle in Kraichtal-Gochsheim, Bauerbacher Straße neben der Gärtnerei Jenner**. Von dort führt die Wanderung über die alte Flehinger Straße direkt nach Flehingen.

Die Einkehr wird im "Goldenen Hahn" in Oberdingen-Flehingen sein. Danach geht die Wanderung weiter in Richtung Bauerbach entlang der Schnellbahntrasse Mannheim-Stuttgart zurück nach Gochsheim. Anmeldungen erforderlich bei: Helmut Lang, Tel.-Nr. 072 51 367 52 86.

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Öffentlicher Info-Abend am 7. November!

Am Montag, 7. November, um 19 Uhr findet unser diesjähriger öffentlicher Informationsabend im Bürgerhaus Wellensiek & Schalk in Oberhausen, Jahnstr. 25, statt.

Unsere Projektverantwortlichen berichten in Wort und Bild aus Burkina Faso, Kosovo und Uganda.

Auch ist ein Überblick über unsere Osteuropahilfe, insbesondere auch für die Ukraine, geplant. Dabei geben wir auch Rechenenschaft darüber ab, wie die Spendengelder und öffentlichen Mittel investiert wurden.

Für Personen, welche abends nicht mehr mit dem Auto fahren wollen, richten wir – wo möglich - einen Abhol- und Heimbring-Dienst ein. Melden Sie sich bitte bis spätestens Samstag, 05.11., um entsprechend planen zu können.

Unser neues Krankenhaus in Burkina Faso/Afrika ist fast fertiggestellt. Für die umfangreiche Einrichtung benötigen wir durch die allgemeine Teuerung noch erhebliche Geldspenden und bitten Sie deshalb, dieses dringliche Entwicklungsprojekt für die Menschen in der Stadt Koudougou weiterhin zu unterstützen.

Für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern benötigen wir dringend gebrauchte Rollstühle und andere Behindertenhilfsmittel, die in unserer Werkstatt für die Ärmsten der Armen aufbereitet und versandfertig gemacht werden!

Spendenkonto: Sparkasse: DE29 6635 0036 0007 1294 81. Tragen Sie im Verwendungszweck bitte „Krankenhaus“ ein und falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen auch Ihre Post- oder E-Mail-Adresse.

Für die vom Krieg betroffenen Menschen in der Ukraine rufen wir nochmals dazu auf, uns warme Decken, Schlafsäcke und Iso-Matten zu bringen. Der Winter steht vor der Tür und in den Kriegsgebieten können viele Krankenhäuser, Altenheime und Wohnungen nicht mehr beheizt werden.



Dr. Roland Fuest berichtet 2021 über unsere Behindertenhilfe für die Ärmsten der Armen in Entwicklungsländern Foto: M. Rölleke

Nächste Sachspendensammelaktion: Samstag, 3. Dezember, 9 - 12 Uhr, in Oberhausen, neben Bushaltestelle Weiherweg 22.

Herzlichen Dank für jegliche Unterstützung und bleiben Sie gesund!

Manfred Rölleke und Team, Tel. (072 54) 77 97 70,

E-Mail: konvoi@konvoi-der-hoffnung.de,

www.konvoi-der-hoffnung.de.

Kreisjugendring



Prävention von sexualisierter Gewalt in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Donnerstag, 10.11.

Seriöse Schätzungen gehen davon aus, dass jedes dritte bis vierte Mädchen und jeder neunte bis zwölfte Junge von sexueller Gewalt betroffen ist. Rein statistisch gesehen gibt es also in allen Kinder- und Jugendgruppen Betroffene. Häufig versuchen Täter, sich dort einzuschleichen, wo sie Kontakte und Beziehungen zu Mädchen und Jungen aufbauen können. Deshalb ist es ein Qualitätsmerkmal guter Kinder- und Jugendarbeit, sich diesem Thema zu stellen und Schutzmaßnahmen gegen sexuelle Gewalt einzuführen.

Die Fortbildung will auf folgende Fragen Antworten geben: Wie muss ich als Verantwortliche/-r reagieren? Wie helfe ich dem betroffenen Kind? Muss die Polizei eingeschaltet werden? Wie können wir uns davor schützen, dass ein solcher Vorfall bei uns passiert?

Ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen im Verein sollen befähigt werden, Grenzüberschreitungen zu erkennen. Sie sollen über geeignete Handlungsmöglichkeiten verfügen und Sicherheit in der Umsetzung geeigneter Präventionsmaßnahmen erlangen. Weiterhin wird ein Maßnahmenkatalog vorgestellt, wie präventives Handeln und umfassende Präventionsmaßnahmen zum Schutz von Mädchen und Jungen im Verein oder Jugendverband umgesetzt und verankert werden können.

Die Kosten tragen die Veranstalter. Anmeldung bis spätestens Mo., 7.11. Am Donnerstag, 10.11. findet diese Veranstaltung im Sitzungssaal des Rathauses in Malsch, Hauptstr. 71, statt. Mit dieser Veranstaltung kommen wir auch gerne zu Ihnen in Ihre Gemeinde.

Bitte sprechen Sie mich an sd.tornow@kjr-ka.de.



Lebenshilfe Bruchsal-Bretten



Mitgliederversammlung der Lebenshilfe

Am 13.10. fand die Mitgliederversammlung der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V. statt. 50 stimmberechtigte Mitglieder hatten sich in Bruchsal eingefunden, um die Zukunft des Vereins mitzugestalten. Maßgebliche Aufgabe des Abends war die Wahl des Aufsichtsrates.

Als Aufsichtsratsvorsitzender wurde Thomas Deuschle, Oberbürgermeister von Waghäusel, einstimmig im Amt bestätigt. Auch Gerhard Freund, Karl-Heinz Garre, Günter Gauß, Lothar Holzer, Andrea Unser, Freia Schmid und Sven Weigt werden weiterhin im Aufsichtsrat tätig sein. Neu gewählt wurden Ute Hartmann-Häßler, Logopädin, und Andreas Hahn, Vorstand der Volksbank Bruchsal-Bretten. Volker Gaa und Doris Hartmann stellten sich nicht mehr zur Wahl.



Andreas Hahn und Inge Hartmann-Häßler wurden neu in den Aufsichtsrat der Lebenshilfe gewählt Foto: Annegret Junger

Malteser Hilfsdienst e.V. Bruchsal



Herzliche Einladung zu den Infoabenden bei den Maltesern

Am 2. November finden um 19 Uhr in der Friedrichstraße 78 in Bruchsal eine Informationsveranstaltung zum Besuchsdienst statt.

Trinkst Du gerne Kaffee? Gehst Du öfters spazieren? Spielst Du gerne Gesellschaftsspiele? Liest Du gerne Zeitung? Machen Dir kleinere Gartenarbeiten Spaß? Besuchst Du ab und zu ein Weinfest? Die Malteser in Bruchsal suchen Verstärkung für ehrenamtliche Besuche bei aktiven Senior/-innen.



Spaziergänger/-innen gesucht!
Foto: Malteser

Am 02.11. findet um 19 Uhr ein Infoabend in der Friedrichstraße 78 in Bruchsal statt. Schau vorbei und lerne uns kennen – wir freuen uns auf Dich!

Bei Nachfragen informiert Frau Mona Lindenfelser gerne im persönlichen Gespräch oder telefonisch unter der Nummer 01 60-99 23 39 52 über die Möglichkeiten der Mitarbeit.

Mühlwerk Sinneswandel e.V.



Katholische Frauengemeinschaft Obergrombach spendet an das Mühlwerk Sinneswandel

Seit dem offiziellen Baubeginn im Februar hat sich viel getan. Unsere Vision nimmt immer weiter Form an - wird Wirklichkeit. Am vergangenen Freitag konnte mit allen bislang beteiligten Handwerkern das Richtfest gefeiert werden. Am Tag darauf das 3. Mühlenfest. Besucher hatten die Gelegenheit, durch den Rohbau zu schlendern und sich über das Projekt und den aktuellen Stand zu informieren. Das gesamte Projekt finanziert sich über Förder- und Spendengelder. Damit das Café wie geplant Ende 2023 an den Start gehen kann, benötigt das Mühlwerk Sinneswandel weiterhin Unterstützung.

In diesem Sinne hatte die Katholische Frauengemeinschaft Obergrombach auf dem Mühlenfest eine ganz besondere Überraschung für uns parat. Ihre gesamten Erlöse aus dem Burgfest Obergrombach im Juli dieses Jahres haben sie dem Mühlwerk Sinneswandel gespendet. Aus einem Losverkauf, dem Verkauf von Eis und liebevoll gearbeiteten Handarbeiten sind unglaubliche 5.000 Euro zusammengekommen.

Wir sind der Katholischen Frauengemeinschaft Obergrombach für diese große Spende sehr dankbar. Damit rückt für uns der Innenausbau des Gebäudes in greifbare Nähe. Ganz herzlichen Dank!

Wir freuen uns über weitere Unterstützung unseres Herzensprojekts. Treten Sie über info@muehlwerk-sinneswandel.de gern mit uns in Kontakt.

Homepage: www.muehlwerk-sinneswandel.de. Und auch auf Facebook und Instagram.



Foto: Heike Schulenburg

Odenwaldklub Bruchsal



Mit dem Odenwaldklub Bruchsal am 30.10. in den Schwarzwald Von Bad Wildbad nach Bad Herrenalb

Diese Wanderung verbindet mehrere Fluss- bzw. Bachtäler im Nordschwarzwald. Ausgangspunkt ist Bad Wildbad an der Enz. Durchs Rennbachtal geht es zunächst bergauf, um dann wieder ins Tal der Eyach hinabzusteigen. Auf schönem Pfad geht es ein Stück an der Eyach entlang, bevor ein zweiter Anstieg durchs Mannenbachtal

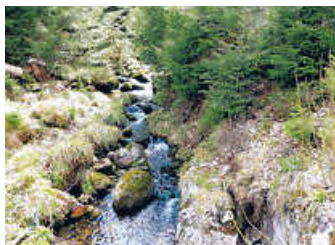


Foto: Birgit Pankratz

folgt. Zum Schluss führt der Knieschnapperweg hinab nach Bad Herrenalb an der Alb.

Streckenlänge 20 km mit 700 Höhenmetern

Rucksackverpflegung, Stöcke hilfreich; **MuNasenschutz** für die Bahn, Gäste zahlen zzgl. zum Bahnticket 3,00 Euro. Bitte bei Anmeldung angeben, falls Fahrkarte vorhanden.

Treffpunkt: Bahnhof Bruchsal 7.35 Uhr, ACHTUNG: Zeitumstellung!

Anmeldung und Infos: E-Mail: jm-wandern@mail.gmx

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



ÖHD – stationäres Hospiz Arista NORD feiert Richtfest

In der Tunnelstraße wird derzeit das stationäre Hospiz Arista NORD errichtet. Seit der Grundsteinlegung am 25.05. ist viel passiert. Und so konnte am Samstag, den 15. Oktober das Richtfest gefeiert werden. Die Inbetriebnahme mit acht Plätzen ist im Frühling 2023 geplant. Die Verantwortlichen sind guter Dinge, diesen Termin einhalten zu können.

Das Interesse war groß, viele Besucher verschafften sich einen ersten Eindruck über die räumlichen Gegebenheiten. Die beiden Architekten Prof. Johannes Jakubeit und Alexandra Beer führten die Interessenten durch das Gebäude.

Bei leckerem Flammkuchen, Kaffee und Kuchen fand ein reger Austausch statt.

Die beiden Koordinatorinnen des Ökumenischen Hospiz-Dienstes (ÖHD) Tanja Wolbert und Claudia Kraus waren selbst mit einem Stand vor Ort vertreten und informierten die Besucherinnen und Besucher über ihre Angebote. Der ÖHD in Trägerschaft des Caritasverbandes Bruchsal und des Diakonischen Werkes wird 2023 aus der Friedhofstraße in das neue Hospiz Arista NORD umziehen und von hier aus ihre bewährte hospizliche Beratung und Begleitung anbieten.

Für die ambulante und stationäre Hospizbegleitung werden weiterhin Ehrenamtliche gesucht. Wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren und Ihren Mitmenschen aus der Umgebung eine wertvolle Unterstützung sein möchten, dann melden Sie sich bei Claudia Kraus unter 072 51/80 08 58 oder unter hospiz@hospiz-bruchsal.de. Der Ökumenische Hospiz-Dienst bildet regelmäßig ehrenamtliche Hospizbegleiter aus. Der nächste Qualifikationskurs für das Ehrenamt der Hospizbegleitung beginnt am 11.11.-13.11.2022 in Wiesental, und am 13.01.-15.01.2023 in Bruchsal.



Claudia Kraus und Tanja Wolbert beim Richtfest

Foto: CV

Bruchsaler Pfadfinder e.V.

MDV des Bruchsaler Pfadfinder e.V.

Am 13.10.2022 fand die diesjährige Mitgliederdelegiertenversammlung des Bruchsaler Pfadfinder e.V. im Gemeindezentrum St. Paul statt. Es konnte wieder auf ein erfreuliches Jahr für die ehrenamtlich tätigen Pfadfinder zurückgeblüht werden. Das Ziel die Jugendarbeit, durch die Bereitstellung des Pfadfinderzeltplatzes, in der Leiersteige zu fördern, wurde zur vollsten Zufriedenheit erfüllt. Auch dieses Jahr wurde der überregional bekannte Zeltplatz wieder rege genutzt. Viele Gruppen, die schon seit Jahren den idyllischen Platz belegen, kamen auch dieses Jahr wieder.

Ungeachtet der zu bemerkenden Preiserhöhungen haben wir an unserer niederschwelligeren Preisgestaltung festgehalten, um wirklich jedem und jeder ein Ferienlager zu ermöglichen.

Das funktioniert natürlich nur, wenn hunderte Stunden im Jahr ehrenamtlich investiert werden. **Hierfür möchte sich der Vorstand bei allen Pfadfindern herzlich bedanken und daran erinnern, wie wichtig dieses Engagement für die Jugendarbeit in Bruchsal, aber auch über Bruchsal hinaus ist.**

Wenn ihr Kind oder Enkel Lust und Interesse auf die Pfadfinderei in Bruchsal haben, dürfen wir Ihnen den Pfadfinderstamm die DPSG www.dpsg-bruchsal.de und den Pfadfinderstamm Greif e.V. www.stammgreif.de in Bruchsal empfehlen.

Klaus Winkenwerder

Bruchsaler Pfadfinder e.V. gratuliert dem Stamm Greif zum 45. Jubiläum

Wir gratulieren dem Pfadfinderstamm Greif e.V. herzlich zum 45. Jubiläum (www.stammgreif.de) und wünschen weiterhin viel Erfolg bei der erfolgreichen Jugendarbeit.
Für den Vorstand des Bruchsaler Pfadfinder e.V.
Klaus Winkenwerder

Schachsportverein Bruchsal



Bezirksjugendmeisterschaften: Bruchsal ist eine Größe im Bezirk!

Die Meisterschaften fanden bereits Anfang Oktober in Karlsruhe statt. Sowohl in der Breite mit 10 Jugendspielern und der Besetzung aller Klassen als auch in der Spitze mit einem Titel von Erik in der U 18, einem zweiten Platz von Tim in der U 25 und einem dritten Platz von Jan ebenda konnten wir uns in den Top 5 der Vereine im Schachbezirk etablieren!



Foto: JW

Durchweg wurden gute bis sehr gute Ergebnisse erzielt, wobei die erwähnten Treppchenplätze und auch Slaviks exzellente Platzierung herausragen! Die Ergebnisse im Einzelnen:

Elias Blum-Barth 11. Platz U8
Denis Meleca 8. Platz U 10
Philipp Grewe 11. Platz U 10
Slavik Meleca 6. Platz U 12
Jan Wellenreich 7. Platz U 14
Amina Miriieva 6. Platz U 16
Oliver Tarlakovski 8. Platz U 16
Erik Eberhart 1. Platz U 18
Tim Wellenreich 2. Platz U 25
Jan Keller 3. Platz U 25

Wer im nächsten Jahr auch hier genannt werden möchte ist jederzeit eingeladen, uns einmal beim Training zu besuchen! Gespielt wird immer dienstags ab 17 Uhr im Haus der Begegnung in Bruchsal. JB

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9
Email: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Erziehungspartnerschaft – Kindertagespflege

Ein zuverlässiges Miteinander, das Treffen von Absprachen und ein partnerschaftlicher Umgang auf Augenhöhe... Das ist Kindertagespflege! Ein offener und angeregter Austausch zwischen Tagespflegepersonen und Eltern ist ein ebenso wichtiger Bestandteil der Kindertagespflege wie die gemeinsam gestaltete Zeit, die das Kind bei der Tagespflegeperson verbringt. Nur so ist es möglich, dass sowohl Eltern als auch Tagespflegepersonen über wichtige Ereignisse in der Entwicklung des Kindes informiert sind und somit eine gezielte Förderung des Kindes stattfinden kann.

Eine individuelle Betreuung sowie passgenaue und flexible Betreuungszeiten sind ebenfalls besondere Kennzeichen der Kindertagespflege.

Ihre Ansprechpartnerinnen für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in Bruchsal sind Frau Hannah Koßmeier, Telefon-Nummer: (072 51) 981 987 817, E-Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de und Frau Petra Störmer, Telefon-Nummer: (072 51) 981 987 808, E-Mail: p.stoermer@tev-bruchsal.de. Gesprächstermine können gerne nach Vereinbarung angeboten werden.

TSG Bruchsal 1846



Basketball

Ergebnisse vom Wochenende 22./23.10.

U16 weiblich Regio - BASG Basket Ludwigsburg

Ab der ersten Minute spielten die Mädels wachsam und bestimmt. Und obwohl sie körperlich unterlegen waren, fanden sie immer wieder eine gute Antwort um einfache Punkte der BSG zu verhindern. Oft mussten die Ludwigsburgerinnen sogar am Ende der 24-Sekunden-

Uhr verzweifelt werfen, welches eine Bestätigung der sehr guten Verteidigung war.

Im Angriff lief es ebenso gut. Im dritten Viertel gewann die Bruchsaler Mannschaft sogar mit 17:15 und der Vorsprung der Ludwigsburgerinnen schmolz auf nur 7 Punkte. Die BSG-Mädchen wurden nervös, aber die Bruchsalerinnen hatten Probleme, diese schwierige Situation der Gegner für sich auszunutzen.

Am Ende verlor die TSG mit 63:79. Insgesamt war es eine hervorragende Mannschaftsleistung, in der sich jede auf die anderen verlassen konnte. Und wenn man sich am Ende des Spiels die Gesichter der Spielerinnen angeschaut hat, hätte man denken können die Bruchsalerinnen haben gewonnen!

Es spielten: Livia Rammrath, Rika Windgasse, Lucie Keller, Charlotte Kugelberg, Maxi Steiner, Saskia Windgasse, Mia Zweifel, Elisa Kluß, Anabel Heß, Carolina Lang und Viki Weisser

U16 männlich - TV Mühlacker

Nach einem etwas trägen und verschlafenen Start, kam das TSG Team immer besser ins Spiel. Die einfachen Fehler wurden weniger und die erfolgreichen Abschlüsse häuften sich in schneller Folge. Ab dem zweiten Viertel dominierten die Bruchsal-Baskets das Spiel und gewannen die Partie deutlich mit 84 zu 33.

Es spielten Melih Bayir, Fabian Bohner, Garv Bhandari, Lasse Klein, Julian Penzer, Fabian Roth, Falk Schröder, Hamza Terzic, Vincent Wahrheit, Neven Zorn, Trainer: Anselm Schröder

U14-2 weiblich - TSV Berghausen

Am Sonntagnachmittag lernten wir den dritten unserer diesjährigen Gegner kennen, den TSV Berghausen. Nachdem es am Ende des ersten Viertels 24:3 für uns stand, stellten wir um: Die Ganzfeldpresse wurde aufgegeben und durch eine Verteidigung ab der Mittellinie ersetzt, Einwürfe wurden zugelassen und auch die Schiedsrichter drückten viele, viele Augen zu. Ein Spiel auf Augenhöhe kam aber nur selten zustande und irgendwie konnte man sich auch nur schwer über die Korberfolge freuen. Die Unterschiede waren einfach zu groß. Nichtsdestotrotz geben die Mädchen aus Berghausen nicht auf und selbst wir freuten uns über ihre Korberfolge.

Mit 70:15 haben wir das Spiel gewonnen. Für die nächsten Begegnungen bleibt aber der Wunsch, mehr Basketball möglich zu machen.



Foto: TSG Bruchsal

Handball

Niederlage der weiblichen B-Jugend

HSG Bruchsal/Untergrombach – ASG Ispringen/Pforzheim

15:20 (8:11)

Am Samstag gingen wir mit nur 2 Auswechselspielerinnen und zusätzlich verletzungsbedingt geschwächt ins Spiel. Zu Beginn konnten wir den Abstand bei maximal 4 Toren halten und gingen mit einem Spielstand von 8:11 in die Halbzeitpause. Da wir uns in den letzten Spielen in der 2. Halbzeit steigern konnten, gingen wir mit einer guten Einstellung in die 2. Hälfte. Leider konnten wir diese Einstellung nicht im Spiel umsetzen, die Gegner konnten ihren Abstand ausbauen. Aufgrund einer weiteren Verletzten mussten dann auch noch Spielerinnen auf Positionen spielen, auf denen sie normal nicht stehen würden. Am Ende mussten wir uns mit einem Spielstand von 15:20 geschlagen geben. Laut den Trainerinnen war es aber trotzdem ein gutes Spiel, wenn man die Mannschaftssituation beachtet. Es spielten: Tuana Dannenmaier (1), Sophie Dannenmaier, Ronja Zorn (3), Sophia Hartmann (3), Chanuvi Chandrapalan, Melisa Metovic (2), Melody Fleischer (2), Annika Potthoff (4), Caroline Halter (Tor).

Niederlage der C-Jugend HSG Bruchsal/Untergrombach – Turnerschaft Durlach

24:48 (11:29)

Im Heimspiel gegen die Turnerschaft konnte die C-Jugend personell aus dem vollen schöpfen, nachdem die männliche D-Jugend abgemeldet wurde und so einige Spieler hochrutschten. Wie erwartet wurde der Gast seiner Favoritenrolle gerecht. Fast jeder Angriff von Durlach führte zu einem Tor. Wir konnten zwar auch gute Chancen herausspielen, aber vor allem bei Drucksituationen machten wir zu viele Fehler. Der Gast setzte sich über 2:3, 6:10 auf 6:15 zur Mitte der 1. Halbzeit ab. Auch nach der 1. Auszeit konnten wir die Abwehr nicht steigern und kamen zu selten ins Laufspiel. Über 7:20, 10:27 baute Durlach den Vorsprung zur Pause auf 11:29 aus.

Die 2. Hälfte zeigte eine verbesserte Abwehr, wirklich in den Griff bekamen wir die gegnerischen Angreifer jedoch nie. Nach 27 Minuten lagen wir erstmals mit 20 Toren hinten (11:31). Danach verwaltete Durlach den Vorsprung über 17:40 (38. Minute) zum 24:48-Auswärtssieg.

Es spielten: Nicolas, Johannes, Leo, Benny, Nico, Ian, Lukas, Jan, Levy, Till, Simon, Philipp, Farih und Ansgar.

Weitere Berichte und Übersicht der kommenden Spiele

Berichte zu den Spielen der 1. und 2. Herrenmannschaft und der A-Jugend und eine Übersicht der kommenden Spiele finden Sie in diesem Amtsblatt im Untergrombacher Teil unter Handballverein Untergrombach oder auf unserer Homepage (www.hsg-bruchsal-untergrombach.de).

Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal

VSG
VEREIN FÜR
SPORT, GESUNDHEIT
UND REHABILITATION
BRUCHSAL e.V.

Herzliche Einladung für unsere Mitglieder zur Winterfeier am 26. November

Nachdem das Corona-Virus in den beiden zurückliegenden Jahren eine Winterfeier verhindert hat, wollen wir in diesem Jahr umso schöner feiern. **Diesmal klappt's.** Wir laden Euch recht herzlich zu Kaffee und Kuchen ein. Wir freuen uns auf einen kurzweiligen Nachmittag mit musikalischer Begleitung durch unsere Stammtisch-Musikanten. Einige Vereinskolleg/-innen haben ebenfalls kleine Beiträge vorbereitet. Wir treffen uns am Samstag, den 26. November um 15 Uhr im St. Florian. Es wird sicher wieder eine wunderschöne Feier werden. Für die bessere Planung bitten wir Euch dringend um Anmeldung bei Edith Knott unter 07251 / 30 46 44 bis spätestens 12. November. Wir freuen uns ganz arg über jeden der kommen mag und kann. Aber, wir haben auch Verständnis für diejenigen, die Angst vor Corona haben und deshalb lieber auf die Teilnahme verzichten. Vielleicht klappt's dann beim nächsten Mal.

Im Namen der Vorstandschaft
Birgit Streit, 22.10.2022

Selbsthilfegruppen

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten

amsel
Kontaktgruppe Bretten/Bruchsal

Treffen

Persönliche Treffen:

Stammtisch: Immer am letzten Dienstag eines Monats ab 19 Uhr in der Mineralix Arena, „Germania Gaststätte“ Weingarten, Ringstr. 67, 76356 Weingarten

Achtung: Kein Treffen in August! Termine: 25.10., 29.11., Termin **Weihnachtsfeier** wird gesondert bekanntgegeben!

Amsel-Talk: Einmal im Monat, donnerstags ab 18.30 Uhr im Restaurant / Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Ubstadt-Weiher (OT Weiher) **Achtung: kein Treffen im Dezember!** Termin: 17.11.2022

Virtuelle Treffen:

Stammtisch-Treffen immer am letzten Donnerstag eines Monats, ab 19 Uhr über die Online-Plattform „Wonder.me“

Termine: 27.10., 24.11., 29.12.2022

Virtuelles Treffen: Frauen am Morgen–Famsel: immer am 15. eines Monats von 10-11 Uhr. Mehr Infos und Anmeldung unter: famsel.info@gmx.de

Kontakt für Neubetroffene: bretten-bruchsal@amsel.de,
Tel. 07244 722192, Romy Wandschneider.

Anonyme Alkoholiker

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (07 21) 192 95 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Treffen der Al-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Gruppentreffen: montags, 19.30 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Selbsthilfegruppen Suchtmittelfreies Leben des bwlv

Selbsthilfegruppen Sucht des bwlv

Selbsthilfegruppen zu Suchtthemen für Betroffene, speziell für Frauen, für Angehörige in Bruchsal, Östringen und Philippsburg. Treffpunkt und Termine zu erfragen bei bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal, Hildastr. 1, 76646 Bruchsal, Tel.: (072 51) 93 23 84-0; www.bwlv.de/Fachstelle-Sucht-Bruchsal

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich! Alle, die etwas verändern wollen, sind herzlich willkommen!

Sonstiges

Flüchtlingshilfe Bruchsal e.V.

Ausflug zum Naturkundemuseum Karlsruhe



Foto: MS

Unser erster gemeinsamer Ausflug mit ukrainischen Frauen und Kindern ging am 15. Oktober ins Naturkundemuseum nach Karlsruhe. Durch Spielereffekte im Sommer, auf Spielplätzen, im HdB oder Lutherhaus kannten sich schon einige Frauen und Kinder. Wir trafen uns im Bahnhof in Bruchsal und alle freuten sich auf die Fahrt und den Besuch des Museums. Am Markplatz in Karlsruhe stiegen wir aus und gingen den kurzen Weg zum Friedrichsplatz zu Fuß. Beim Museum angekommen, entdeckten die Kinder gleich den Dinosaurier, der vor dem Gebäude steht.

Die Ausstellung beeindruckte Groß und Klein. Zuerst schauten wir uns die Terrarien und die vielen Aquarien mit Süß- und Meerwasserfischen an, dabei unter anderem auch eine große Korallenlandschaft, eine mineralogische Sammlung, Fossilien und vieles mehr.

Das Großaquarium mit dem Riffhai war die Attraktion und mit etwas Geduld konnten wir ihn immer wieder an uns vorbeischwimmen sehen. Der große Treppenaufgang sowie das Skelett einer Flugechse mit einer Spannweite von 13 Metern, das im Obergeschoss zu sehen war, beeindruckte die Erwachsenen und die Kinder. Über 2 Stockwerke verteilt, fand hier wirklich jeder sein persönliches Highlight.

Von all dem Schauen, Staunen und unzählige Fotos mit dem Handy machen, waren alle etwas müde und hungrig geworden. In der Cafeteria stärkten wir uns und nach einer kleinen Verschnaufpause machten wir uns auf den Heimweg nach Bruchsal.

Regen Zuspruch fand auch die Einladung zu unserem Café International am 10. Oktober im Pfarrsaal von St. Anton. Wir freuten uns, dass so viele Frauen, Männer und Kinder kamen. Die Kinder beschäftigten sich mit dem vorhandenen Spielmaterial und die Erwachsenen unterhielten sich angeregt bei Kaffee und Kuchen.

Ohne Sofia, die immer wieder übersetzt, die ukrainischen Familien einlädt, sich um so vieles kümmert und immer wieder den Kontakt herstellt, wären solche Aktivitäten nicht so leicht möglich gewesen. Unser nächstes Angebot wird ein Besuch in der Stadtbibliothek in Bruchsal sein und ein geselliges Beisammensein im Pfarrsaal von St. Anton bei Kaffee und Kuchen.
Monika Schlindwein

Stadtteil Büchenau

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 28.10.2022

Abfuhr „Bio Tonne“: Montag, 31.10.2022

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Einladung zur Feier St. Martin und zum Martinsumzug

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Eltern, liebe Kinder, nachdem der Martinsumzug die beiden letzten Jahre leider ausfallen musste, wollen wir uns in diesem Jahr wieder gemeinsam an den römischen Soldaten und späteren Bischof von Tours erinnern, der uns auch heute noch Vorbild sein kann, wenn es um „das Teilen“ geht. In dem Bestreben dem Sinn dieses Tages gerecht zu werden, eine würdige Feier und einen besinnlichen Martinszug zu erreichen, haben wir zusammen mit der Grundschule Büchenau und der Pfarrgemeinde Büchenau folgenden Ablauf festgelegt:

Die Feier und der Martinsumzug finden am Freitag, den 11.11. statt. Wir beginnen um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Bartholomäus mit einem Wortgottesdienst und der Martinsgeschichte, gestaltet von den Kindern der Grundschule zusammen mit ihren Lehrerinnen und Herrn Diakon Baumstark. Die Kinder der Grundschule treffen sich vorab in der Schule (dazu wird es einen Elternbrief geben) und ziehen gemeinsam in die Kirche ein, wo sie in den für sie reservierten, vorderen Bänken Platz nehmen werden. Die Eltern der Kinder und alle, die den Gottesdienst aufmerksam mitfeiern möchten, sind herzlich eingeladen, am Gottesdienst teilzunehmen und dürfen in den hinteren Reihen Platz nehmen.

Nach dem Gottesdienst werden die Kinder der Grundschule **gemeinsam** die Kirche verlassen und ihren Platz im Martinsumzug einnehmen. Alle anderen Gottesdienstbesucher bleiben bitte solange in den Bänken und lassen die Kinder der Grundschule gemeinsam ausziehen.

Anschließend (ca. 18.30 Uhr) findet der von der Stadt Bruchsal, der Grundschule Büchenau mit dessen Elternbeirat, sowie der Pfarrgemeinde St. Bartholomäus gemeinsam organisierte Martinsumzug wie gewohnt statt. Die Aufstellung erfolgt vor der Kirche.

Von dort aus geht der Umzug über die Albert-Einstein-Straße, Hubertusstraße, Theodor-Storm-Straße, Gustav-Laforsch-Straße zum Schulhof.

Bitte beachten Sie die Zugordnung:

- St. Martin auf dem Pferd
- Grundschulklassen, begleitet von ihren Lehrerinnen
- Musikverein Büchenau, begleitet von der Jugendfeuerwehr mit Fackeln
- alle anderen Teilnehmer/-innen

Danach gibt es für die Kinder, wie in jedem Jahr, eine Martinsbrezel. Ab hier übernehmen die Eltern die Aufsicht ihrer Kinder. Der Elternbeirat der Grundschule übernimmt die Bewirtung mit Kinderpunsch

und Glühwein. **Bitte bringen Sie dafür Ihre eigenen Tassen mit!** Der Musikverein begleitet den Zug musikalisch, die Mitglieder der Feuerwehr und des Roten Kreuzes sorgen für die Sicherheit auf den Straßen. Dafür auch an dieser Stelle schon im Voraus ein herzliches Dankeschön.

Ich lade euch, liebe Kinder und Sie liebe Eltern und Mitbürger/-innen herzlich ein, gemeinsam am Martinsumzug teilzunehmen.

Marika Kramer
Ortsvorsteherin

Aus dem Ortschaftsrat

Berichte

Ortschaftsrat Büchenau bekommt Geschäftsordnung

In der Ortschaftsratsitzung am 17.10. stand dieses Mal ein administratives Thema auf der Tagesordnung: Der Büchenauer Ortschaftsrat soll ebenso wie die Ortschaftsräte der anderen Stadtteile eine Geschäftsordnung erhalten. Dies schreibt die Gemeindeordnung eigentlich schon seit jeher vor, es wurde aber bislang nicht bzw. nur vereinzelt umgesetzt. Daher waren Hauptamtsleiter Wolfgang Müller sowie Nicole Gramlich von der Stabstelle Gemeinderat zu Gast, um gemeinsam mit dem Ortschaftsrat die neue Geschäftsordnung zu besprechen. Wolfgang Müller umriss dabei noch einmal die Entstehung des Dokuments, das den Mitgliedern des Ortschaftsrats bereits vorab zur Durchsicht vorgelegen hatte. Dieser Entwurf orientiert sich an der vor einigen Jahren neugestalteten Geschäftsordnung für den Gemeinderat. Ziel ist es, eine einheitliche Geschäftsordnung für alle Ortschaftsräte einzuführen. Das ist aber kein Muss, denn jeder Ortschaftsrat beschließt für sich selbst eine Geschäftsordnung. Diese dient zum Beispiel als Grundlage, wenn Unklarheiten oder Streitigkeiten auftreten.

Erste schriftliche Rückmeldungen zum ursprünglichen Entwurf hatten bereits zu einigen Änderungen geführt, die Wolfgang Müller detailliert erläuterte. Anschließend beantwortete er die Rückfragen der einzelnen Fraktionen. Nachdem alles zur Zufriedenheit des Ortschaftsrats geklärt werden konnte, wurde der entsprechende Beschlussantrag zur Einführung der Geschäftsordnung einstimmig angenommen.

Verschiedenes

EINLADUNG ZUM VOLKSTRAUERTAG 2022

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, am Sonntag, den 13. November 2022 finden überall in Deutschland Gedenkstunden zum Volkstrauertag statt – auch bei uns in Büchenau. Es mir besonders wichtig Sie alle aufzurufen, an diesem Tag an der Gedenkfeier teilzunehmen.

Wir gedenken am Volkstrauertag nicht nur der Opfer von Krieg, Gewalt und Terror aus vergangenen Tagen, sondern ganz besonders auch der Menschen - Männer, Frauen und Kinder, die heute täglich ihr Leben verlieren – nur 1000 km von uns entfernt und weltweit.

Wir erinnern an das Leid, das wir Menschen durch Krieg erfahren. Und wir müssen uns vor Augen halten, was – warum in der Vergangenheit geschah, was wir daraus lernen sollten und wie wir unsere Erkenntnisse für die Zukunft nutzen können.

Das ist der Sinn des Volkstrauertages heute. Aus der Erinnerung Lehren zu ziehen für die Zukunft. Deshalb ist das Gedenken und Erinnern am Volkstrauertag – als Mahntag für den Frieden - für uns alle und gerade auch für junge Menschen heute wichtiger denn je.

Deshalb lade ich Sie alle auch im Namen des Ortschaftsrates sehr herzlich ein zur Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages.

Sie findet statt am Sonntag, den 13. November 2022 um 9.00 Uhr im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes in der Pfarrkirche St. Bartholomäus Büchenau.

Der Gottesdienst wird von Herrn Pfarrer Dr. Torsten-Christian Forneck und Herrn Pfarrer Dr. Holger Müller gemeinsam gefeiert und vom Musikverein Büchenau musikalisch mitgestaltet.

Mit Ihrem Kommen setzen Sie ein Zeichen: Sie zeigen Ihre Anteilnahme für die Opfer von Krieg, Gewalt und Terror und bringen zum Ausdruck, dass Sie für Frieden und die Wahrung der Menschenrechte einstehen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen
Marika Kramer, Ortsvorsteherin

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Bartholomäus



„Wie kommt der Apfel in die Flasche?“

Am 13. Oktober bekamen wir im Kindergartenhof Besuch von Frau Dickgießer-Weiß. Gemeinsam wollten wir heute das Thema Apfel mit allen Sinnen erkunden. Wir lernten nicht nur verschiedene Apfelsorten kennen, sondern bemerkten auch, dass sich die verschiedenen Sorten auch unterschiedlich anfühlen.

Um Apfelsaft herzustellen, wurden die Äpfel von den Maxis ganz klein geschnitten. Anschließend kamen diese in eine Häcksel-Maschine. Jeder Maxi musste fleißig mit anpacken. Die kleingehäckselte Maische kam dann in die Spindel-Pressen. Nach und nach konnten wir beobachten, wie der Saft in den Krug floss. Ein leckerer Apfelduft lag in der Luft.

Zum Abschluss und als Highlight durften die Maxis den leckeren selbstgepressten Apfelsaft probieren ... und alle waren sich einig: köstlich! Wir bedanken uns recht herzlich bei Frau Dickgießer-Weiß für diese erlebnisreiche Aktion.



Foto: Kiga Büchenau

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Büchenau



DRK-Blutspende am 19.10. in Büchenau

Die 2. Blutspende 2022 war für das DRK Büchenau wieder sehr erfolgreich. Der Ablauf war optimal, da die Blutspender alle digital angemeldet und eingeteilt wurden. Es gab also keine Wartezeiten und alles lief super. 125 Blutspender waren erschienen, davon vier Erstspender. Leider durften sieben Spendewillige an diesem Tag ihr Blut nicht loswerden.

Aber die erfreuliche Anzahl von 118 Spenden konnte das Team mit zur DRK-Spendezentrale nehmen. Das ist wieder ein sehr gutes Ergebnis für den Ortsverein Büchenau.

Besonders zu erwähnen war die **171. Spende** (das entspricht ca. 85 l Blut!) von dem 60-jährigen **Volker Billinger** aus Spöck, der noch lange nicht genug gespendet hat, denn wie er trocken meinte, ist sein Ziel die Zahl 200! Dafür wünschen wir ihm vom DRK-Ortsverein viel Energie und Gesundheit, denn hinter diesem großartigen Einsatz steckt ein großes Wohlwollen für seine Mitmenschen.

Allen Spendern und Helfern ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung und Hilfe bei den Blutspende-Einsätzen 2022.

Im März 2023 findet die nächste Blutspende statt.



v.l.: 1. Vors. Franz Hasenfuß mit Blutspender Volker Billinger

Foto: HeiBl

Förderverein Männergesangverein Harmonie 1919 e.V.

Straußenzucht und Weinprobe in der Pfalz

Fortsetzung des Berichts über den Vereinsausflug

Zum Mittagessen ging es zum eindrucksvollen Weingut Marienhof in Flemlingen, wo jeder nach Herzenslust à la carte speisen konnte. Gesättigt und um einige Geschichten der Tischnachbarn reicher ging es weiter nach Dierbach zum Weingut Geiger. Der Winzer Dieter Geiger stellte fünf ausgesuchte Weine aus der eigenen Erzeugung vor und gewährte so manchen Einblick in die Historie der verkosteten Rebsorten und in die Herstellung von Modeweinen. So lässt sich zum Beispiel aus der Rebsorte Spätburgunder auch ein Weißwein keltern, indem man beim Gärungsprozess die Traubenhaut entfernt. Und schon entsteht ein moderner Wein mit dem mondän klingenden Namen „Spätburgunder blanc de noir“. Auf die Frage, welche Aromen man bei den präsentierten Weinen rausschmecken sollte, gab der Winzer eine einfache und einleuchtende Antwort: Auf die Thematik der Aromen wolle er sich erst gar nicht einlassen, da gebe es schlichtweg zu viele Meinungen und subjektive Urteile – er sei der Meinung, dass es einfach nur darum gehen solle, ob der Wein schmeckt oder nicht.

Reich an neuen Erkenntnissen über die Vogel- und Weinwelt und an so manchem erheiternden Schwank aus der Jugendzeit des einen oder anderen Vereinsmitglieds ging es gutgelaunt wieder zurück nach Hause. Die vielen positiven Rückmeldungen von den Mitreisenden lassen darauf schließen, dass es zukünftig immer wieder solche Vereinsausflüge geben wird. (IB)



Chorsänger/-innen bei der Weinprobe auf Weingut Geiger Foto: JV

Fußballsportverein Büchenau e.V.



1. Mannschaft

FC Kirrlach II – FSV Büchenau

2:1

Am Sonntag stand für den FSV das Auswärtsspiel beim Tabellenachtern aus Kirrlach an. Aufgrund von zahlreichen Ausfällen war Trainer Walch auch an diesem Spieltag wieder gezwungen die Startaufstellung auf mehreren Positionen zu verändern.

Gegen die spielstarken Gastgeber war man darauf aus, in der Defensive kompakt zu stehen, um bei Ballgewinn schnell nach vorne zu spielen. Da der FSV aufgrund mangelhafter Zuordnung keinen Zugriff in den Zweikämpfen bekam, gelang es Kirrlach sich zahlreiche Gelegenheiten herauszuspielen, welche jedoch ungenutzt blieben. Nach einem der seltenen Büchenauer Vorstöße war Hassmann frei durch und auf dem Weg die Führung für den FSV zu erzielen. Der seltsam agierende Schiedsrichter hatte jedoch etwas dagegen und entschied zu Unrecht auf Abseits. Nach einem Steckpass in der 31. Minute tauchte ein Kirrlacher Spieler im Strafraum auf. Den Abschluss lenkte Simmerling zwar noch an den Pfosten, von dort trudelte der Ball jedoch zum 1:0 über die Linie. Da im Anschluss weder Kirrlach noch der FSV in der Lage waren, sich Torchancen herauszuspielen, ging es mit einem Rückstand in die Pause.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit zeigte sich der FSV deutlich verbessert. Die Gastgeber taten sich mit der offensiveren Vorgehensweise sichtlich schwerer und kamen in der Folge offensiv kaum noch zur Geltung. Da jedoch auch die Büchenauer Offensivbemühungen an diesem Tag zu harmlos blieben, entwickelte sich in der zweiten Halbzeit ein Spiel ohne bedeutsame Torraumszenen. So überraschte es nur wenig, dass das nächste Tor durch eine Standardsituation fiel. Nach einer Freistoßflanke in der 81. Minute stieg ein Kirrlacher am höchsten und nickte zum 2:0 ein. Der FSV gab sich allerdings noch nicht geschlagen, erhöhte das Risiko und formierte sich offensiver. In der 90. Spielminute dribbelte Schaupp in den gegnerischen Straf-

raum und konnte nur durch ein Foulspiel aufgehalten werden. Den fälligen Strafstoß verwandelte Hassmann souverän. Der Anschlusstreffer kam jedoch zu spät und so blieb es auch nach Ablauf der Nachspielzeit beim 2:1 für die Hausherren.

Der FSV verliert aufgrund der schwachen ersten Halbzeit verdient und bleibt auch im vierten Auswärtsspiel weiter ohne Punkt in der Fremde. Am kommenden Sonntag empfängt der FSV den FC Obergrömbach zum letzten Heimspiel der Hinrunde. Im Derby gilt es, den Kampf anzunehmen und an die vor heimischem Publikum gezeigten Leistungen anzuknüpfen. Anpfiff der Partie ist um 14:30 Uhr.

2. Mannschaft

VfB Bretten III - FSV Büchenau II

1:1

Am letzten Sonntag war die zweite Mannschaft des FSV bei der dritten Mannschaft des VfB Bretten zu Gast. Die Heimmannschaft, die auf Tabellenplatz vier stand, war vor dem Anpfiff nur einen Punkt vor unserer Mannschaft in der Tabelle. Mit einem Sieg wäre es möglich, die Hausherren zu überholen, und die Top 3 der Tabelle anzupeilen. Doch von Beginn an waren die Brettener körperlich als auch spielerisch überlegen. Bereits nach wenigen gespielten Minuten rutschte Torwart Schmitt ein eigentlich ungefährlicher Freistoß durch die Hände, sodass die Hausherren in Führung gehen konnten. Unsere Mannschaft verteidigte leidenschaftlich und ließ wenige Chancen zu, konnte allerdings auch nur durch Standards selbst gefährlich werden. Mitte der zweiten Halbzeit war es dann eine der besagten Standardsituationen, die den Ausgleich bringen sollte. Nach einem Eckball konnte die Heimmannschaft die Situation nicht richtig klären, sodass Edel am Sechzehner-Eck zum Abschluss kam und den Ball mit einem Gewaltschuss in die Maschen hämmerte. In der Folgezeit spielte Bretten auf den Sieg, lief aber dafür in einige Konter unserer Mannschaft, die jedoch nicht zur Führung genutzt werden konnten. Sekunden vor dem Abpfiff wurde unserer Mannschaft noch ein indirekter Freistoß von fünf Metern vor dem gegnerischen Tor gewährt, doch Rückkehrer Höniges blieb mit seinem Schuss in der Mauer hängen. So blieb es beim 1:1-Unentschieden.

Am Ende steht aufgrund der souveränen und kämpferischen Defensivleistung ein verdienter Punkt für unsere Mannschaft. Der Sieg in der Schlussminute wäre zwar möglich, aber nicht wirklich verdient gewesen. Nichtsdestotrotz kann die Mannschaft auf die Leistung gegen Bretten, welches mit Sicherheit lange um den Aufstieg in die Kreisklasse B mitspielen wird, stolz sein. Nächste Woche geht es weiter mit dem Derby gegen den FC Obergrömbach II. Anpfiff der Partie ist um 13:00 in Büchenau.

Männergesangverein Harmonie Büchenau e.V.



Straußenzucht und Weinprobe in der Pfalz



All Cantare und Prachtkerle gemeinsam in der Pfalz

Foto: MH

Am Samstag, 8. Oktober, startete morgens früh ein Bus mit 31 Sängerinnen und Sängern an Bord Richtung Pfalz. Die beiden Chöre des Gesangsvereins nahmen sich die Förderung der Gemeinschaft zum Ziel. Und wie kann dies besser erreicht werden, als mit Hilfe eines Vereinsausfluges. Das Busreiseunternehmen Hellermann Reisen aus Büchenau unterstützte hierbei mit einem interessanten Rahmenprogramm.

Durch beschauliche Herbstlandschaft der Pfalz fahrend konnte man aus der erhöhten Sitzposition im Bus so manchen Blick in die Pfälzer Höfe werfen und Ideen für zuhause sammeln oder sich einfach an der schönen Hofgestaltung erfreuen. Erste Haltestation war die Straußenfarm „Mhou“ in Rülzheim, wo eine fachkundige und engagierte Tierpflegerin die Vereinsmitglieder in die Eigenarten eines Straußenvogels einführte – einige Parallelen zum Homosapiens

konnten durchaus gezogen werden. So gibt es wohl Zicken unter den Straußendamen und das Thema „Mobbing“ scheint nicht nur die Menschen zu plagen. Nach der unterhaltsamen Führung deckten sich die meisten Frauen mit Staubwedeln aus Straußenfedern ein – ein Wunderding der Haushaltshilfen, auf welches auch die Automobilindustrie schwört, denn die feine Federstruktur nimmt kleinste Staubpartikel auf und läßt sich dabei statisch nicht auf. Die eloquente Tierpflegerin empfahl den Staubwedel auch als zarten Hautschmeichler, wovon dann auch die männlichen Ausflügler fasziniert waren. Manche nutzten die freie Pausenzeit für einen ausgedehnten Spaziergang durch die großzügig angelegte Parkanlage der Straußenfarm mit außergewöhnlichen Baumarten wie z.B. einem Paternosterbaum, dessen Blüten nach Flieder duften und dessen Samen früher für Rosenkränze genutzt wurden ...

Fortsetzung unter Rubrik "Förderverein MGV Harmonie Büchenau"

Musikverein 1898 Büchenau e.V.



Adventskonzert am 4. Dezember

Wir freuen uns, in diesem Jahr wieder ein Adventskonzert spielen zu können! Noch stecken wir Musikerinnen und Musiker noch mit-tendrin in der Probenarbeit. Aber trotzdem wollen wir schon heute auf unser Konzert hinweisen: Unser Konzert findet dieses Jahr am Sonntag, 4. Dezember statt! Die Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Blockflötenunterricht beim Musikverein!

Wir starten wieder mit einer neuen Blockflötengruppe! Kinder, die erste Schritte (oder Töne) erlernen möchten, melden sich gerne unter info@musikverein-buechenau.de für weitere Details!

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

Ergebnisse vom Wochenende

Senioren

HC Neuenbürg 2000 II - TV Büchenau 31:23 (19:8)

Jugend

wJE - Turnerschaft Durlach 18:19 (8:12)

wJB - TV Sinsheim 15:33 (8:15)

mJE - SV Langensteinbach 10:17 (5:9)

mJD - TV Bretten 20:25 (9:13)

mJC - TSV Graben-Neudorf 31:26 (11:12)

Spielankündigungen

Die nächsten Spiele

Senioren

Sonntag, 30. Oktober

17:00 Uhr TV Büchenau - Post Südst KA

Jugend

Sonntag, 30. Oktober

13:15 Uhr HSG Walzbacht. II - mJC

Turnen, Ballett

Ehrenamtliche Verstärkung für unser Trainerteam gesucht

Seit einigen Jahren können wir vom TV Büchenau kein Gerätturnen für Jungen ab 1. Klasse anbieten, da uns ein Trainer/-in fehlt. Wir bekommen immer wieder Anfragen, ob Turnen für Jungs angeboten werden kann. **Dafür brauchen wir DICH!** Egal ob Frau oder Mann, gerne auch zu zweit oder dritt. Vorkenntnisse im Gerätturnen sind nicht unbedingt erforderlich. Lehrgänge werde vom Verein bezahlt. Das Turnen soll für Jungs ab 6 Jahren sein. Geschult werden sollen Übungen an Boden, Sprung, Reck, Pauschenpferd, Barren und Ringe. Das Training kann zeitgleich mit den Mädchen in der Mehrzweckhalle stattfinden. Montags von 17.15 bis 19.00 Uhr. Gerne stehen dir die Trainerinnen der Mädchen zur Unterstützung zur Seite. Ein Trainerschein oder Übungsleiterlizenz ist nicht erforderlich. Kann selbstverständlich erworben werden.

Du hast Interesse ehrenamtlich ins Gerätturnen für Jungs einzusteigen, dann melde dich bitte bei Alexandra Denschlag, Abteilungsleitung per E-Mail an: Abteilungsleitung_turnen@tvbuechenau.de.

Wir freuen uns auf deine Nachricht.

Die Turnabteilung



Foto: J.W.

Am Samstag, den 15. Oktober fand seit Corona der erste Tag des Turnens statt. Insgesamt waren 363 Turnerinnen und Turner am Start. Auch drei Mädchen des TV Büchenau haben im Vorfeld fleißig trainiert und sich in zwei Durchgängen den kritischen Augen der Kampfrichter gestellt. Für sie war es der erste offizielle Wettkampf seit der Pandemie und entsprechend groß war die Aufregung. Dennoch haben alle schöne Übungen gezeigt und konnten sich in ihren Altersklassen mit guten Platzierungen belohnen. Amelie Reineck AK 9 Jahre belegte den 21. Platz, Elida Rieke AK 10 Jahre durfte sich über den fünften Platz freuen und Lena Dorsch AK 11 Jahre erreichte den 14. Platz. Wir gratulieren allen zu ihren Leistungen. Danke an die Eltern vor Ort, die die Turnerinnen unterstützt haben. Betreut wurden die Mädchen von Alexandra, als Kampfrichter war Jasmin im Einsatz.

Stadtteil Heideisheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag

von 8 bis 12 Uhr,

Donnerstag

von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,

Dienstag **geschlossen**

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heideisheim@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Mittwoch, 2. November

Ortsvorsteher Heideisheim

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Helferfest 1250 Jahre Heideisheim

Liebe Aktive für Heideisheim!

Am Samstag, 29. Oktober, wollen wir nun unser Helferfest 1250 Jahre Heideisheim feiern und laden dazu alle Helferinnen und Helfer ein. Wir bedanken uns bereits heute bei Helmut Jäger und seiner Familie, dass wir im Langental in der großen Maschinenhalle feiern können. Es wird also eher rustikal zugehen und die Kleidung sollte Ort und Jahreszeit angepasst sein. Geplant ist eine gemeinsame Wanderung ins Langental, um die Parksituation vor Ort nicht zu sehr zu belasten. Um besser planen zu können, bitten wir um eine kurze Rückmeldung aus den Vereinen und Gruppen bzgl. der jeweiligen Teilnehmerzahl. Nochmal im Überblick:

Helferfest am Samstag, 29. Oktober,

bei Familie Jäger, Langentalsjedlung 3.

Abmarsch ins Langental um 15 Uhr beim Reiterverein.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Freidinger,

Ortsvorsteher

Aus dem Ortschaftsrat

Berichte

Neue Saalbachbrücke und Gefahren durch Starkregen im Ortschaftsrat

Unter Leitung der stellvertretenden Ortsvorsteherin Martina Füg beschäftigte sich der Ortschaftsrat mit seiner Geschäftsordnung. Die

se legt das Verfahren fest, wie der Rat seine Arbeit als Gremium organisiert. Weil es für die meisten Ortschaftsräte bisher keine förmlich beschlossene Satzung gab und Rechtssicherheit im Konfliktfall angestrebt wird, legte die Stadtverwaltung einen Entwurf vor, den Hauptamtsleiter Wolfgang Müller erläuterte. Für Irritationen sorgte ein Passus, wonach Ortschaftsräte Ansprüche und Interessen eines anderen gegen die Stadt nicht geltend machen dürfen. Man war sich einig, dass diese Regelung die ehrenamtliche Vertretung der Bürgerschaft nicht berühren darf. Im Zweifel entscheidet das Gremium sowieso selbst. Entgegen der Vorlage sprachen sich alle Sprecher der Fraktionen dafür aus, in Heideisheim Anfragen anwesender Bürger zu Beginn und nicht am Ende der Sitzung zuzulassen.

Die zwischen der Zehntgasse und dem Gebiet Mittlere Mühle bestehende Fußgängerbrücke behindert den Abfluss bei Saalbachhochwasser. Es ist vorgesehen, die bestehende Brücke durch eine neue zu ersetzen. Das Bachbett soll an der Stelle erweitert und das Bauwerk höher gesetzt werden. Die Brücke selbst soll auf drei Meter verbreitert, aus Aluminium hergestellt



Bestehende Brücke über den Saalbach
Foto: Gölz

und der Boden mit Holzbohlen belegt werden. Die Ausschreibung ist noch für dieses Jahr, die Ausführung in 2023 geplant. Für die Bauzeit von bis zu zehn Monaten führte Wolfgang Wagner vom Stadtbauamt auch Vorarbeiten und Anpassungsmaßnahmen im Umfeld an. Die Ortschaftsräte wünschten sich eine möglichst kurze Bauzeit, einen rutschfesten Belag und Vorkehrungen gegen das Befahren mit Kfz. Zunehmend geraten Überflutungen von Siedlungsbereichen durch Oberflächenwasser aus der Flur in den Blick. Etwa 50 Prozent aller Hochwasserschäden gehen auf solche Ereignisse zurück. Matthias Stork vom beauftragten Planungsbüro stellte zusammen mit Wolfgang Wagner und Simela Nikolaidou vom Bauamt den Stand des Starkregen-Risiko-Management der Stadt vor. Am Anfang stand eine Gefahrenanalyse durch abfließendes Oberflächenwasser aus der Flur, die zeichnerisch in einer Starkregengefahrenkarte umgesetzt wurde. Sie zeigt, an welchen Stellen im Übergang in den bebauten Ort Wassermassen sich konzentrieren und die Gefahr von Überflutungen besteht. Neun kritische Bereiche wurden identifiziert und in einer Starkrisikogefahrenkarte erfasst. Es sind die Stellen, die schon bisher bei starkem Regen in Erscheinung traten, bei selten vorkommenden 30-jährlichem und außergewöhnlichen 100-jährlichen Regenerereignissen aber zu massiven Überschwemmungen und Schäden im Ortsbereich führen können. Das daraus folgende Handlungskonzept der Stadt soll bauliche Maßnahmen zur Verminderung von Gefahren und Schäden, aber auch die umfassende Information der Öffentlichkeit beinhalten, um zum Selbstschutz der Bürgerschaft aufzufordern und auf heute schon bestehende Vorwarnsysteme hinzuweisen. (goe)

Mitteilungen der Schulen

Dietrich-Bonhoeffer-Schule



Waldausflug mit Förster Michael Durst



Am Montag, den 10. Oktober, machten wir einen tollen Ausflug in den Wald. Dazu trafen wir uns mit dem Förster Michael Durst. Von ihm konnten wir viel lernen. Zu Beginn mussten wir einen steilen Hang an einem Seil hochklettern und auf einem Steg über einen Abhang balancieren. Das war ein richtiges Abenteuer! Wir lernten, wie wir uns im Wald zu verhalten haben. Danach spielten wir gleich das erste Spiel. Der Förster hatte entlang des Weges verschiedene Sachen versteckt, wie Mütze, Fußball, Gummiente, usw., die nicht in den Wald gehörten und die wir finden mussten. Das hat großen

Foto: Bl

Spaß gemacht! Herr Durst erzählte uns viel über die Tiere des Waldes und zeigte uns den Bau von einem Fuchs, einem Dachshund und einem Hasen. Besonders schön war es, als wir Eichhörnchen sein dürfen und unsere Nahrung für den Winter verstecken sollten. Es war gar nicht so einfach, die Haselnüsse danach wiederzufinden. Außerdem lernten wir noch einiges über die Bäume des Waldes. Am Schluss durften wir noch auf dem Waldspielplatz spielen, bevor wir wieder zurück zur Schule liefen.

Luca Breitenbach und Siena Richter, Klasse 2b

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Heildelshelm



Nächster Blutspendetermin am 9. November

Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt. Alleine in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung der Krankenhäuser zu gewährleisten und Patientinnen und Patienten aller Altersklassen ausreichend zu versorgen. Aufgrund der geringen Haltbarkeit sind Patientinnen und Patienten kontinuierlich auf Blut angewiesen. Ziel für die kommenden Tage muss daher sein, dass alle angebotenen Blutspendetermine gut besucht werden. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Blutspende am **Mittwoch, dem 09.11. von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr, Sporthalle Heildelshelm, Markgrafenstraße 68, 76646 Bruchsal-Heildelshelm.**

Alle Termine sowie eventuelle Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende in Zeiten von Corona erhalten Interessierte telefonisch durch die kostenlosen Service-Hotline 0800 11 949 11 oder online unter www.blutspende.de/corona.

FC 07 Heildelshelm



1. Mannschaft

Schmerzhafte Derbyauswärtsniederlage!

FC Flehingen – FC 07 Heildelshelm 1:0 (0:0)

Laut BNN-Vorbericht schien die Truppe um FCH-Trainer Ceyhan Sönmez für das richtungsweisende Landesderby beim Aufsteiger FC Flehingen gerüstet zu sein, aber letztendlich sollte der Schuss nach hinten losgehen, denn am Ende konnten die Gastgeber hauchdünn mit 1:0 (0:0) die Oberhand behalten. Durch diesen wichtigen Sieg konnte Flehingen die Heildelshemer, die nun nur noch einen Platz über dem Strich auf dem Relegationsplatz stehen, sogar vorübergehend in der Tabelle überholen. Der Aufsteiger blieb darüber hinaus zum vierten Mal in Folge ungeschlagen, während die Gäste saisonübergreifend derweil im sechsten Spiel in Serie ohne Sieg bleiben und sich somit wohl in einer Ergebniskrise befinden. Es sollten also bis zur Winterpause unbedingt noch einige Punkte auf der Habenseite verbucht werden, damit nicht noch länger die Angst rund um das Kraichgaustadion umgehen und man vielleicht sogar auf einem Abstiegsrang überwintern muss.

Das Spiel in Flehingen begann für die Heildelshemer alles andere als günstig und optimal, denn bereits nach einer Viertelstunde humpelte Mannschaftskapitän Maurice Mayer verletzungsbedingt vom Feld und dies war natürlich eine deutliche Schwächung. Ihm folgte nur sieben Zeigerumdrehungen später mit Lars Heinz ein weiterer Offensivspieler. Dennoch entsprach das torlose Unentschieden zur Pause den bis dahin gezeigten Leistungen auf beiden Seiten, denn die Begegnung war über weite Strecken recht ausgeglichen.

Auch in Durchgang zwei wurde es auf Seiten der Gäste nicht wirklich besser. Hüben wie drüben ging es kampfbetont weiter. Weder Flehingen noch Heildelshelm schafften es, spielerische Glanzlichter zu setzen und so war es in der 67. Minute Philip Epple, dem der vielumjubelte goldene Treffer für die Einheimischen gelang. Heildelshelm wollte fortan zwar den Ausgleich erzwingen, hatte jedoch einfach kein Glück und so musste man erneut mit hängenden Köpfen die Heimreise antreten.

2. Mannschaft

Verdiente Auswärtsniederlage beim Tabellenführer!

FC Neibshelm – FC 07 Heildelshelm II 3:1 (2:0)

Der FC Neibshelm, der in der letzten Saison nur mit Mühe den Klassenerhalt geschafft hatte, bleibt in dieser Spielzeit die Mannschaft

der Stunde und nach einem völlig verdienten 3:1 (2:0)-Heimerfolg gegen die FC 07 Heildelshelm II unangefochten an der Tabellenspitze, während Heildelshelm langsam leider den Anschluss nach ganz oben verliert. Die erste Saisonniederlage der Neibshemer in Rheinsheim vom vergangenen Wochenende war also schnell vergessen.

Nach dem 2:2 (0:0)-Unentschieden im Flutlichtnachholspiel drei Tage zuvor beim SV 62 Bruchsal wollten die Heildelshemer den Ligaprimus ärgern und es ging auch recht gut los. Einige der zahlreichen Gästefans waren eigens mit dem Traktor samt Partywagen nach Neibshelm angereist und die sahen in der Anfangsphase optisch überlegene Heildelshemer, die jedoch vor dem gegnerischen Tor nicht wirklich gefährlich waren. Die Einheimischen, die sich meist nur durch Fouls zu helfen wussten, brachten im Spiel nach vorne aber auch lange Zeit nicht allzu viel zu Stande und so kam der Führungstreffer in der 38. Minute durch Florian Strobel, früher auch schon für den FCH am Ball, doch etwas überraschend. Er bugsiierte das Spielgerät mit der Innenseite aus 16 Metern im Fallen genau ins untere Dreieck. Nachdem Stefan Fischer (42.) auf Seiten der Platzherren der weitere Großchance ausgelassen hatte, machte er es kurz vor dem Seitenwechsel deutlich besser und konnte eine Ecke von FCN-Kapitän Nico Metzner aus kurzer Entfernung ungehindert zum 2:0 Halbzeitstand einköpfen.

Gästekeeper Philipp Brenz musste mit Knieproblemen in der Kabine bleiben und wurde im 2. Durchgang durch Mirko Bauer im Tor ersetzt. Heildelshelm war zwar fortan weiter bemüht, aber vorne fehlte weiterhin irgendwie die Durchschlagskraft. Neibshelm kam nur selten in Bedrängnis und spätestens nach dem 3:0 wiederum durch Fischer in der 71. Minute war die Partie entschieden. Metzner hätte 10 Minuten später sogar noch einen weiteren Treffer drauflegen können, aber er verzog freistehend. Praktisch mit dem Schlusspfiff kamen die Heildelshemer durch Moritz Brüstle wenigstens noch zum 1:3-Ehrentreffer. Die Schlussviertelstunde mussten die Gäste in Unterzahl bestreiten, nachdem Elias Mehr verletzungsbedingt nicht mehr weitermachen konnte und das Auswechsellkontingent zu diesem Zeitpunkt bereits erschöpft war.

Jugendabteilung

Die letzten Ergebnisse:

E-Juniorenspieltage:

E1:

FC Weiher – FC 07 Heildelshelm	1:0
FC 07 Heildelshelm – SV Philippsburg	1:1
FC 07 Heildelshelm – FC Olympia Kirrlach	0:1

E2:

FC 07 Heildelshelm II – FC Weiher II	0:1
SV Philippsburg II – FC 07 Heildelshelm II	1:0
FC Olympia Kirrlach III – FC 07 Heildelshelm II	1:0

D2-Junioren: JSG Öwisheim – FC 07 Heildelshelm II (Flex) 5:2

D1-Junioren: FC 07 Heildelshelm – 1. FC Bruchsal 1:2

C-Junioren: FC 07 Heildelshelm – JSG Langenbrücken/Kronau 1:2

A-Junioren: FC 07 Heildelshelm – JSG Ober-/Untergrombach 1:2

Vorschau auf die nächsten Partien:

Freitag, 28.10.2022

18.00 Uhr D1-Junioren FC Vikt. Odenheim – FC 07 Heildelshelm

Samstag, 29.10.2022

11.45 Uhr D2-Junioren SV Oberderdingen 2 (Flex) – FC 07 Heildelshelm 2 (Flex)

13.00 Uhr D1-Junioren FC 07 Heildelshelm – 1. FC Bruchsal

14.15 Uhr C-Junioren 1. FC Bruchsal – FC 07 Heildelshelm

16.00 Uhr A-Junioren FV Gondelsheim – FC 07 Heildelshelm

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele

Im Heildelshemer Kraichgaustadion steht der nächste Doppelspieltag auf dem Programm! Bereits am Samstag, 29.10.2022, 15.30 Uhr FC 07 Heildelshelm - 1. FC Ersingen, Vorspiel bereits 13.30 Uhr FC 07 Heildelshelm 2 - TSV Oberöwisheim. Dienstag (Allerheiligen), 01.11.2022, 14.00 Uhr FC 07 Heildelshelm 2 - FV Hambrücken 2 (Kreispokalviertelfinale) sowie 14:30 Uhr 1. FC 08 Birkenfeld - FC 07 Heildelshelm.

Zu diesen sicherlich sehr interessanten Partien werden natürlich wiederum alle Fußballfreunde, insbesondere die Fans unseres FCH recht herzlich eingeladen.

KK-Schützenverein 1925 Heidelberg



Einladung zum „Schwartenmagenschießen“ am 29. Oktober

Am Samstag, den 29. Oktober findet auf dem Schießstand das KKS Heidelberg unser traditionelles Schwartenmagen-Gewehrschießen statt. Es werden mit dem Repetiergewehr im Kaliber 7 bis 8 mm (offene Visierung) 8 Schuss auf 100 Meter Entfernung abgegeben, davon sind drei Schuss Streichschüsse, fünf Schuss werden gewertet. Gäste sind willkommen, Leihwaffe und Munition werden bereitgestellt. Die Siegerehrung findet um 17.30 Uhr statt, Platz Eins bis Drei werden prämiert. Anschließend findet in der Kegelbahn unser traditionelles Vesper mit dem Schwartenmagen statt. Als nächste Schießsportveranstaltung findet am 5. November die Jackies Challenge statt. Dabei werden auf 25 Meter mit der Pistole .45 ACP fünf Schuss abgegeben. Als Preise dienen verschiedene Jackies Flaschen und Fläschchen. MB

Odenwaldklub Ortsgruppe Heidelberg e.V.



Einladung zur Herbstfeier

Alle Vereinsmitglieder des Odenwaldklubs Heidelberg sind zur Herbstfeier am Samstag, 05.11. um 18.30 Uhr in der OWK-Hütte herzlich eingeladen. Im Rahmen der Herbstfeier ist vorgesehen, verdiente Mitglieder für die Vereinstreue zu ehren. Für Speisen und Getränke ist von Vereinsseite gesorgt. Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis spätestens 02.11. telefonisch oder per E-Mail bei Martin Wachter (Tel.: 56665/martinwachter@arcor.de). Frischauf
Martin Wachter, 1. Vorsitzender

TV Heidelberg 1899 e.V.



Heidelberg bezwingt Helmsheim



Die 1. Mannschaft von links: Sergej Strybuk, Günther Oberbeck, Rainer Onnen, Florian Hartmann, Bernd Reichold, Clemens Messing

Foto: Klaus Schmid

Zieht man einmal Bilanz nach den ersten vier Spielen, lässt sich von einem guten Saisonstart für die 1. Mannschaft der Heidelheimer Tischtennisabteilung sprechen. Nach dem klaren Sieg über Hambrücken/Weiher (9:1) zum Auftakt der neuen Saison, folgte ein dramatisches Unentschieden in Bahnbrücken (8:8). Um den Satz an möglichen Emotionen komplett zu machen, verloren die Heidelheimer beim nächsten Spiel verdientermaßen beim TTC Flehingen (4:9). Was den Saisonstart jedoch zu einem guten machte, war der Sieg über Helmsheim. Das Spiel gegen den Nachbarn begann dabei aus Sicht des TV Heidelberg alles andere als optimal: In den drei Doppeln zu Beginn ging jeweils Helmsheim als Sieger von der Platte und so rannte Heidelberg einem frühen 0:3-Rückstand hinterher. Die Einzel sollten den Spielstand dann jedoch wieder ins Gleichgewicht rücken. Sowohl Günther Oberbeck als auch Clemens Messing gewannen dabei alle ihre Spiele und so kam es nach einigen spektakulären Matches vor dem letzten Spiel zum Zwischenstand von 8:7 für Heidelberg. Das Schlussdoppel sollte die Entscheidung herbeiführen: Unentschieden oder ein Heidelheimer Heimsieg?

Nach einem spannenden letzten Spiel entschied Heidelberg schließlich die Partie für sich und durfte sich über weitere zwei Zähler in der Tabelle freuen. Nach vier Spielen rangieren die Heidelheimer damit auf dem dritten Rang im Tableau und können sich über den gelungenen Start in die neue Saison freuen.
Florian Hartmann

Handball

F-Jugend-Spieltag in Walzbachtal

Am Sonntag hatten die F-Jungs der SGHHG ihren nächsten Einsatz beim Spieltag der HSG Walzbachtal in Jöhlingen. Neben den beiden erfolgreichen Spielen gegen Walzbachtal 1 und Knittlingen galt es 3 Stationen zu bewältigen. Sei es schwingen wie Tarzan, Rollbrett durch Tunnel fahren mit anschließendem Wurf oder nach vielen Sprüngen ein Puzzle unter Zeitdruck zu machen - bei allen Aufgaben zeigten die Jungs, was in ihnen steckt. Mit dabei waren: Elias, Johann, Vincent, Xaver, Yannis, Julius Z., Hannes, Julius L., Ben, Philip und Lucca (TM)



Die F-Jungs der SGHHG

Foto: Tina Mohr

Stadtteil Helmsheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Terminvereinbarung

Ein persönliches Erscheinen im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Einen Termin für die Verwaltungsstelle Helmsheim können Sie online unter www.bruchsal.de/buergerbuero oder unter der Rufnummer (072 51) 51 24 vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Mittwoch, 2. November
Abfuhr Biotonne: Donnerstag, 3. November

Ortsvorsteherin Helmsheim

Vorschau Volkstrauertag
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Foto: T. Grath

ich möchte Sie gerne für unsere diesjährige Gedenkfeier des Volkstrauertages am Sonntag, 13. November, sensibilisieren. Es wäre sehr schön, wenn Sie sich diesen Termin einplanen würden. Näheres im nächsten Amtsblatt.

Herzliche Grüße
Ihre Tatjana Grath

Aus dem Ortschaftsrat

Berichte

Starkregen auf der Tagesordnung

Dass das Thema Starkregen nicht nur bei der Verwaltung, sondern gerade bei der Bevölkerung ein wichtiges Anliegen ist, zeigte die vergangene Ortschaftsratsitzung in Helmsheim. Ortsvorsteherin Tatjana Grath begrüßte die Anwesenden, übergab das Wort an Dr. Matthias Stork von der Firma Geomer, der die Ergebnisse seiner Arbeit vortrug. Das Projekt beinhaltete drei Phasen: Gefährdungsanalyse, Risikoanalyse und Handlungskonzept. Er erläuterte das Vorgehen. Die Grundlagendaten beinhalteten Laserscans der Geländeoberfläche, Landnutzung, Gewässernetz, Niederschlagsganglinie, Entwässerungsplan und Bauplanungen. Insgesamt wurden neun Risikobereiche erkannt, vier Risikosteckbriefe verfasst und das Schadenspotential ermittelt. In einer Simulation legte er die Ergebnisse dar. Das Ziel, das Handlungskonzept, legte folgende Punkte offen: Vermeidung und Minderung von Schäden infolge von Überschwemmungsereignissen, politisch beschlossene Grundlagen für Handlungsweisen im Themenbereich Starkregen und Hochwasser für die nächsten Jahre, Definierung der Ansprechpartner, Zuständigkeiten und Termine, konkrete Vorplanung zu den hoch priorisierten Risikoschwerpunkten/-objekten. Die Koordination von Maßnahmen erfolgt durch die Abteilung Tiefbau, Grün und Landschaftspflege. Karten werden digital zugänglich gemacht, Informationsmaterial zur Starkregenvorsorge auf der Homepage der Stadt Bruchsal veröffentlicht. Seine Empfehlung ist zudem regelmäßige Presse- und Medienarbeit, um auch eine Bereitstellung an Informationen an Neubürger zu gewährleisten. Generell soll bei Neuaufstellung des Flächennutzungsplans das Thema Hochwasser durch die dargelegten Ergebnisse berücksichtigt werden.

Im Anschluss standen Wolfgang Wagner und Leif Pötzsch vom Tiefbauamt der Stadt Bruchsal für Fragen zur Verfügung. Seitens des Ortschaftsrates wurde die Freihaltung der Wassergräben und deren Pflege, ein Appell für ein Wasserrückhaltesystem aus Richtung Obergrombach und Schaffung von Versickerungsflächen, sowie die Änderung von bestehenden Bauvorschriften für Neubauten in betroffenen Bereichen angemerkt. Pötzsch gab an, dass es ein Frühwarnsystem gibt, an das sich die Bevölkerung anschließen könne. Generell sei zu empfehlen, die Wetterlage genau zu beobachten und er rät zur Selbsthilfe. Anmerkungen aus dem Auditorium und dem Gremium nahm er für die weitere Arbeit am Thema mit.

Im Anschluss stellte Hauptamtsleiter Wolfgang Müller die Geschäftsordnung der Ortschaftsräte vor, klärte dazu offene Fragen.



Dr. Matthias Stork trug in Helmsheim seine Ergebnisse zum Thema Starkregen vor
Foto: Carmen Hardock

Fundsachen

Gefunden wurde ...

1 schwarze Fitnessuhr

Aus den Kindergärten

Kindergarten Sonnenschein



Laternenlaufen im Kindergarten Helmsheim

„Kommt, wir woll'n Laterne laufen...!“

Am Mittwoch, den 09.11.2022 lädt der evangelische Kindergarten Sonnenschein in Helmsheim nach bekannter „Zwangspause“ endlich wieder zu seinem traditionellen Laternenumzug ein.

Unser Laternenfest beginnt mit einem kleinen Anspiel der Kinder um 17.30 Uhr vor dem Feuerwehrhaus in Helmsheim. Im Anschluss ziehen wir dann, angeführt durch den Musikverein und einen Sankt Martins-Reiter, durch die Straßen. Zum Abschluss lädt der Elternrat zum gemütlichen Beisammensein bei kleiner Verpflegung ein.

Auf Ihr Kommen freuen sich Kinder, Erzieherinnen und Eltern!

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Sonderprobe Atemschutz

Freitag, 28. Oktober um 20:00 Uhr

Gesangverein Helmsheim



Forum für gesellschaftlichen Zusammenhalt, ein Symposium in Baden-Baden

„Lassen Sie uns gemeinsam an einer besseren Welt arbeiten“. Unter dieser Überschrift hatte Klaus Nussbaum vom Nussbaum Medien Verlag zu einem Forum für gesellschaftlichen Zusammenhalt in das Festspielhaus Baden-Baden eingeladen. Ein Forum der besonderen Art. Moderiert von der SWR bekannten Evelin König stand ab 10 Uhr als Erstes ein Symposium über die Landschaft des Ehrenamtes auf dem Programm. Nach den Grußworten von Klaus Nussbaum von der ehemaligen Ministerin Annette Schavan und per Satellit zugeschaltete Politiker fand eine Diskussionsrunde aus allen Bereichen zu Themen unserer Gesellschaft bis hin zum Thema Klimaziele statt. Ein reger Austausch aller Teilnehmer. Die anschließende Mittagspause nutzte man, um neue Kontakte zu knüpfen und sich mit Vereinsvertreter auch aus anderen Bereichen auszutauschen. Danach war man eingeladen, verschiedene Workshops zu besuchen. Hier konnten wir Interessantes zur Medienkompetenz, zum Datenschutz und zum Thema digitale Vereinsorganisation mitnehmen. Dr. Miriam Freudenberger, Geschäftsführerin der Allianz für Beteiligungen in Baden-Württemberg, referierte zum Thema Fördermöglichkeiten für Vereine und zivilgesellschaftlichen Gruppen. Anschließend konnte ein Marktplatz des Engagements besucht werden. Viele Organisationen präsentierten sich hier in mehreren Räumen. „Gemeinsam helfen.de“ vom Nussbaum Medien Verlag, Jugendarbeit in den Vereinen, ein Medien-Kompetenzteam und vieles zum Thema Vereinsarbeit zeigte sich auf diesem „Marktplatz“.

Der Tag ging am Abend mit einem festlichen Konzert zu Ende. Sans Frontières – Grenzenlos für Frieden und Freiheit. – Grenzenlos haben hier bei diesem Konzert Musik, Gesang, Tanz, Performance, bildende Kunst, Schauspiel und virtuelle Animationskunst zusammen gewirkt. Man konnte mehr von einem Gesamtkunstwerk als von ei-



Zwei Besucher des Forums

Foto: Nussbaum Medien

nem Konzertabend sprechen. 90 Minuten aus Klängen und Bildern, jedem Moment wirkungsvoll. Die Bühne wurde ein Ort der Begegnung zwischen jungen, aufstrebenden Künstlern, gefördert aus der Nussbaum Stiftung und international renommierten Musikerinnen und Musikern aus der ganzen Welt – u. a. aus Japan, Frankreich, Deutschland, China, Korea, Russland, Taiwan und einem Folklore Tanzensemble aus Liviv in der Ukraine. Lang anhaltender Applaus war der Dank des Publikums. Applaus auch für den Ausrichter dieses ersten Symposiums an Klaus Nussbaum und an seinem Verlag den Nussbaum Medien. Hans Märtens

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Wir kommen im Radio

Am Sonntag, dem 30.10. ist zwischen 18 Uhr und 20 Uhr das Erste Orchester in der Sendung „Musik aus dem Land“ im Radio SWR 4 Baden-Württemberg zu hören. Viel Spaß!

Jugend

Landesmusikwettbewerb 2022

Nach vielen Proben ging es am Samstag, den 15. Oktober nach Filderstadt zum Wertungsspielen beim Landesmusikwettbewerb 2022. Da wir erst am Abend auftreten konnten, fuhren wir um 14 Uhr mit dem Bus gemeinsam mit dem gesamten Fanclub nach Filderstadt. Dort angekommen, konnten wir einigen Duo-Wettbewerben zuhören, uns vorbereiten und dann im Konzertsaal einspielen. Wir traten als größtes Orchester in der Mittelstufe, Altersgruppe bis 21 Jahre an. Jeder gab sein Bestes, so dass wir nach dem Auftritt erleichtert die Bühne verlassen konnten. Jetzt lag es an den Wertungsrichtern, wie sie uns einstufen würden. Mit der Note „sehr gut“ und dem ersten Platz wurden wir honoriert. Das musste gleich im Bus und anschließend in der Alten Kelter gefeiert werden.



Jugendorchester

Foto: MK

Musikverein Helmsheim



Kerwefest am 6. November

Am 6. November feiern wir endlich wieder Kerwe in der Turnhalle! Zum Mittagessen wollen wir Sie mit Köstlichkeiten wie selbstgemachtem Sauerbraten verwöhnen, abends warten unsere beliebten Kerwebratwürste darauf, verspeist zu werden, und natürlich werden wir eine gut gefüllte Kuchentheke haben, damit Sie bei uns Kaffee trinken können. Wenn Sie Speisen mit nach Hause nehmen möchten, bringen Sie bitte ein geeignetes Behältnis mit, um die Umwelt zu schonen. Die ganze Speisekarte finden Sie auf unserer Website unter mvhelmsheim.de. Unsere Jugend bietet Waffeln und Schokoküsse an, und für unsere kleinen Gäste gibt es einen Bastel- und Spieltisch. Auch die Musik darf nicht fehlen, es werden über Mittag und am Abend befreundete Musikvereine für Sie spielen.

Wir freuen uns jetzt schon auf zahlreiche Besucher!



Unsere Kerwesau kann es kaum erwarten und hat sich schon einmal auf den Weg gemacht

Foto: MVH

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten

Krankes Holz entfernen

Solange Gehölze im Garten noch belaubt sind, kann man abgestorbene Äste und Zweige besser erkennen. Schneiden Sie solche kranken Partien bis ins gesunde Holz zurück und entfernen Sie das Schnittholz insbesondere auch sogenannte Fruchtmumien aus dem Garten.

Sommermargeriten verpflanzen

Sommermargeriten sollten alle drei bis vier Jahre verpflanzt werden, da Wurzelabscheidungen zu Wachstumsdepressionen führen können. Bis Ende Oktober ist noch Gelegenheit, den Pflanzen einen neuen Standort zuzuweisen, andernfalls verschieben Sie die Aktion besser ins Frühjahr.

Rittersporn aussäen

Einjähriger Rittersporn kann jetzt im Oktober ausgesät werden. Wenn Sie die Keimlinge etwas gegen Kälte schützen, entwickeln sie sich im nächsten Jahr zu kräftigen Pflanzen mit reichem Blütenansatz.

Knollen von Dahlien und Canna

Wenn der erste Frost die Blätter von Dahlien und Blumenrohr (Canna) zerstört hat, werden die Knollen ausgegraben und an einem frostfreien, trockenen Ort überwintert.

Überwinterungsmöglichkeiten für den Schwalbenschwanz

Der Schwalbenschwanz ist einer der schönsten Schmetterlinge Europas. Die Raupen des Falters leben vorwiegend auf Doldenblütlern wie Möhren und Dill. Wenn Sie einen kleinen Möhrenbestand im Herbst stehen lassen, können die Raupen daran überwintern.

Wintersteckzwiebeln pflanzen

Wintersteckzwiebeln können jetzt noch gepflanzt werden. Eine gute Pflanzschaufel oder ein Pflanzstock erleichtern das Pflanzen. Es gibt viele interessante Speisewiebel-Sorten, deren Anbau sich lohnt.

Wurzelgemüse

Wurzelgemüse wächst immer noch. Möhren, Rote Bete und Rüben machen im Oktober bei ausreichender Wasserversorgung noch mal einen richtigen Schuss. Oft beträgt der Zuwachs in diesem Monat bis zu 10 Prozent. Da die Wurzeln im Boden frostsicher sind, kann die Ernte bis Ende Oktober/Anfang November warten.

Obstlagerung

Nicht vergessen, dass Äpfel das Reifehormon Ethylen abgeben und damit die Alterung von anderem Lagergut fördern können.

Lebensräume für Tiere

Im Zuge der Aufräumarbeiten im Garten bieten sich viele Gelegenheiten, Lebensraum und Unterschlupf für Tiere zu schaffen. So finden viele Insekten im Laub unter Hecken und Sträuchern ihr Winterquartier. Ohrwürmer sowie einige Bienen- und andere Insektenarten überwintern gern in hohlen Stängeln. Abgeschnittene Zweige und Holzige Staudenteile in einer Gartenecke aufgehäuft bieten Unterschlupf für Igel und Spitzmäuse.

Quelle: Gartenkalender für die 43. Kalenderwoche

SG Heildesheim/Helmsheim



1. Mannschaft

SG H/H : TSG Eintracht Plankstadt

31:24 (16:10)

Die SG erarbeitet sich in einem intensiven Spiel den Heimsieg. Coach Roni Mesic konnte also mit der Leistung des Teams zufrieden sein. Bester Torschütze der SG war Marco Kikillus mit insgesamt 7 Treffern. Die Heimmannschaft konnte ihre Führung aus der ersten Halbzeit bis zum Ende weiter ausbauen. Die TSG Eintracht Plankstadt hatte in der zweiten Halbzeit nichts Entscheidendes entgegenzusetzen.

Es spielten: Marco Kikillus (7), Julian Hörner (6), Jonas Krepper (4), Magnus Metzger (3), Max Bodemer (3), Daniel Badawi (3), Stephan Keibl (2), Max Gromer (2), Jakob Fassunge (1), Matej Popovic, Johannes Köster, Matthias Junker, Sascha Helfenbein, Pascal Boudgoust. Offizielle: Roland Hänel, Roni Mesic.

2. Mannschaft

SG H/H II : TV Gondelsheim 32:23 (14:11)

Die SG erarbeitet sich in einem intensiven Spiel den Heimsieg. Coach Benjamin Ziefuß konnte also mit der Leistung des Teams zufrieden sein. Bester Torschütze der SG war Benjamin Boudgoust mit insgesamt 11 Treffern. Die Heimmannschaft konnte ihre Führung aus der ersten Halbzeit bis zum Ende weiter ausbauen. Der TV Gondelsheim hatte der Heimmannschaft in der zweiten Halbzeit nichts Entscheidendes entgegenzusetzen.

SG Heidelberg/Helmsheim: Benjamin Boudgoust (11), Max Gromer (8), Ivan Tosino (5), Matej Popovic (2), Lukas Pabst (2), Julian Mohr (2), Jan Bartelmeitz (2), Maximilian Zink, Sören Spielvogel, Nico Schmaus, Jonah Ries, Bastian Boudgoust, Felix Baumgärtner. Offizielle: Daniel Höckel, Benjamin Ziefuß, Aydin Muharrem.

Damenmannschaft

SG H/H : HSG Strohgäu 27:28 (16:13)

Eine unglückliche Niederlage musste die SG Heidelberg/Helmsheim am vergangenen Spieltag einstecken: In letzter Sekunde vergab die SG den möglichen Ausgleich. Selina Rauth hatte bis zu ihrem umjubelten Treffer bereits 1 Tor erzielt. Zur Halbzeit hatte die HSG Strohgäu noch mit 16:13 in Rückstand gelegen. In Halbzeit eins war bei der SG Heidelberg/Helmsheim Laura Witt mit vier Toren die treffsicherste Goalgetterin. Im Verlauf der zweiten 30 Minuten setzte sich die SG Heidelberg/Helmsheim zwischenzeitlich mit 4 Toren ab (34. Spielminute).

SG Heidelberg/Helmsheim: Nina Tremel (6), Laura Witt (5), Tamara Dehm (5), Regina Veith (4), Mia Wehrmeyer (2), Isabel Gromer (2), Bianca Dehm (2), Kathrin Schubart (1), Anne Wild, Svenja Sebold, Hannah Schmitt, Louisa Brossart. Offizielle: Julia Telatinski, Melanie Herberger.

Rhein-Neckar Löwen : SG H/H II 26:25 (13:15)

Jugendabteilung

männliche C-Jugend

Rhein-Neckar Löwen : SG H/H/G 43:15 (20:7)

Es spielten: Julian Sautter (6), Bennet Katz (3), Malik Werner (2), Levin Schmitt (2), Benjamin Volke (1), Evan Horn (1), Mattis Zimmermann, Adrian Schührer, Timon Bode. Offizielle: Maximilian Klinger

weibliche C-Jugend

Turnerschaft Mühlburg : SG H/H/G 10:15 (3:9)

Die SG erarbeitet sich in einem intensiven Spiel den Auswärtssieg. Coach Dirk Kurzenberger konnte mit der Leistung des Teams zufrieden sein. Beste Torschützin von der SG war Nele Schweikart mit insgesamt 7 Treffern. Die Gäste verwalteten ihre Führung aus der ersten Halbzeit bis zum Ende.

SG Heidelberg/Helmsheim/Gondelsheim: Nele Schweikart (7), Zoe Metzger (4), Merja Spitz (3), Maya Volke, Sofia Schlindwein, Maui Pester, Larissa Kaltenbach, Julika Diefenbacher. Offizielle: Dirk Kurzenberger

weibliche D-Jugend

SG Hambrücken/Weiher : SG H/H/G 14:14 (6:8)

In einem hart umkämpften Spiel mussten sich unsere Mädels am Samstag in der Sporthalle Ubstadt mit 1 Punkt zufrieden geben. Der Start verlief nicht optimal da HaWei gleich 2:0 in Führung ging, doch unsere Mädels steckten nicht die Köpfe in den Sand, sondern kämpften sich sogar zur 4:5-Führung. Allerdings hatten die Mädels starke Probleme mit der offensiven Abwehr der Gegnerinnen und trauten sich einfach nicht an diesen vorbei. Erst nach einer Auszeit wurde es besser und die Spielerinnen liefen mehr und erspielten sich Chance um Chance. Mit einer verdienten 6:8-Führung ging es dann in die Halbzeit. Hochmotivierte kamen die Mädels aus der Pause und konnten einige Bälle in der Abwehr herausfangen. Leider haperte es dann beim Abschluss, sodass die Mädchen ihre Führung nicht weiter ausbauen konnten, im Gegenteil die Gegnerinnen holten immer mehr auf. Als dann noch 18 Sekunden vor Schluss der Ausgleich fiel, war das Unentschieden damit besiegelt. Es konnten sich wieder 4 Mädels in die Torschützenliste eintragen.

Für die SGHHG spielten: Josie, Klara, Lara, Lisa, Mara, Marisa, Maya, Mia K., Melina, Merle und Sophie.

Spielankündigungen

Samstag, 29. Oktober

Frauen BW-Oberliga

SG H/H : TSV Birkenau

18:00 Uhr Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal

Männer Badenliga

SG H/H : HG Oftersheim/Schwetzingen II

20:00 Uhr Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal

Frauen Verbandsliga

SG H/H II : HSG Walzbachtal

14:00 Uhr Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal

männliche C-Jugend

SG H/H/G : HSG Walzbachtal

16:00 Uhr Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal

männliche D-Jugend

TB Pforzheim : SG H/H/G

14:00 Uhr Konrad-Adenauer-Sporthalle Pforzheim

Dienstag, 1. November

Frauen BW-Oberliga

TSV Rintheim : SG H/H

16:00 Uhr Sporthalle Rintheim

Turnverein 07 Helmsheim



Tischtennis

Ergebnisse:

Herren I, Bezirksliga Mitte

TVH - VfB Adersbach 9:4

Punkte für Helmsheim: Krämer/Graf 1, Krämer 2, Graf 1, Kurz 2, Buchhalter 2, Beran 1

Herren II, Kreisliga A

TV Kirrlach II - TVH 9:1

Punkt für Helmsheim: Stein

Herren III, Kreisliga B

TVH - SG-Huttenheim/Reinsheim 4:9

Punkte für Helmsheim: Helbig/Gamer 1, Günther 1, Helbig 1, Kiefer 1
Herren IV, Kreisklasse A Gruppe 1

TV Heidelberg - TVH 9:7

Punkte für Helmsheim: Redelstab/Stuck 1, Los/Markofsky 1, Heeren/Kurz 1, Redelstab 1, Kurz 2, Markofsky 1

Herren V, C2 Pokal

FV Wiesental IV - TVH 2:4

Punkte für Helmsheim: Kurz 2, Roth 2

Die nächsten Spiele:

Freitag, 28.10.

20:15 Uhr: TV Helmsheim II - SG-Neuenbürg/Unteröwisheim

20:15 Uhr: TV Helmsheim V - SG-Huttenheim/Reinsheim II

Samstag, 29.10.

18:00 Uhr: TV Helmsheim - SV 62 Bruchsal

18:00 Uhr: TV Helmsheim IV - TV 1846 Bretten III

Sonntag, 30.10.

10:00 Uhr: TSV Wiesental - TV Helmsheim III

Mittwoch, 02.11.

20:15 Uhr: TTF Obergrombach II - TV Helmsheim V

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt. Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Wandern

TVH Wandern

Liebe Wanderfreunde,

nach einer längeren Sommerpause wollen wir wieder eine Wanderung anbieten. Wir wandern am Mittwoch, 2. November nach Diedelsheim. Wir treffen uns um 11 Uhr am Bahnhof Helmsheim und wandern dann über Gondelsheim vorbei am Schloss nach Diedelsheim. Dort werden wir im Gasthaus zur Rose einkehren. Nichtwanderer sind ab 12:45 Uhr wie immer recht herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist bis zum Sonntag, 30. Oktober unter 56690 erforderlich.

Wanderwart Kurt Bittrolff

Stadtteil Obergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr



Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
 Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 28. Oktober

Abfuhr „Biotonne“: Montag, 31. Oktober

Fundsachen

Gefunden wurde ...

... eine Brille.

Abzuholen in der Verwaltungsstelle Obergrombach.

Verschiedenes

- 29.10. Frauenfrühstück, Pfarrzentrum, Kath. Frauengemeinschaft
 13.11. 12 Uhr Gedenkfeier zum Volkstrauertag, Friedhof
 17.11. 19 Uhr Bürgerinformationsveranstaltung Nahwärmekonzept, Schulturnhalle
 03.12. Adventssingen der Evangelischen Christusgemeinde
 11.12. Weihnachtskonzert, Musikverein

Vereinsnachrichten

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Singend in den Advent ...

mit diesem Motto starten wir nächste Woche in die Proben zu unserem diesjährigen Adventskonzert am 2. Adventsonntag. Mit unseren Solisten Katja und Marcel, singen wir alte und neue Adventslieder, und wollen uns damit in die heiter- besinnliche Vorweihnachtszeit einstimmen. Hierzu laden wir alle ein, die (wieder) mal die Magie des gemeinsamen Chorgesangs erleben wollen, mit uns zu proben und beim Konzert mitzusingen. Wir freuen uns über jede neue und bekannte Stimme und laden ein zum Mitsingen im Advent.

Proben: Jeden Mittwoch ab 18:00 Uhr im Pfarrzentrum und Samstag, den 12.11.2022 nachmittags, sowie Samstag, den 26.11.2022 vormittags. Für weitere Informationen einfach anrufen bei Marianne Lamberth, 07257 6849 oder Gabi Huber, 07257 6557.

Wir freuen uns über Verstärkung.

Die Verwaltung

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



1. Mannschaft

Erste Mannschaft kommt abermals schwer unter die Räder

FC Obergrombach : VfR Kronau 0:6 (0:4)

Schwer gerupft wurde unsere Erste beim Heimspiel heute gegen den VfR Olympia Kronau 1945 e.V. Völlig chancenlos wurden wir beim fröhlichen Scheibenschießen aus dem eigenen Stadion geschossen.

Zur Halbzeit lagen wir schon 0:4 hinten, am Ende waren es sechs Gegentreffer. Nicht mal einen Elfmeter für uns konnten wir zum Ehrentreffer nutzen. Das ist schon ganz schön deprimierend. Hilft aber nichts, Mund abputzen, nächste Woche besser machen.

2. Mannschaft

Zweite Mannschaft endlich wieder (zu Hause) gewonnen

FC Obergrombach II : SV Gondelsheim II 2:1 (0:1)

Nach wochenlanger Talfahrt konnte unsere Zweite endlich wieder voll punkten. Die Gäste vom FV Gondelsheim 1953 II führten noch zur Halbzeit durch einen Treffer in der 20. Minute, doch in der zweiten Halbzeit konnten wir durch Treffer von S. Gaag (59.) und D. Bräuer (82.) das Spiel zu unseren Gunsten drehen. Glückwunsch!

Jugendabteilung

Ergebnisse unserer Jugendmannschaften

D-Jugend

JSG Ober-/Untergrombach : FC Odenheim II 4:1
 FC Forst II : JSG Ober-/Untergrombach 1:3
 JSG Graben-Neudorf II : JSG Ober-/Untergrombach II 13:0

C-Jugend

JSG Ubstadt-Weiher 2 Flex : JSG Ober-/Untergrombach 7:9
 JSG Ober-/Untergrombach : FV Gondelsheim 0:3

B-Jugend

JSG Ober-/Untergrombach : 1. FC Bruchsal 1:1

A-Jugend

SpVgg FC-07 Heidelberg : JSG Ober-/Untergrombach 1:2

Spielankündigungen

Doppeltes Derby auswärts in Büchenau

(Achtung frühere Anstoßzeiten)

Am Sonntag kommt es beim FSV Büchenau zum Duell jeweils beider Mannschaften.

Bereits um **12:30 Uhr** beginnen die beiden zweiten Mannschaften:

FSV Büchenau II : FC Obergrombach II

Danach um **14:30 Uhr** kommt es zum Duell der beiden ersten Mannschaften:

FSV Büchenau : FC Obergrombach

Man muss festhalten, dass bei beiden Duellen jeweils die Gastgeber klarer Favorit sind.

Förderverein Schwimmbad Obergrombach



Terminreminder Jahreshauptversammlung 2022

Wir wollen an dieser Stelle nochmals an die am kommenden Samstag, den 29. Oktober 2022 stattfindende Jahreshauptversammlung 2022 erinnern. Beginn ist um 16 Uhr im Vereinsheim des FCO in der Helmsheimer Straße. Details hierzu wurden bereits im Amtsblatt Nummer 42 veröffentlicht.

Guggenmusik „Nashörner“

Obergrombach



Wir proben wieder!

Du hast Lust Teil der Herde zu werden, dann ist jetzt der perfekte Zeitpunkt dafür. Wenn du Spaß an Fasching hast und dich gern musikalisch betätigst, bist du bei der Guggenmusik Nashörner genau richtig. Wir freuen uns, wenn du bereits ein Instrument spielen kannst, Voraussetzung ist das aber keine.

Wir proben jeden Sonntag um 10 Uhr in der Schulturnhalle Obergrombach. Nimm mit unserer musikalischen Leiterin per Mail über ml@nashoerner.de Kontakt auf.

Wir freuen uns auf dich!

Heimatverein Obergrombach e.V.



Dach von „Max-Hütte“ saniert -

Arbeitseinsatz beim Heimatverein Obergrombach e.V.

Vergangenen Samstag haben an der „Max-Hütte“ fleißige Helfer vom Heimatverein Obergrombach e.V. das Dach erneuert und den Innenraum gereinigt. Zunächst wurde dafür ein Gerüst aufgestellt und dann mit Rechen und Besen das schon dick gewachsene Moos von den Dachziegeln entfernt. Dabei wurden viele gebrochene Bieberschwanz-Ziegel entdeckt. Um diese zu ersetzen, holte eine andere

Gruppe mit Traktor und Anhänger von einem in die Jahre gekommenen Bauwerk die dort nicht mehr benötigten Schindeln, und brachte diese zur Baustelle.

Nun konnten die kaputten Dachziegel ersetzt werden und viele durch Wind und Wetter verrutschte Schindeln wieder zurück an ihren Platz gerückt werden. Dabei wurde festgestellt, dass die Fürstziegel nicht mehr zu retten waren und komplett ausgetauscht werden mussten. Glücklicherweise konnte Vorsitzender Wolfram von Müller einen befreundeten Dachdeckerbetrieb erreichen, der passende Ziegel auf Lager hatte und diese dort kurzerhand abholen. Mit speziellem Dachdeckermörtel wurden die Fürst-Ziegel dann von Dietmar Weilandt und Hendrik Lauber fachmännisch angebracht. Gleichzeitig wurde der Innenraum der Max-Hütte gesäubert, die Möbel gereinigt und die Innenverkleidung abgefegt und von Spinnenweben befreit.

Nach etwa fünf Stunden Arbeitseinsatz waren ca. 120 Ziegel ersetzt, der Dachstuhl komplett erneuert und der Innenraum gereinigt. "Der Einsatz hat sich gelohnt! Durch die Erneuerung der Dachziegel ist die ‚Max-Hütte‘ nun wieder dicht und vor der Witterung geschützt", freute sich Vorsitzender Wolfram von Müller. "Die nächsten 50 Jahre können kommen", ergänzte sein Stellvertreter Peter Adam beim wohlverdienten Vesper auf der von der Sonne beschienenen Lichtung an der „Max-Hütte“.



Arbeitseinsatz an der „Max-Hütte“

Foto: HZ

Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach



Kerwekaffee

Zum Kerwekaffee lädt die Frauengruppe die gesamte Bevölkerung am Sonntag, den 6. November um 15 Uhr recht herzlich ins Hasenheim am Hessenbuckel ein. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit zahlreichen Gästen.

Sängerbund 1864 Obergrombach



Frauenchor

A-cappella-Nacht der besonderen Art



Foto: PL

Nach einem super Start, mit den Medlz (drei von vier) und ihrem Workshop, stieg die Vorfreude auf unser Konzert am Abend immer mehr, denn die drei Sängerinnen waren uns gleich von Anfang an sehr nahe und total sympathisch. Es machte uns unglaublich viel Spaß mit ihnen zu singen, und den einen oder anderen Tipp zu Gesang und Bühnenpräsenz anzunehmen. Es war nur schade, dass eine der Medlz wegen Heiserkeit nicht dabei sein konnte. Verständlicherweise wollte sie ihre Stimme für das Konzert schonen. Doch leider wurden die Stimmprobleme bis zum Abend immer schlimmer, sodass das Konzert dann doch kurzfristig abgesagt werden musste. Kein Grund für uns den Kopf in den Sand zu stecken, denn wir hatten durch den Workshop so viel positive Energie, dass wir uns ganz spontan entschlossen, unseren Besuchern ein Minikonzert zu schenken. Trotz Absage war der Saal nahezu voll, mit einem Publikum wie

man es sich nur erträumt. Alle freuten sich spannungsvoll auf diesen Abend, den wir mit dem Gute-Laune-Song „Walking on Sunshine“ eröffneten. Tosender Beifall, sowie die tolle Unterstützung von unserem Dirigenten Matthias Böhringer, machte es uns immer leichter den Abend ganz entspannt weiterzuführen, und so gelang es uns auch mit den folgenden Liedern „Gabiellas Song“ - „Papierflieger“ - „Lets get Loud“ und viele andere mehr, unsere Zuhörer zu begeistern. Natürlich durften an diesem Abend unsere Projektsängerinnen nicht fehlen, mit denen wir dann auch unser Lied „No Roots“, mit passender Choreografie darboten. Es kam beim Publikum so gut an, dass eine Zugabe gefordert wurde, welche wir mit dem Lied „Sing, sing a Song“ sehr gerne gaben. Die Stimmung war grandios, und darauf folgte nun auch noch ein kleiner Vorgeschmack auf das bevorstehende neue Konzert mit den Medlz. Wir sangen alle gemeinsam mit drei der Medlz das Lied „Get this Party started“, und zum krönenden Abschluss noch das Lied „Der Mond ist aufgegangen“. Fast nicht endender Beifall war die Belohnung für alle Mitwirkenden. Diese beiden Songs waren ein kleiner Vorgeschmack auf das bevorstehende Konzert mit den Medlz, welches auf das Jahr 2023 verschoben wurde. Die Karten behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit, und der neue Termin wird zeitnah bekannt gegeben. Mit einem gemütlichen Beisammensein endete diese A-cappella-Nacht der besonderen Art. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Helfer und Mitwirkenden.

Turnverein 1902 Obergrombach



Mit 922 Jahren auf das Horn



Stadtführung durch Oberderdingen

Foto: H. Lindenfelser

Am 3.10. machte die Gymnastikgruppe 60+ des TV Obergrombach ihren Jahresausflug. Dreizehn Seniorinnen, die zusammen auf 922 Jahre kommen, erstürmten den steilen Hang zum Deringer Horn. Der Morgennebel wollte zuerst die prächtige Aussicht von oben nicht preisgeben. Wir sahen unter uns die Schnellbahn im Tunnel verschwinden. Die Felswand zeigte im geologischen Fenster die vielen Schichtungen der Ablagerungen im Gestein aus vergangenen Jahrtausenden – eine große Zeitreise vom gestern zum heute.

Zwischen Wald und Reben folgte unser Weg den Windungen der Berge. Nach etwa 1 Stunde besiegte die Sonne den Nebel und über das idyllische Wiesental schweifte der Blick weit hinaus über die Hügel des Kraichgaus. Vorbei am Bernhardsweiher führte die Wanderung dann wieder behutsam bergan durch die berühmten Weinlagen zur Aussichtsplattform am Horn. Zum Mittag kehrten wir ein im Weingut Lutz im Zentrum von Oberderdingen. Hier wurden uns neben köstlichen Speisen auch vorzügliche regionale Weine präsentiert.

Gestärkt trafen wir am Tor zum Amtshof unseren Stadtführer. In riesigen Speichern und Kellern wurden in früheren Jahren die Ernten der Grundbesitzer (Kloster Herrenalb) eingelagert. Die alte Predigerkirche konnte besichtigt werden und war im Schmuck des Erntedankfestes besonders eindrücklich. Unser Führer – ein echtes Deringer Urgestein – würzte die Zahlen und Fakten von Kelter, Hexenturm, Rathaus und Fachwerkhäusern mit vielen örtlichen Anekdoten, sodass die Tour sehr unterhaltsam war. Sehr beeindruckend war die Nutzung der alten Zehntscheuer nach Umbau zum heutigen großzügigen Rathaus.

Unsere Tour durch den „abwechslungsreichen und lieblichen Garten“ des Kraichgaus beendeten wir mit einer Kaffeepause am Marktplatz in Bretten. Für die Planung und das reibungslose Gelingen dieses schönen Ausflugs, danken wir unserer Organisatorin Edith ganz besonders.

Bis zum nächsten Jahr und dann hoffentlich ohne kurzfristige Absagen wegen Corona! Text: I. Schmidt

VdK Ortsverein Obergrombach



Liebe Vereinsmitglieder, langsam neigt sich das Jahr dem Ende entgegen. Deshalb wollen wir auch in diesem Jahr wieder gemeinsam feiern. Wir laden Sie hierzu, zusammen mit Ihrem Partner, ganz herzlich ein. Wann: am Freitag den 9. Dezember, 18 Uhr



Foto: Abt

Wo: im Tennisheim des TCO in der Helmsheimer Straße
Um besser planen zu können, bitten wir um telefonische Rückmeldung bis zum 30. November bei Elfriede Janzer, Tel.: 072 57 22 03 oder bei Wolfgang Baumgaertner, Tel.: 072 57 31 08. Vielen Dank.
Wir freuen uns auf einen gemütlichen und besinnlichen Abend und hoffen auf viele Anmeldungen.
Der Vorstand

Verein für Deutsche Schäferhunde Obergrombach



Einladung zum Hundesport beim Schäferhundeverein Obergrombach

Bei uns im Hundeverein für Deutsche Schäferhunde Ortsgruppe Obergrombach trifft sich eine bunte Mischung Menschen und Hunde. Für uns bedeutet Hundesport Spaß, Stärkung der Mensch-Hund-Bindung, geistige und körperliche Fitness, Pokalkämpfe und vieles mehr ... bis ins hohe Alter! Alle Hundemenschchen mit ihren Hunden sind herzlich willkommen. Interesse geweckt? Unser Trainingsangebot findet Ihr unter: www.sv-og-obergrombach.de.



Foto: pohjakroon / pixabay

Wir freuen uns auf Euch
Ortsgruppe Obergrombach e. V. im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e. V., Helmsheimer Straße 55, 76646 Bruchsal
sv.og.obergrombach@gmail.com, sv-obergrombach.de

Parteien

SPD-Ortsverein Obergrombach

Neue Vorsitzende bei der SPD Obergrombach

Nach nahezu 50 aktiven Jahren in verschiedenen Positionen beim SPD-Ortsverein Obergrombach, zuletzt viele Jahre als Vorsitzender, hat **Gerd Speck** aus gesundheitlichen Gründen seine Ämter abgegeben.

Die Jahreshauptversammlung wählte jeweils einstimmig:
Vorsitzende – Michaela Taghi Aghdiri
Kassiererin – Hildegard Belsler
Schriftführerin – Ute Wolf-Mazl.
mta

Alle aktuellen Informationen zu Corona unter
www.bruchsal.de/corona

Stadtteil Untergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag
von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,
Dienstag **geschlossen**



Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 28. Oktober

Abfuhr „Biotonne“: Montag, 31. Oktober

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Bericht aus dem Ortschaftsrat

Es wurden zwei für Untergrombach wichtige Themen besprochen. Es ging um die Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat. Da lediglich für den Ortschaftsrat Untergrombach eine Geschäftsordnung aus dem Jahr 1982 existierte, musste auch – laut Gemeindeordnung – für die anderen Stadtteile eine solche erstellt werden. Die Neufassung der Geschäftsordnung orientierte sich an der bestehenden von Untergrombach. Hier zeigte sich, dass meine Vorgänger hervorragende Arbeit geleistet haben. Es mussten nur wenige Änderungen, die den Rechtsvorschriften der Gemeindeordnung geschuldet sind, vorgenommen werden. Weshalb bisher nur in Untergrombach eine Geschäftsordnung vorhanden war, ist nicht bekannt. Der Ortschaftsrat hatte noch einige Änderungswünsche, die übernommen wurden. Danach wurde der einstimmige Beschluss gefasst, die Neufassung der Geschäftsordnung anzunehmen.

Der zweite Punkt befasste sich mit den Friedhöfen. Wir haben auf dem 23.000 qm großen neuen Friedhof ein vielfältiges Angebot an alternativen Bestattungen. Die Anzahl der Urnenbeisetzungen nahm in den vergangenen Jahren zu. Es gibt Reihen- und Wahlgräber, sowohl für Särge als auch für Urnen. Gärtnerbetreute Genossenschaftsgräber sind ebenso vorhanden sowie Plätze im Baum- und Wiesenfeld. Wer sich hierfür entscheidet, sollte die dazugehörige Satzung kennen. Die Mahd der Baum- und Wiesenfelder erfolgt ein bis zwei Mal jährlich, je nach Witterung. Denn hier soll eine Blühwiese erhalten werden. Damit beim Mähen keine Gegenstände umherfliegen, ist das Anbringen von Grableuchten sowie jeglichen Grabausstattungen unzulässig. Eine dafür vorgesehene Ablagefläche, soll nach Auskunft der Stadtverwaltung, bis zum Jahresende, vorhanden sein. Mehrfach wurde moniert, dass Hundehalter auf dem Friedhof unterwegs seien und die Tiere ihre Hinterlassenschaft auf den Gräbern zurücklassen würden. Hunde sind auf dem Friedhof verboten. Hier appelliere ich eindringlich an die Hundehalter, die Friedhofsordnung zu respektieren und insbesondere auf die Empfindungen der Angehörigen Rücksicht zu nehmen. Die Wasserentnahmestellen sind über die kalte Jahreszeit nicht nutzbar, da die Zuleitungen leer sein müssen. Auch wenn es zwischendurch einige wärmere Tage gibt, wird das Wasser nicht nochmals angestellt werden. Der alte Friedhof mit 5.400 qm steht in seiner Gesamtheit unter Denkmalschutz. Veränderungen sind daher mit dem Denkmalamt abzuklären. Im Haushalt 2023 sind 60.000 Euro für die Aufwertung des alten Friedhofs vorgesehen. Im Bereich der Aussegnungshalle wird neues Pflaster verlegt und eine Schwerlastrinne im Eingangsbereich angebracht werden. Die Stadtverwaltung ist viele Stunden mit der Pflege und Instandhaltung der beiden Friedhöfe beschäftigt. Sie tun ihr Möglichstes, um die Grünflächen und Wege sauber und ordentlich zu halten. Untergrombach ist diesbezüglich gut ausgestattet und unsere Verstorbenen können nahezu immer wunschgerecht bestattet werden.

Mit freundlichen Grüßen, Barbara Lauber

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Schule Untergrombach



Joß-Fritz-Realschule

M+E-Truck an der Joß-Fritz-Realschule Die Zukunft liegt in deinen Händen – nutze die Chance!

325 Ausbildungsplätze gibt es in Baden-Württemberg, 4 000 000 Menschen arbeiten in der Metall- und Elektrobranche! Deswegen sind wir uns an der JFRS bewusst und haben das Ausstellungsfahrzeug „M+E-Truck“ des Arbeitgeberverbandes Südwestmetall nach Untergrombach geordert, um unsere Schülerinnen und Schüler bei der Berufsfindung zu unterstützen, ihnen berufliche Perspektiven aufzuzeigen und einen Einblick in verschiedene Berufsfelder zu gewähren. Die Klassen 7 bis 10 konnten vom 7.-13. Oktober die Ausstellung besuchen und bestaunen.



Foto: S. Pitz

Praktiker bieten den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, in Berufsbilder der Metall- und Elektrobranche hineinzuschmecken und sich einen Überblick zu verschaffen. Wie bekomme ich Informationen? Wo bekomme ich Informationen? Was kann ich tun, um erfolgreich eine Ausbildungsstelle zu finden? Zwei Experten erklärten uns die APP „Berufe-Scout“, zeigten uns, wie wir Näheres über die entsprechenden Berufe erfahren, welche Voraussetzungen wichtig sind und wo es freie Ausbildungsplätze in unserer Region gibt. Nach dem theoretischen Teil ging es an die praktische Arbeit. Anschaulich Experimentierstationen verdeutlichen die Arbeiten dieser Branche. An typischen Metall- und Elektroarbeitsplätzen lernten wir technische Zusammenhänge kennen und erlebten die Faszination Technik praxisnah und intuitiv. Unter anderem konnten wir eine computergesteuerte CNC-Fräsmaschine programmieren und ein Werkstück selbst fertigen. Ein Aufzugsmodell demonstrierte, warum eine intelligente IT-Steuerung die Wartezeit für Nutzer reduziert. Hintergrundinformationen auf Tablets unterstützen die Exponate.

An zwei Tagen bekamen wir auch Besuch von zwei Auszubildenden der SEW. Sie brachten uns den Beruf des Mechatronikers näher und berichteten über ihre Arbeit im Familienunternehmen der SEW.

Vereinsnachrichten

Angelsportverein Untergrombach 1964 e.V.



Fischessen

Am 04.11. und am 02.12. finden unsere Fischessen statt. Wir bieten von 17 Uhr bis 20:30 Uhr Fischfilet mit Pommes oder Kartoffelsalat an. Wer lieber zu Hause essen möchte, kann dies gerne tun, wir verkaufen auch über die Straße, Telefon 072 51/30 37 15. Auf Euer Kommen freut sich der ASV Untergrombach.

Mitgliedsversammlung

Wendelinusstr. 51, 76646 Bruchsal

Einladung zur Mitgliederversammlung am Freitag, den 18.11. um 19:30 Uhr im Vereinsheim.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorstands
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht des Jugendwarts
6. Bericht des Gewässerwarts
7. Wahl des 2. Vorstands
8. Sportliche Ehrungen
9. Anträge
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

Am 04.11. und 02.12. finden im Vereinsheim jeweils ein Fischessen statt. Beginn jeweils 17:00 Uhr, Ende 20:30 Uhr. Anträge auf Satzungsänderungen müssen spätestens 4 Wochen, sonstige Anträge 14 Tage vor dem Tag der Versammlung dem Gesamtvorstand schriftlich und entsprechend begründet vorgelegt werden. Die Vorstandschaft

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



FCU siegt deutlich

5:2 gewann der FCU das Heimspiel gegen den SV Zeutern und betrieb dabei Wiedergutmachung für die Schlappe in Heildesheim. Die Germanen nahmen von Beginn an das Heft in die Hand. Dennoch gingen die Gäste in der 20. Spielminute in Führung. Unser Team ließ sich dadurch nicht von seiner Linie abbringen, machte Druck auf das gegnerische Gehäuse. Patrick Ploch erzielte in der 25. Spielminute den Ausgleich. Noch vor der Halbzeit nahm Simon Gaag einen Flankenball volley und traf zur 2:1-Führung. Nach der Pause gaben die Germanen weiter den Ton an, trafen bei Kopfbällen zunächst aber nur Pfosten und Latte. Dazwischen vergab Zeutern eine dicke Chance zum Ausgleich. Unser Team stellte mit druckvollem Spiel über die Außen die Gästeabwehr vor große Probleme. Tim Herb gelang in der 76. Spielminute das längst fällige 3:1. Nach einem Superpass von Moritz Herb lief Patrick Ploch seinem Gegenspieler davon und wuchtete das Leder zum 4:1 ein. Die Gäste verkürzten in der 85. Spielminute auf 4:2. Doch zwei Minuten später ließ der überragende Kapitän Patrick Ploch gleich zwei Abwehrspieler stehen und erzielte seinen dritten Treffer zum 5:2. Es war ein hochverdienter Sieg. Die Germanen schafften es, die Fehlerquote im Abwehrverhalten im Vergleich zu den letzten Spielen deutlich zu senken. Sie befolgten diszipliniert die Taktik von Coach Michael Beller und glänzten mit vielen guten Offensivaktionen. Die überzeugende Leistung sollte der Mannschaft mit Blick auf die nächsten Spiele neues Selbstvertrauen geben. FCU: Häcker, Stich (72. Robin Dulkies), Pastuovic, Daniel Schlegel, Moritz Herb, Lederer (72. Segewitz), Özdemir (77. Marcel Müller), Wackerle, Gaag, Ploch, Tim Becker (61. Tim Herb).

Zweite schafft wichtigen Sieg

Durch einen 3:2-Sieg gegen den SV Menzingen II hat die zweite Mannschaft gegen einen direkten Konkurrenten den Abstand zur Abstiegszone vergrößert. Die Gäste schossen in der 27. Spielminute das 0:1. Wenig später glich Philipp Schmitt aus. Menzingen traf noch vor der Pause zur erneuten Führung. Die Germanen steigerten sich im zweiten Durchgang und gingen durch zwei Tore von Mirco Britsch 3:2 in Führung. Diesen Vorsprung konnte die Truppe von Trainer Andre Schlimm behaupten, ließ dabei jedoch weitere Chancen ungenutzt.

Der nächste Spieltag:

Sonntag, 30.10.:

14.30 Uhr Spvgg Oberhausen – FC Untergrombach

14.30 Uhr SV Gölshausen – FC Untergrombach II

Dienstag, 01.11.:

14.30 Uhr SV Oberderdingen – FC Untergrombach II

Jugendabteilung

Ergebnisse der Jugendmannschaften

E-Jugend

FC Untergrombach – FC Östringen	1:0
FC Untergrombach II – FC Östringen II	1:0
FC Odenheim II – FC Untergrombach II	0:1
FC Odenheim – FC Untergrombach	1:0
FC Östringen – FC Untergrombach	1:0
FC Östringen II – FC Untergrombach II	0:1
FC Untergrombach II – FC Odenheim II	1:0
FC Untergrombach – FC Odenheim	0:1

D-Jugend

FC Untergrombach – FC Odenheim	4:1
JSG Graben-Neudorf II – JSG Ober-/Untergrombach II	13:0
FC Germania Forst II – JSG Ober-/Untergrombach	1:3

C-Jugend

18.30 Uhr JSG Ubstadt-Weiher II Flex –	
JSG Ober-/Untergrombach	7:9
JSG Ober-/Untergrombach – FV Gondelsheim	0:3

B-Jugend

JSG Ober-/Untergrombach – 1 FC Bruchsal	1:1
---	-----

A-Jugend

SpVgg FC 07 Heildesheim – JSG Ober-/Untergrombach	1:2
---	-----

Berichtigung Ergebnis A-Jugend 15.10.**JSG Ubstadt- Weiher – JSG Ober-/Untergrombach**

0:5

Termine unserer Jugendmannschaften**Mittwoch, 26. Oktober****D-Jugend**

19.00 Uhr JSG Ober-/Untergrombach – JSG Östringen

Samstag, 29. Oktober**D-Jugend**

11.45 Uhr JSG Ober-/Untergrombach II – TSV Stettfeld IV

C-Jugend

12.45 Uhr JSG Östringen II – JSG Ober-/Untergrombach

D-Jugend

13.00 Uhr JSG Ober-/Untergrombach – JSG Karlsdorf-Neuthard

Sonntag, 30. Oktober**B-Jugend**

11.00 Uhr JSG Kraichtal – JSG Ober-/Untergrombach

Die E1/2-Jugend spielt am Samstag, den 29. Oktober von 09:45 -12:15 in Weiher gegen die Mannschaften des FC 1945 Weiher, FC Olympia Kirrlach und FV 1912 Wiesental.

Die F1/3-Jugend spielt am Freitag, den 28. Oktober von 17:15 -19:15 in Büchig gegen die Mannschaften des Büchig, 1. FC Bruchsal, FC Heildesheim und SC Oberderdingen.

Die F2/4-Jugend spielt am Freitag, dem 28. Oktober von 17:15 -19:15 in Rheinsheim gegen die Mannschaften des VfR Rheinsheim, TuS Mingsolsheim, SV Philippsburg.

Freiwillige Feuerwehr Untergrombach**Übergabe Hallenanbau Feuerwehr Untergrombach - Teil 1**

Abteilungskommandant Manfred Wolf begrüßte am Samstag, dem 1. Oktober alle anwesenden Gäste zur feierlichen Übergabe des Anbaus vom Feuerwehrhaus Untergrombach. Er begrüßte besonders Bürgermeister Andreas Glaser, Ortsvorsteherin Barbara Lauber und alle anwesenden Stadt- und Ortschaftsräte. Vom Baumat begrüßte er Lisa Beyerle und Simone Glaser, die dieses Projekt begleitet haben. Vom DRK-Ortsverein Untergrombach Wolfgang Müller, die anwesenden



v.l.n.r. Abteilungskommandant Manfred Wolf, Bürgermeister Andreas Glaser, Vorsitzender DRK-Ortsverein Untergrombach Wolfgang Müller

Foto: Feuerwehr Untergrombach
Freunde der Partnergemeinde aus Ste. Marie-aux-Mines, Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzender Eckhard Helms und Kreisjugendwart Jan Becker. Von der Feuerwehr Bruchsal Feuerwehrkommandant Bernd Molitor mit seinen Stellvertretern und die Abteilungskommandanten der Nachbarabteilungen. Ehrenabteilungskommandant Jürgen Riehl und Obmann der Altersabteilung Bernd Wolf sowie alle Feuerwehrangehörigen.

Wolf resümierte in seiner Ansprache den Verlauf des Projekts. 2010 war der Neubau des Feuerwehrhauses abgeschlossen und die Feuerwehr und das DRK Untergrombach bezogen die Räumlichkeiten. Da das Aufgabenfeld immer größer und vielfältiger wird und neue Gerätschaften dazu kamen, wurden die Fahrzeughalle und der Lagerraum immer voller. Deswegen kamen die Überlegungen auf, einen Anbau zu errichten. Da das DRK ebenfalls Platzprobleme bekam und der Wunsch bestand auf dem Gelände zwei Garagen zu errichten, kam die Idee eines gemeinsam genutzten Anbaus. Nach langer Planungsphase entschied man sich, die Lücke zwischen Feuerwehrhaus und Jugendtreff mit einer Kalthalle zu schließen. Heute dürfen wir diesen Anbau offiziell übernehmen und nutzen.

Bürgermeister Andreas Glaser überbrachte die Grüße der Stadt Bruchsal. Immer steigende Anforderungen und Aufgaben mit neuen Gerätschaften benötigen Platz. Er freue sich, dass der zweckmäßige Anbau vonseiten der Feuerwehr und des DRK nun genutzt werden kann.

Wolfgang Müller, Vorsitzender des DRK-Ortsverein Untergrombach, betonte, dass das DRK im neuen Feuerwehrhaus gut untergebracht ist und die Zusammenarbeit hervorragend funktioniert. Jetzt könne auch der Einsatzanhänger und Einsatzmaterial gut und schnell zugänglich gelagert werden. Er dankte allen Verantwortlichen für die Planung und Umsetzung und wünscht weiterhin eine gute Zusammenarbeit in den alten und neuen Räumlichkeiten.

Wolf dankte zum Abschluss der Übergabe allen Verantwortlichen und Entscheidern für die Umsetzung und Befürwortung des gemeinsamen Hallenanbaus.

-Fortsetzung nächste Ausgabe-

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.**Nächster Sieg der HSG-Herren****HSG Bruchsal/Untergrombach – TS Durlach 30:26 (15:12)**

Am vergangenen Samstag empfing unsere 1. Herrenmannschaft die TS Durlach, die mit 6:2 Punkten, genauso wie unsere HSG, einen guten Saisonstart hingelegt hatte. Gleichzeitig trat man gegen einen Gegner an, der schon einige Jahre in der Landesliga, zumeist in der Spitzengruppe, vertreten ist.

Unsere Herren erwischten einen guten Start in die Begegnung und führten nach 7 gespielten Minuten mit 5:1. In den folgenden Minuten kamen die Gäste dann besser in das Spiel und konnten zwischenzeitlich zum 10:10 ausgleichen. Bis zur Pause gelang es der HSG jedoch, sich erneut einen minimalen Vorsprung zu erspielen.

Nach dem Seitenwechsel brach dann die beste Phase unserer Mannschaft an. Gestützt auf eine nun stabilere Abwehrformation mit einem starken T. Schäfer im Tor, musste die HSG in den ersten 10 Minuten der 2. Halbzeit lediglich einen Gegentreffer hinnehmen. So zog man auf 21:13 davon. Die Turnerschaft konnte den Torabstand 10 Minuten vor Schluss noch etwas verkürzen (25:20). Jedoch ließen sich unsere Herren den Sieg nicht mehr nehmen und brachten das Spiel souverän zu Ende.

Der Saisonstart unserer 1. Mannschaft kann damit endgültig als gelungen bezeichnet werden. Als Aufsteiger und Liganeuling liegt man mit 8:2 Punkten auf dem 4. Tabellenplatz. Nun warten zwei Brocken auf unsere Herren. Bevor man am 1.11. beim Meisterschaftsmitfavoriten TV Neuthard gastiert, empfängt die HSG am kommenden Samstag die SG Hambrücken/Weiher, die ebenfalls 8:2 Punkte auf ihrem Konto hat. Die SG kann nach ihren bisherigen Ergebnissen durchaus als noch einmal stärkerer Gegner als die Durlacher Mannschaft eingeschätzt werden. Spielbeginn in der Bundschuhhalle wird um 19 Uhr sein.

Spieler HSG: Tom Schäfer & Michael Friedle (Tor), David Kolb (7/2), Jakob Lamminger (7), Max Weickum (5), Simon Heß (3), Philippe Gramm (2), Dominik Balog (2), Tobias Bartsch (1), Stefan Lamminger (1), Sebastian Raviol (1/1), Manuel Zwecker (1), Florian Mohler.

Weitere Spielberichte

Weitere Spielberichte (weibl. B-Jugend, C-Jugend) finden Sie in diesem Amtsblatt im Abschnitt „Kernstadt Bruchsal“ unter TSG Bruchsal Handball oder auf unserer Homepage (www.hsg-bruchsal-untergrombach.de).

Die kommenden Spiele**Samstag, 29.10.:**

D-Jgd (w): HSG – SG Hambrücken/Weiher (17 Uhr)

Herren: HSG – SG Hambrücken/Weiher (19 Uhr)

Beide Spiele finden in der Bundschuhhalle Untergrombach statt.

Dienstag, 01.11.:

Herren: TV Neuthard – HSG (17:30 Uhr, Altenbürggalerie Neuthard)

Jugendabteilung**Bittere Niederlage für die HSG-Reserve****HSG Bruchsal/Untergrombach II – TG Neureut II 26:27 (12:15)**

Unsere 2. Herrenmannschaft musste nach einem wahren Krimi eine bittere Niederlage gegen die Reserve der TG Neureut hinnehmen. Nach einem ausgeglichenen Beginn konnten sich die Gäste bis zur Halbzeit etwas absetzen. Wie im vergangenen Spiel hatte man in der Abwehr Probleme beim Verteidigen der Rückraumspieler des Gegners.

Nach der Pause steigerte sich die HSG dann und konnte in der 44. Spielminute wieder in Führung gehen (20:19). Es entwickelte sich nun ein wahrer Krimi. 20 Sekunden vor Ende gelang unserer Reserve der Ausgleichstreffer zum 26:26. Die TG konnte jedoch postwendend den Führungstreffer zum 26:27 erzielen. Leider scheiterte unsere Mannschaft dann im Gegenzug am Torpfosten, wodurch die Gäste als Sieger aus dem spannenden Spiel hervorgingen. Insgesamt wäre wohl ein Unentschieden das gerechtere Ergebnis gewesen, mit etwas mehr Spielglück und geringerer Fehlerquote hätte man auch den Sieg erringen können.

Für unsere Zweite steht nun eine vierwöchige Pause bis zum nächsten Spiel am 20.11.22 an.

Spieler HSG: Patrick Junge & Hans Lang (Tor), Jan-Erik Max (5), Luis Benz (4), Alex Köstel (4), Jannik Schlegel (3/2), Jannis Seitner (3), Lukas Max (3), Alex Max (2), Torge Hauschildt (2), Claudius Zirpel.

A-Jugend weiterhin ungeschlagen**HSG Bruchsal/Untergrombach – TG Neureut 35:32 (17:12)**

Gegen die TG Neureut konnte sich unser A-Jugend im vierten Spiel den vierten Sieg erkämpfen. Unsere Jungs erwischten einen guten Start und konnten sich bis zur 7. Spielminute bereits etwas absetzen (5:2). Der Vorsprung konnte bis zur Halbzeit auch noch ausgebaut werden.

In der Pause forderten die HSG-Trainer von unseren Jungs, bloß nicht nachzulassen und die gute Leistung aus der 1. Halbzeit zu wiederholen. Dies setzte die Mannschaft um. Der Torabstand konnte bis kurz vor Schluss aufrecht erhalten werden. Eine Umstellung der Abwehrformation der Gäste brachte noch einmal etwas Spannung in das Spiel (33:31), doch unsere Jungs ließen sich den Sieg nicht mehr nehmen.

Die A-Jugend der HSG steht damit mit 8:0 Punkten an der Tabellenspitze der Landesliga. Das nächste Spiel findet nach einer einwöchigen Pause am 05.11.2022 statt.

Spieler HSG: Fabian Hartmann (Tor), Alex Max (11/1), Tim Keller (11/3), Claudius Zirpel (5), Fabio Blaschek (2), Ben Kunkelmann (2), Jack Allen (2), Jonas Blaschek (1), Henri Heinzmann (1), Lars Kitzinger, Julian Schreck, Robert Hotz, Trainer: Stefan und Jakob Lamming.

**Musikverein „Harmonie“ 1890
Untergrombach e.V.**
**KERWE vom 05.-07.11.**

In etwas mehr als einer Woche ist es endlich wieder so weit und wir können unsere Kerwe feiern! Kommen Sie am Samstag ab 18 Uhr zu uns in die Bundschuhhalle und seien Sie gespannt, welche Stücke sich das Orchester aus den vergangenen Jahren ausgesucht hat, um das BEST OF KERWE zu präsentieren. Im Anschluss sorgt die Band "Tanzanstalt Dr. Ernst" für mächtig Stimmung und bringt alle zum Tanzen.



Der Sonntag startet um 11:30 Uhr mit dem Fröhschoppen, während unsere Musikfreunde aus Obergrombach für die musikalische Umrahmung sorgen. Den Kindern und Jugendlichen unseres Schüler- und Jugendorchesters können Sie über die Mittagszeit zuhören, bevor es mit unseren Musikfreunden aus Weingarten weitergeht.

Unser Fest schließt mit dem Mittagstisch sowie dem Seniorennachmittag der Stadt Bruchsal am Montag.

Neben unserem Mittagstisch sowie weiteren warmen Speisen, bietet unsere Kuchen- und Tortentheke eine abwechslungsreiche, leckere Auswahl an. Dafür benötigen wir **fleißige Bäcker und Bäckerinnen**, die die **Kuchentheke füllen**. Haben Sie Lust, uns mit einem Kuchen bzw. einer Torte zu unterstützen? Dann freuen wir uns über eine Mail an tanja.biedermann@gmx.de. Das Gebackene kann Sonntag und Montag ab 11 Uhr an der Kuchentheke abgegeben werden.

Vielen Dank schon vorab für Ihre Unterstützung!

**Theater- und Kulturverein
Bundschuh Untergrombach**
**Martinsumzug des TKV am 11. November**

Nach zweijähriger Zwangspause findet am Freitag, den 11. November wieder der traditionelle Martinsumzug des TKV statt. Die Kinder mit ihren Laternen treffen sich **ab 18 Uhr** bei der **Joss-Fritz-Schule**. Beginn des Umzuges ist um 18.30 Uhr. In Begleitung der Feuerwehr führt der Weg über die Wittum- und Michaelsbergstraße zur **Verwaltungsstelle**, wo die Theaterjugend des TKV die Geschichte vom heiligen Martin spielt. Anschließend werden an die Kinder kostenlos Kinderpunsch und Brezeln verteilt. Für die Erwachsenen gibt es Glühwein, Kaltgetränke und heiße Wurst. Bitte für die **Heißgetränke eigene Tassen** mitbringen. Der TKV freut sich über eine rege Beteiligung am Martinsumzug.

Arbeitseinsätze für Winterzauber

Nach zweijähriger Coronazwangspause findet in diesem Jahr vom **2. - 4. Dezember** wieder unser traditioneller **Winterzauber** statt. Um das TKV-Gelände hierzu in stimmungsvolle Weihnachtsatmosphäre zu tauchen sowie die Bewirtungszelte aufzubauen, sind einige Anstrengungen erforderlich. Deshalb sind vom **29. Oktober bis 26. November jeden Samstag ab 10 Uhr Arbeitseinsätze** auf dem TKV-Gelände vorgesehen. Für **Abbau- und Aufräumarbeiten** sind **Montag, der 5. Dezember und Samstag, der 10. Dezember**, jeweils ab 10 Uhr eingeplant. Jede helfende Hand ist willkommen.

TSV Untergrombach**TSV Turner holen 3 Titel bei den Gaueinzelmeisterschaften**

Im Rahmen des Tags des Turnens wurden auch die Gaueinzelmeisterschaften durchgeführt. Trotz Coronanachwirkungen waren unsere Schüler und Jugendturner gut vorbereitet.

In der Altersklasse der Schüler E traten 7 Schüler zum Wettkampf an. Carl Heingärtner vom TSV ließ hier von Anfang an nichts anbrennen, sondern turnte alle 6 Turngeräte in sehr guter Form. Seine besten Übungen zeigte er an den Ringen und beim Pferdsprung. Am Ende hatte er fast 3 Punkte vor dem 2. Sieger. Dieser kam aber auch aus Untergrombach. Mattis Schmitt turnte ebenfalls einen guten Wettkampf. Allerdings vergeigte er schlichtweg seine Reckübung. Da er aber die anderen Geräte ähnlich gut turnte wie Carl reicht es dann doch noch zum 2. Platz.

Bei den Schülern D traten insgesamt sogar 16 Schüler an. Für den TSV 2 turnten Samuel Pichler und Tim Snastin. Samuel turnte hierbei seinen besten Wettkampf. Alle 6 Übungen gehörten zu den besten. Dies war auch notwendig, da Ben Kritzer aus Philippsburg ähnlich gut unterwegs war. Am Ende konnte Samuel knapp mit einem 1/10 Vorsprung gewinnen. Tim turnte ebenfalls 5 Geräte sehr gut. Allerdings stand er an diesem Tag auch mit dem Reck auf Kriegsfuß, so dass es in einem sehr dichten Feld nur zum 6. Platz reichte.

Nicht den besten Tag erwischte Maximilian Scheib. Auch er scheiterte mit seiner Reckübung. Aber auch Ringe und Barren kann er besser. Der 8. Platz entspricht daher nicht ganz dem, was er kann. Beim Gaumannschaftsturnen im November läuft es sicher wieder besser. Fortsetzung folgt.



Samuel Pichler, Mattis Schmitt, Tim Snastin, Carl Heingärtner und Maximilian Scheib Snastin
Foto: P. Biedermann

**Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.
Ortsgruppe Untergrombach**
**Die Suche nach einem neuen Platzwart geht weiter ...**

Wir suchen 2 Personen, die ab sofort unser tolles Team auf dem Hundeplatz in der Funktion des Platzwartes und dessen Stellvertretung im Rahmen einer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützen. Was macht ein Platzwart denn überhaupt? Ein Platzwart ist für die Organisation und Instandhaltung der Anlage zuständig. Er erfüllt in einer Sportanlage vergleichbare Aufgaben wie ein Hausmeister in einem Wohnhaus. Er sorgt dafür, dass die Anlage in einem guten Zustand bleibt.



Foto: Lisa Wahl

Zum Posten des Platzwartes gehören der Grünschnitt und die Grünpflege auf dem gesamten Gelände, Fugen säubern, Inspektion der Arbeitsgeräte und allgemein den Platz, sowie das Gelände und die vereinsinternen Gebäude in Schuss zu halten. Auch das Einweisen der Mitglieder in Arbeitsgeräte bei Arbeitseinsätzen und klassische Hausmeistertätigkeiten zählen zu den Aufgaben des Platzwartes. Im Sommer ist Hochsaison für den Platzwart: Etwa alle 2 Wochen muss der Rasen mit unserem Aufsitzrasenmäher gemulcht werden. Handwerkliches Geschick wäre von Vorteil, da immer wieder kleinere Reparaturen anfallen.

Solltest du dich angesprochen fühlen und noch Fragen haben, dann melde dich sehr gerne unter hundeverein.untergrombach@gmail.com bei uns. Wir freuen uns wahnsinnig über dein Interesse. Im Namen des Vorstandes, Lisa Wahl (Schriftführerin), Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. - Ortsgruppe Untergrombach; Im Brühle 4 / 76646 Bruchsal

Jahrgänge

Gipfelstürmer Jahrgang 42/43

Ausflug

Nach langer Corona-Pause machen die Gipfelstürmer wieder ihre 4-Tage-Ausflüge. Im vorigen Jahr ging es an den Bodensee und dieses Jahr suchte unser Koordinator Rudi Holler den Titisee aus. Im beschaulichen Schwarzenbachtal war die Unterbringung gut und das Essen hervorragend. Tagesausflüge, die unser Wanderführer Johann Zorn organisierte, waren bei strahlendem Sonnenschein auf dem Feldberg, am Schluchsee und am Titisee. Das Zusammensein der Gipfelstürmer war wie immer sehr harmonisch und mit viel Spaß verbunden. Die Rückfahrt über den Hochschwarzwald bei wunderschönem Wetter hat uns viel Freude bereitet. Den Abschluss machten wir in Baiersbronn in den Mühlbach-Stuben. J.S.

Zum Schluss

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



FREITAG, 28. Oktober III. Apostel Simon und Judas

17.00 Ka Haus Elisabeth Rosenkranzgebet
19.00 Ne Eucharistiefeier

SAMSTAG, 29. Oktober

9.00 Ka Eucharistiefeier
17.30 Ne Beichtgelegenheit (bitte mit FFP2)
18.00 Ne Eucharistiefeier am Vorabend

SONNTAG, 30. Oktober 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.00 Ka Eucharistiefeier - für Fritz Klein, Emma und Luise Meigel und alle verstorbenen Angehörigen
10.30 Bü Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit
18.00 Ka Rosenkranzandacht

MONTAG, 31. Oktober HI. Wolfgang

18.00 Bü Eucharistiefeier am Vorabend von Allerheiligen

DIENSTAG, 1. November ALLERHEILIGEN

9.00 Ne Eucharistiefeier
10.30 Ka Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit
14.30 Bü Wort-Gottes-Feier mit Gräberbesuch - mitgestaltet vom Kirchenchor (Baumstark)
14.30 Ka Friedhofs-Kap. Wort-Gottes-Feier mit Gräberbesuch - mitgestaltet vom Kirchenchor
14.30 Ne Friedhofs-Kap. Wort-Gottes-Feier mit Gräberbesuch - mitgestaltet vom Kirchenchor (Gedemer)

MITTWOCH, 2. November Allerseelen

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
10.30 Ka Haus Elisabeth Eucharistiefeier
18.30 Bü Wort-Gottes-Feier mit Gedenken an die Verstorbenen seit dem letzten Allerseelentag (Aloysius)
18.30 Ka Eucharistiefeier für die Verstorbenen seit dem letzten Allerseelentag
18.30 Ne Wort-Gottes-Feier mit Gedenken an die Verstorbenen seit dem letzten Allerseelentag (Baumstark)

DONNERSTAG, 3. November HI. Martin von Porres

18.30 Ka Eucharistiefeier - Kollekte Miteinander Teilen - für die verstorbenen Priester und Diakone der Seelsorgeeinheit-Anschl. Anbetung bis 19.45 Uhr (Baumstark)

FREITAG, 4. November HI. Karl Borromäus

18.30 Ne Eucharistiefeier - Kollekte Miteinander Teilen
19.30 Ne Probe der Firmanden

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Kaiserstr. 66, 76646 Bruchsal oder Vertreter im Amt

Redaktion:
Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:
Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten:
Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie
Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
www.nussbaum-medien.de

– Anzeigen –





Vorsicht, Abzocke!

Die dreisten Tricks der Telefonbetrüger: » **Falsche Polizeibeamte**
» **Enkeltrick**
» **Gewinnversprechen**



Geldforderung am Telefon?
Sofort die Polizei unter der Nummer 110 anrufen!

Ausführliche Tipps zu Ihrem Schutz finden Sie im Faltblatt „Vorsicht, Abzocke!“, das bei uns kostenlos erhältlich ist.
Infos unter www.polizei-bw.de und www.polizei-beratung.de



POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG

TRAUER



Wir kümmern uns um alles.
 Persönlich & Würdevoll.
07251 2254

Andrea Weber Christian Börs

Bestattungsdienst Philipp
 Friedhofstr. 23 | 76646 Bruchsal
WWW.BESTATTERBRUCHSAL.DE

ÜBER 120 JAHRE



STADELWIESER.de
 Werkstatt für Stein

Obelstr. 1 / 76646 Bruchsal-Heidelsheim / T. 07251-5294

Tag und Nacht dienstbereit in allen Stadtteilen

Bestattungen Eissler
 Inhaber Kevin Alles

Erledigung aller Formalitäten und unverbindliche Beratung, auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Kurpfalzstraße 25
 76646 Helmsheim
 Tel.: **0 72 51 - 5 57 98**
 Mobil: 01 51 - 29 80 26 02
 info@bestattungen-eissler.de

Büros

- Durlacher Straße 70
 76646 Bruchsal
- Markgrafstraße 15
 76646 Heidelberg

Wir sind Partner von Friedwald-, Ruheforst-, Luft-, See-, Diamant- und Almwiesen Bestattungen.

Erd-, Feuer-, See-, Luft-, Baum-, Diamantbestattung

Bestattungsdienst Nagel & Oszter
 Bruchsaler Schreinermeister KG

Ihr vertrauensvoller Begleiter im Trauerfall und Vorsorgebereich in Bruchsal und Umgebung seit über 110 Jahren.

Auf Wunsch kommen wir selbstverständlich auch gerne zu Ihnen nach Hause.

Kaiserstraße 105
 76646 Bruchsal
 www.bestattungen-nagel-oszter.de

Telefon: 07251 89555
 Tag und Nacht erreichbar

*E*rinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten. o. v.

*E*s nimmt der Augenblick, was Jahre geben. J. W. v. Goethe

Seit 1978 Familiengeführt

JÄCKLE GmbH
 Bestattungsinstitut

Wir beraten Sie im Trauerfall und stehen Ihnen in schweren Stunden des Abschieds zur Seite. Auf Wunsch besuchen wir Sie gerne zu Hause.

- in allen Gemeinden -

Wir sind Tag und Nacht für Sie da. **0800 - 523 25 53**

Kaiserstr. 19
 D-76646 Bruchsal
 Telefon: 0 72 51 / 816 33

Joß-Fritzstr. 2
 D-76646 Untergrombach
 Telefon: 0 72 57 / 93 06 99

Besuchen Sie unser Gedenkportal unter www.bestatter-jaeckle.de



EIN BESONDERER TAG FÜR EHRENAMTLICH ENGAGIERTE

Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt in Baden-Baden

Plattform bieten, Netzwerke schaffen und den Fokus auf das Ehrenamt legen. Das waren die Ziele des Forums für Gesellschaftlichen Zusammenhalt, das Nussbaum Medien am 14. Oktober in Baden-Baden veranstaltet hat. Spannende Diskussionsrunden, informative Workshops und der Austausch auf dem Marktplatz des Engagements brachten über den Tag mehr als 1.000 Vertreter verschiedenster Vereine und Organisationen des Ehrenamts aus ganz Baden-Württemberg miteinander ins Gespräch. Schirmherrin der Veranstaltung war Deutschlands ehemalige Bildungsministerin Annette Schavan. Eingebettet war die Veranstaltung in einen eindrucksvollen künstlerischen Rahmen.

In seiner Begrüßung betonte Initiator Klaus Nussbaum seine Überzeugung, dass eine Gesellschaft ohne Ehrenamt nicht funktionieren könne. Dieses Engagement unterstütze Menschen in allen Lebensbereichen und Lebensphasen. „Ehrenamt ist gelebte Solidarität“, unterstrich Nussbaum. Um es zu stärken, sei es notwendig, die Freiwilligen und Ehrenamtlichen zu unterstützen, zu vernetzen und für die Gesellschaft sichtbar zu machen. Dazu solle das Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt beitragen. Nussbaum schloss mit dem Aufruf: „Lassen Sie uns gemeinsam an einer besseren Welt arbeiten!“

Das anschließende Symposium, moderiert von Evelin König, stieß bei den Teilnehmenden auf Begeisterung. „Man merkt, in dieser Veranstaltung steckt viel Liebe zum Detail“, berichtete eine Ehrenamtliche aus Heidelberg.

Prof. Monika Grütters, MdB, rückte in ihrer Keynote die Bedeutung der Kultur für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Vordergrund. Kultur an sich sei Ausdruck von Humanität, so Grütters. Auch in den drei folgenden Diskussionsrunden wurde die Dringlichkeit des Themas Zusammenhalt deutlich: „Man kann es nicht in Worte fassen, dass eigentlich alle spüren, dass sich in der Gesellschaft etwas negativ verändert hat, dass alle an sich denken und nicht an das Wir“, merkte Heinz Janalik, Ehrenpräsident des Badischen Sportbundes Nord, an. Für den Zusammenhalt sei es notwendig, wieder „die Verbindung zwischen dem Ich und dem Wir“ zu schaffen. Menschen müssten, um sich zu engagieren, mit „Herz, Kopf und Hand“ dabei sein. Dafür benötige es den Austausch untereinander, die Motivation, „Orte des Zusammenhalts“, aber auch den angemessenen Dank derer, die vom Ehrenamt profitieren. Hierin waren sich die Diskutierenden weitgehend einig.

Der Marktplatz des Engagements ermöglichte es zahlreichen Initiativen, sich und ihr Engagement vorzustellen. Die Auswahl der anwesenden Organisationen zeigte dabei, in wie vielen gesellschaftlichen Bereichen sich Ehrenamtliche einbringen. Der Schutz unserer Wälder, die Förderung benachteiligter Kinder oder die Stärkung von Medienkompetenz und Demokratie – egal welches Herzensthema eine Organisation verfolgte, das Forum bot ihnen an insgesamt 21 Marktständen eine Plattform. Vier Workshops zu Themen wie zum Beispiel zu Berufsgenossenschaften und Bürgerbeteiligung mit ausgewählten Referierenden zeigten, wie viel Menschen

bewegen können, wenn sie gemeinsam an einem Ziel festhalten. Die Referentin Kira Hoffmann vom Bürger:innenrat Klima Freiburg etwa bezeichnete ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Möglichkeit, echte Gemeinschaft zu erleben. „Es ist schön, alle Bevölkerungsschichten zu erreichen“, freute sie sich.

Zwischen den einzelnen Programmpunkten konnten die Gäste beim Mittagessen oder bei Kaffee und Kuchen miteinander in Kontakt treten und sich vernetzen. Die Teilnehmenden zeigten sich in Gesprächen vom Ablauf und Inhalt der Veranstaltung begeistert: „Organisation und Information sind top“, urteilte eine Besucherin.

Den krönenden Abschluss der Veranstaltung bildete das Abendkonzert „Sans Frontières – Grenzenlos für Frieden und Freiheit“ mit Musikern der Hochschule für Musik Karlsruhe. Die Bühnenshow samt verschiedenen Performances und Bildschirmprojektion wurde konzipiert vom Künstler Enno-Ilka Uhde. Zwischendurch erfolgten kurze Beiträge von Schauspieler und Tatort-Kommissar Richy Müller, der sprachlich mit den Texten der interpretierten Lieder spielte. Für die Veranstaltung war zudem das ukrainische Tanzensemble Pannochka eigens aus Lviv angereist.

In einem Grußwort zu Beginn des Konzerts betonte Schirmherrin Annette Schavan die besondere Bedeutung von Musik für den gesellschaftlichen Zusammenhalt: „Musik ist die Sprache, die über alle Grenzen hinweg verstanden wird.“

„Der ganze Tag hat mich sehr bewegt. Die große Resonanz zeigt, wie sehr unsere Gesellschaft von einem stabilen Fundament des gemeinsamen Miteinanders profitiert. Das wollen wir künftig noch viel mehr stärken und fördern!“, so Klaus Nussbaum in seinem abschließenden Rückblick und Ausblick.





DANKE
 an mehr als 1000 aktive
 Gäste, die diesen Tag
 zu einem besonderen
 Tag gemacht haben.





Die sicherste Investition!

Inklusive Preissicherheit bis Ende 2023*

plana
Küchenland

Geißler GmbH | Münchener Straße 8 | 76726 Germersheim
☎ 07274/70100 | plana.de/germersheim

*Kaufen Sie jetzt Ihre neue PLANA-Küche: Von uns erhalten Sie eine Preisgarantie für die kommenden 12 Monate ab Kaufvertragsabschluss. Bereits getätigte Aufträge sind ausgeschlossen.

HÖRNER GmbH

HAUSMESSE

Freitag 4. November • 10:00 - 18:00 Uhr
Samstag 5. November • 10:00 - 18:00 Uhr

Sichtschutzelemente	Beschattungen
Fenster	Überdachungen
Haustüren	Vordächer
Wintergärten	Gartenmöbel
Zaunsysteme	www.hoerner-gmbh.com/hausmesse

www.instagram.com/hoernergmbh |
 www.facebook.com/hoernergmbh

HÖRNER GmbH Jungholzstraße 8 76726 GER-Sondernheim
 Tel. 07274 - 70 44 0 | email info@hoerner-gmbh.com
 Fax 07274 - 70 44 44 | web www.hoerner-gmbh.com

DEIKE PRESS, Konstanz

MUSIK



1. Woher stammt der Komponist Béla Bartók?
A Tschechien B Österreich
C Ungarn D Polen
 2. Was ließ der Komponist Béla Bartók in sein Schaffen einfließen?
A Meeresrauschen
B Volkslieder
C Naturgeräusche
D Kirchenlieder
 3. Wie heißt Béla Bartóks einzige Oper?
A „Die spanische Stunde“
B „Leben des Orest“
C „Dantons Tod“
D „Herzog Blaubarts Burg“
 4. Wo fand die Uraufführung von Béla Bartóks Ballett „Der wunderbare Mandarin“ 1926 statt?
A Hamburg B Leipzig
C München D Köln
- KW 4120 „Musik“: 1 C 2 B 3 D 4 D

Wir beraten Sie gerne!
Tel. 06227 873-0
Opelstraße 29 • 68789 St. Leon-Rot
rot@nussbaum-medien.de

reisewelt
TEISER & HÜTER GMBH

KORFU
Wandern auf der grünen Insel im Ionischen Meer

► GUTE GRÜNDE FÜR DIESE REISE:

- ✓ Viele Wanderungen und abwechslungsreiche Landschaften mit Blick auf das Ionische Meer
- ✓ Alle Wanderungen mit deutschsprachigem Wanderführer
- ✓ Sehr gutes 4-Sterne-Hotel Elea Beach in herrlicher Lage

Holiday Check
90%

UNSER TOP-PREIS FÜR SIE
ab **€ 1399,-** p.P.
Einzelzimmerzuschlag: € 360,-

28.09. – 05.10.2022 TAG DER DT. EINHEIT
8 Tage

Hinweise: Diese Reise ist für Gäste mit Mobilitätseinschränkung nicht geeignet. Eine Kurtaxe in Höhe von € 3,- pro Zimmer und Nacht muss vor Ort gezahlt werden.
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

IHRE LEISTUNGEN:

- Flug mit Condor von Frankfurt nach Korfu und zurück
- Alle Transfers vor Ort
- 7x Übernachtung im 4-Sterne HOTEL ELEA BEACH im Standardzimmer mit Gartenblick
- 7x Halbpension
- 1x Picknick
- **Wander- und Ausflugsprogramm:**
 - Küstenwanderung zu Füßen des Pantokrators
 - Ausflug Korfu Stadt
 - Wanderung auf den Pantokrator
 - Wanderung nach Benitses
 - Wanderung im Süden
 - Wanderung von Paleokastritsa nach Agios Georgios
- Einkaufsgutschein von doorout.com im Wert von € 25,- pro Person
- Deutschsprachiger Wanderführer bei allen Wanderungen
- Diplomierter Fremdenführer für den Ausflug Korfu Stadt
- Deutschsprachige Reiseleitung bei Abreise



Beste Beratung unter: 06655 9609-0



Beratung & Buchung: reiseWelt Teiser & Hüter GmbH
Fuldaer Straße 2 | 36119 Neuhof | www.reisewelt-neuhof.de

Kenntwort:
NB04

www.baekerei-nussbaumer.de

SONN- UND FEIERTAGS VON 8 - 17 UHR GEÖFFNET



Angebote der Woche ...

gültig vom 28.10. bis 3.11.2022

JOGGINGBROT	(1000 g = 5.90) 500 g	2.95
KIRSCHRAHMSCHNITTEN	Stück	2.30
FRISCHKÄSESTANGE	Stück	2.50

BÄCKEREIFILIALE + CAFETERIA IM FÜRST STIRUM KLINIKUM BRUCHSAL · ALLES AUCH ZUM MITNEHMEN
MO bis FR 6.30 - 18 UHR · SA + SO 7 - 13 UHR KAFFEE · KUCHEN · FRÜHSTÜCK · SNACKS · ZEITUNGEN · GESCHENKE

VERANSTALTUNGEN

ANZEIGE

Die Katzen sind zurück:

Die diesjährige TIERisch gut findet wieder mit den Themengebieten Hund und Katze statt.

Bei der TIERisch gut am 12. und 13. November 2022 kehrt der Themenbereich Katze in die Hallen der Messe Karlsruhe zurück – und das mit einem Highlight: Der Deutsche Edelkatzenzüchter-Verband feiert im Rahmen der Messe 100. Jubiläum mit einem vielfältigen Programm: Besuchende können sich auf die Edelkatzenausstellung, eine Sonderfläche zum Thema „Katzengerechtes Wohnen“, Junior Richten und Fachvorträge rund um den Kauf und die Haltung von Katzen freuen.

Auf Hundefans wartet u.a. ein abwechslungsreiches Showprogramm im Ehrenring, ein Segnungsgottesdienst für Mensch und Tier oder der Mischlingshundewettbewerb. Zudem können Besuchende bei den beiden Internationalen Rassehundeausstellungen

(IRAS) des Landesverbands Baden-Württemberg für Hundewesen e.V. rund 5.000 Hunde aus 250 Rassen bestaunen.

Neben dem abwechslungsreichen Rahmenprogramm sorgen rund 180 Ausstellende für Shopping-Spaß bei Zwei- und Vierbeinern und präsentieren ein vielfältiges Sortiment an Futter- und Pflegemitteln, Accessoires und Zubehör aber auch Angebote rund um die Gesundheit und Pflege sowie das Reisen mit dem treuen Begleiter.

Die TIERisch gut hat an beiden Messetagen von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Mehr Infos und Tickets auf www.tierischgut-karlsruhe.de. Die TIERisch gut finden Sie auch auf Facebook und Instagram.

tierischgut-karlsruhe.de

TIERisch gut
MESSE FÜR HUND & KATZE

Veranstalter IRAS: **FCI VDH**
Landesverband Baden-Württemberg für Hundewesen e.V.

12. - 13.11.2022
Messe Karlsruhe

Veranstalter IRAS: **VDH** FCI
Veranstalter Edelkatzenausstellung: **IRAS**
Medienpartner: **RADIO KARLSRUHE** WOCHEBLATT KARLSRUHE
Veranstalter TIERisch gut: **messe karlsruhe**

78. & 79. INTERNATIONALE (IRAS) RASSEHUNDE-AUSSTELLUNG KARLSRUHE
EDELKATZEN-AUSSTELLUNG DES 1. DEKZV

NACH CORONA
10 Dinge, auf die wir uns freuen

lokalmatador

<https://lokalmatador.net/nach-corona/>

AUTO

ACHTUNG

Audi-BMW-Mercedes-Porsche-VW-Jaguar-Maserati-AlfaRomeo-Honda-Jeep-Nissan-Skoda-Toyota-Volvo-AMG-Ford
Mitsubishi
Nissan
Opel
Peugeot
Renault
Skoda
Toyota
Oldtimer

ANKAUF GEPFLEGETER FAHRZEUGE
& Sportwagen – Wohn- und Reisemobile –
SUVs – Cabriolets – Old-/New- und Youngtimer
Liebhaberfahrzeuge & ganze Sammlungen!

0711 - 3424 7363
info@auto-schwab-fellbach.de

Alpina-AstonMartin-Ferrari-Lexus-Lotus-Adria-Bürstner-Hobby-Hymer-Karmann-LMC-Pössl-Rapido-Westfalia

VERSCHIEDENES

Suche ..

Pelze, Zinn, Schmuck, Modeschmuck, Münzen, Silber (auch 90/100 Auflage), Figuren, Teppiche, Fotoapparate.

B. Schmelzinger

Tel.: 0621/46283828 oder Mobil: 0176/76362977

Fair und diskret.

PFLEGE



Bruchsal

**AWO Betreutes Wohnen, Hauswirtschaft & Betreuung
Bruchsal, Durlacher Str. 101, Tel. 07251-18854**

- Hauswirtsch. Versorgung
- Entlastungsleistungen
- Betreuungsgruppen für Demenzerkrankte
- Häusliche Betreuung

Ansprechpartnerin: Frau Waldenmaier
bw.bruchsal@awo-ka-land.de

Weitere Infos auch unter www.awo-ka-land.de

Garagenflohmarkt

Wendelinusstr. 4, Untergrombach, am 4.11. von 14 bis 18 Uhr und 5.11. von 10 bis 16 Uhr.

Gärtner mit Team erledigt sämtliche Gartenarbeiten

- Herbstrückschnitt
- Zaunanlagen
- Heckenschnitt
- Füllungen
- Terrassenbau
- Grünschnittsorgung
- Fräsarbeiten
- Rodungen

Pflasterarbeiten

Einfahrten, Höfe, Parkplätze,
Garagen, Terrassen

Angebot unverbindlich und kostenlos einholen. ☎ 01 77 85 86 67 7

DIE GUTE TAT

Zu Verschenken:

Metallgitter-Komposter und eine Oleander-Pflanze, mobil zu erreichen unter : 01737439654

VERMIETUNG

4 ZKB in Bruchsal-Bü zu verm.,

110 m², EG, Zentralheizung, Balkon, Garage, Keller, Nähe Baggersee an NR mit gereg. EK, keine Tiere, KM 860 € + 240 € NK + Kautions 3 KM, E-Mail: matthias-63@web.de

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

UNTERRICHT

ABACUS
NACHHILFEINSTITUT

Lernen zu lernen!
Einzelcoaching zu Hause

06222 772393
0721 6698434
07244 947591
www.abacus-nachhilfe.de

Unterricht im gesamten
Landkreis KA-Nord

Alle Fächer und
Klassenstufen

1,8
Note
im INFRATEST

SUCHE Abriss-/ BRACHIMMOBILIE.

Auch im Wald. Alles anbieten ☎ 07427 9471286

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)

☎ 01579 2470304

www.1a-makler.com
hartmann@1a-makler.com

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

Wir helfen auch bei Erbaueinandersetzungen

1000,- € Tippgeberprovision für die erfolgreiche Empfehlung eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.



HARTMANN
IMMOBILIEN Seit 35 Jahren!

Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23

STELLEN jobsucheBW

Biete Fensterreinigung

Wer hat es noch nicht geschafft zu putzen, dann rufen sie mich an bevor noch die Sonne scheint. Traut euch anzurufen, ich warte auf euren Anruf. ☎ 017692901439 oder 072579253750 eure Fensterfee

Reinigungskraft

Zuverlässige Frau gesucht, die einmal pro Woche in ca. 3-4 Stunden unseren Haushalt (Bruchsal, Weiherberg) ins Reine bringt. Nettostundenlohn 15 €, nur auf Minijob-Basis. Telefon: 07251 13860



Baden-Württemberg

Beim Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) ist am Hauptsitz in Karlsruhe in der Verwaltung zum 01.01.2023 die Stelle

einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters (w/m/d) im Sachgebiet Haushalt und Rechnungswesen

befristet bis zum 31.12.2025 in Teilzeit mit 19,75 Stunden pro Woche in E 6 TV-L zu besetzen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter: https://ltz.landwirtschaft-bw.de/pb/_Lde/Startseite/Ueber+uns/Stellenangebote



Senioren- & Pflegeheim Haus am Wiesengrund Kraichtal-Oberöwisheim



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unser Pflegeheim in Kraichtal

Pflegefachkräfte (m/w/d)

Examinierte Alten- oder Gesundheits- u. Krankenpfleger für den Tagdienst
Gerne auch Wiedereinsteiger.
Vollzeit oder Teilzeit

sowie

Pflegehelfer (m/w/d)

für den Tagdienst
Gerne auch Wiedereinsteiger
Vollzeit oder Teilzeit

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

**Senioren- & Pflegeheim „Haus am Wiesengrund“
Neuenwegstr. 38**

76703 Kraichtal-Oberöwisheim

Unter der Tel. Nr. 07251-9655-0 oder 07251-9655-26

stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

E-Mail: info@pfh-wiesengrund.de

Bewerbung gerne per Mail

Haben Sie Lust auf eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen Team?



► Für unseren Baustofffachhandel für das Stuckateur- und Malerhandwerk in Malsch bei HD suchen wir zum nächstmöglichen Termin:

Mitarbeiter im Verkauf / Lager (m/w/d)

Zu Ihren Hauptaufgaben gehört die Entladung der LKW, die Beladung der Kunden, der Verkauf unserer Waren sowie die Betreuung und fachliche Beratung unserer Kunden vor Ort.

Ihr Profil:

- Idealerweise besitzen Sie Baustoffkenntnisse oder speziell Kenntnisse im Bereich Stuckateur- oder Malerhandwerk
- Sie verfügen über einen gültigen Staplerschein
- Sie zeigen Engagement und Verantwortungsbereitschaft
- Sie sind freundlich, serviceorientiert und teamfähig.

► Für unsere neue **Filiale in Malsch bei HD** suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen

LKW-Fahrer (Führerscheinklasse C/CE) (m/w/d)

mit Erfahrung bei der Belieferung von Baustellen und dem sicheren Umgang mit LKW, Anhänger und ggfs. Kran.

Ihr Profil:

Sie verfügen über einen gültigen Staplerschein
Sie zeigen Engagement und Verantwortungsbereitschaft
Sie sind freundlich, serviceorientiert und teamfähig.

Wir bieten:

- unbefristete Festanstellung
- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- attraktive Vergütung
- Mitarbeiterrabatte

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann schicken Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an Artemuri GmbH, zu Hd. Herrn Kanzler, Fritz-Haber-Str. 6, 76185 Karlsruhe oder als PDF-Dokument an kanzler@artemuri.de.

JOHANN HESS

Spedition GmbH



Kaufmännischer Mitarbeiter (m/w/d) Rechnungswesen in Teil- oder Vollzeit

Wir als **inhabergeführtes** Speditions- und Logistikunternehmen am Standort Kronau suchen im Bereich **Rechnungswesen** eine **berufserfahrene** Persönlichkeit (m/w/d) zur Erstellung von Ausgangsrechnungen sowie Bearbeitung, Prüfung und Verbuchung von Eingangsrechnungen.

Bewerbung gerne per Mail an: info@hess-spedition.de, Tel.: 07253 / 95910 – 200
Johann Hess Spedition GmbH, Heidigstr. 1, 76709 Kronau, www.hess-spedition.de



ZAHNARZTPRAXIS

Daniel Christian Filip

Bruchsal



Wir suchen **ZFA/ZMF (m/w/d)**

TEILEIT/VOLLZEIT

Erfahrung in der **IMPLANTOLOGIE**
wäre schön, ist aber keine Bedingung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

An: filipbruchsal@gmail.com

Adolf-Bieringer-Straße 3, 76646 Bruchsal, 07251 3273 149



Wir sind eine große, freundliche Hausarztpraxis mit diabetologischem Schwerpunkt und suchen ab sofort in Voll- oder Teilzeit

eine/n Medizinische/n Fachangestellte/n (m/w/d)

für die Standorte in Kirrlach und Rheinsheim.

Hausärzte Waghäusel Rheinsheim

Hauptstr. 42 • 76661 Philippsburg
Obere Bachstr. 1 • 68753 Waghäusel
www.hausaerzte-waghaeusel.de
E-Mail: hausaeerzte-waghaeusel@posteo.de



Vom italienischen Marktführer zum europaweit aufgestellten Experten für Bauprodukte!

Haben Sie Lust auf eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen Team? Für unsere Produktionsstätte in Ettlingen suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine/n

Anwendungstechniker (m/w/d)

Zu den **Hauptaufgaben** gehören u.a.:

- anwendungstechnische Beratung auf der Baustelle
- Spritzversuche zur Produktoptimierung
- Vorführung unserer Produkte hinsichtlich derer Verarbeitungseigenschaften
- Bearbeitung von Reklamationen
- Erstellung und Gestaltung von Mustertafeln

Ihr Profil:

- gute Produkt- und Branchenkenntnisse in den Bereichen Putze und Wärmedämmsysteme, idealerweise eine Ausbildung zum Stuckateur
- sicheres Auftreten sowie die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- Eigeninitiative sowie Kommunikations- und Kontaktstärke

Staplerfahrer / Lagermitarbeiter (m/w/d)

Zu den **Hauptaufgaben** gehören u.a.:

- Bedienen von Flurförderfahrzeugen zur Abnahme der palettierten Ware
- Sie übernehmen Verladetätigkeiten und sind verantwortlich für Ladungssicherung

Ihr Profil:

- Sie haben Berufserfahrungen in der Lagerlogistik und ggfs. Baustoffkenntnisse
- Sie verfügen über einen gültigen Staplerschein
- Sie besitzen Kenntnisse in der Ladungssicherung
- Sie sind freundlich, serviceorientiert und teamfähig

Anlagenführer/Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Bedienung der Mischanlage und der Verpackungsmaschine
- Steuerung und Überwachung des Verwiegungs- und Mischvorganges
- Disposition der Ausgangsprodukte
- Rohstoffbestellungen und Warenbuchungen
- Kontrolle der angelieferten Rohstoffe
- Durchführung von Pflege- und Wartungsarbeiten
- allgemeine Produktionstätigkeiten

Ihre Qualifikation:

- Idealerweise haben Sie ein gutes technisches Verständnis, eine handwerkliche Ausbildung oder praktische Erfahrung in einem solchen Bereich.
- Sie sind motiviert und belastbar und haben die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung.
- Staplerschein ist von Vorteil.

Wir bieten:

- unbefristete Festanstellung
- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- attraktive Vergütung
- Firmenfahrzeug zur privaten Nutzung (bei Anwendungstechniker)
- Mitarbeiterrabatte

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte in einem PDF-Dokument direkt an: d.kanzler@grigolin.de oder per Post an:
Fornaci Calce Grigolin GmbH, zu Hd. Herrn Kanzler, Siemensstr. 26, 76275 Ettlingen



Steuerbüro Raphael Reiser
www.steuerberatung-reiser.de



Stellen frei (Voll-/Teilzeit) ab sofort oder später:

Steuerfachangestellte:r/ Steuerfachwirt:in (w/m/d)

Ihre Tätigkeit › Bearbeitung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen. Sie betreuen regionale Unternehmen/Privatpersonen und stehen in Korrespondenz mit der Finanzverwaltung. Gute DATEV-Kenntnisse wären klasse.

Unser Angebot › Im Herzen Bruchsal bieten wir Ihnen in unserem charmanten Büro ein familiäres Arbeitsumfeld. Selbstverständlich erhalten Sie eine sehr gute Vergütung mit vielfältigen Weiterbildungsangeboten.

Sie haben Interesse? Prima!
Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns – ganz gleich ob per Post, Mail oder Telefon.

Steuerbüro Raphael Reiser
Schönbornstraße 33, 76646 Bruchsal
M r.reiser@steuerberatung-reiser.de
T 07251 / 30681 - 0

AUSHILFEN

für Saaleinrichtungsarbeiten
gesucht



Das Bürgerzentrum Bruchsal sucht ab sofort Aushilfen (geringfügige Beschäftigung) für Saaleinrichtungsarbeiten. Eine hohe Flexibilität sowie körperliche Fitness sind Voraussetzungen für diese Tätigkeit.

Die Arbeitszeiten sind unregelmäßig, meist frühmorgens oder am Wochenende.

Bewerbungen an:
Bruchsaler Tourismus, Marketing & Veranstaltungen GmbH,
Herrn Bender, ☎ 07251 50594-30,
per E-Mail an dieter.bender@btm.de



Konzeption und Funktionalität vereint

NUSSBAUM MEDIEN ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen. Aktuell befinden wir uns auf dem Weg, parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden. Arbeiten Sie mit uns an den größten Plattformen im Bereich der lokalen Informationen in Baden-Württemberg und helfen Sie uns, diese im Web sichtbar zu machen.

Wir suchen zur Unterstützung unseres Entwicklungsteams zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Backend Entwickler (m/w/d)

in Vollzeit (40 Stunden/Woche) am Standort St. Leon-Rot.

Ihre Aufgaben

- Entwicklung der CORE-Architektur der Nussbaum Welt im Umfeld von Microservice-Architekturen
- Ausarbeitung von technischen Konzepten und Umsetzung von Features in Abstimmung mit Product Owner und Software-Architekt
- Gestaltung komplexer Web-Applikationen mit Symfony, PHP, MySQL und Redis
- Definition und Integration von APIs

Das bringen Sie mit

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium im Bereich (Wirtschafts-)Informatik, Computer Sciences oder eine entsprechende Ausbildung
- Erfahrungen beim Entwurf von Microservice-Architekturen und deren Implementierung
- Sicherer Umgang sowohl mit Datenbanken und Schnittstellen, wie auch fundierte Erfahrungen mit PHP und Symfony
- Wünschenswert ist die Leidenschaft für Cloud-Umgebungen (z. B. Docker Container, Azure)
- Spaß an agilem Arbeiten und eine aufgeschlossene Art im Umgang mit verschiedenen Technologien der Entwicklung runden Ihr Profil ab

Das bieten wir Ihnen

- Die Flexibilität und den Gestaltungsspielraum eines Familienunternehmens
- Flache Hierarchie ohne lange Kommunikationswege
- Flexible Arbeitszeiten und ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei einem sozial engagierten Unternehmen
- Weiterbildungsmöglichkeiten an der Nussbaum Akademie

Interesse geweckt?

Jetzt QR-Code scannen und die vollständigen Stellenausschreibungen lesen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



nussbaum-medien.de/stellenangebote



Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29 - 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de



Wir suchen DICH! Werde-einer-von-uns.de

- Brief-/ Paketzusteller (m/w/d) in deiner Region
- Verladekraft (m/w/d) im Paketzentrum in Bruchsal

Wir bieten

- Vollzeit
- Teilzeit
- Mini-Job

Du kannst sofort starten!

Jetzt scannen und bewerben!
Per Mail:

Postjobs-Karlsruhe@deutschepost.de



Christian, einer von uns.

Wir suchen ab sofort

Zusteller m/w/d | ab 13 Jahren

für das Amtsblatt Bruchsal

Verteilung: Donnerstag



zur Übernahme eines Bezirks bzw. als Urlaubsvertretung

- als Krankheits-/Urlaubsvertretungen im Stadtgebiet und Ortsteilen

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- seriöse Tätigkeit im Angestelltenverhältnis, fester Verteiltag
- pünktliche und regelmäßige Bezahlung
- gesetzlicher Urlaubsanspruch
- gesetzeskonformer Arbeitsvertrag und Anspruch auf alle gesetzlichen und sozialen Leistungen
- Mitarbeitervergünstigungen bei namhaften Anbietern

Sind Sie zuverlässig, engagiert, mindestens 13 Jahre alt und haben Lust auf eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit?

Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilen die Zusteller der G.S. Vertriebs GmbH wöchentlich über 1 Million Lokalzeitungen in über 400 verschiedenen Städten und Gemeinden.

Mehr Informationen erhalten Sie unter

www.gsvertrieb.de/zusteller

oder telefonisch unter 07033 69240.



G.S. Vertriebs GmbH

Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 6924-0 | www.gsvertrieb.de





Die MIHM-VOGT GmbH & Co. KG ist ein mittelständisches familiengeführtes Unternehmen im Dentalbereich. Wir entwickeln und produzieren seit 1952 Dentalöfen für die verschiedensten Anwendungen im konventionellen sowie im CAD/CAM Bereich. Der Vertrieb erfolgt weltweit über den Fachhandel.

Zur Erweiterung unseres Serviceteams suchen wir eine/n

SERVICEMITARBEITER M/W/D (IN VOLLZEIT)

Sie arbeiten selbstständig in einem Team von vier Personen am Standort Stutensee. (ohne Reisetätigkeit)

Ihre Aufgaben

- Kompetenter Ansprechpartner bei technischen Rückfragen unserer nationalen und internationalen Kunden und Fachhandelspartner
- Planung und Überwachung von internen Gerätereparaturen
- Selbstständige Fehleranalyse und Erstellung von Kostenvoranschlägen vor Durchführung von Reparaturmaßnahmen
- Freigegebene Reparaturen durchführen, dokumentieren und mit dem Vertriebsteam abstimmen
- Mitgestaltung und Einbringen von Ideen bei der Entwicklung neuer Produkte
- Mitwirken bei Trainingsveranstaltungen für unsere Kunden und Fachhandelspartner

Ihr Profil

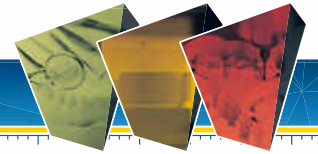
- Abgeschlossene Ausbildung zum Mechatroniker, Elektrotechniker oder Industriemechaniker
- Berufserfahrung im Bereich Service für Geräte und Anlagen, idealerweise Branchenkenntnisse in der Dentaltechnik
- Grundlagenkenntnisse der Netzwerktechnik, gute EDV-Kenntnisse
- Fließende Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Fähigkeit zur analytischen Vorgehensweise bei der Fehlersuche an elektromechanischen Geräten, handwerkliches Geschick und systematische, qualitätsbewusste Arbeitsweise bei der Fehlerbeseitigung

Unser Angebot

- Familienunternehmen (flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege)
- Karriere und persönliche Entwicklung in einer der dynamischsten Branchen
- Betriebliche Sozialleistungen

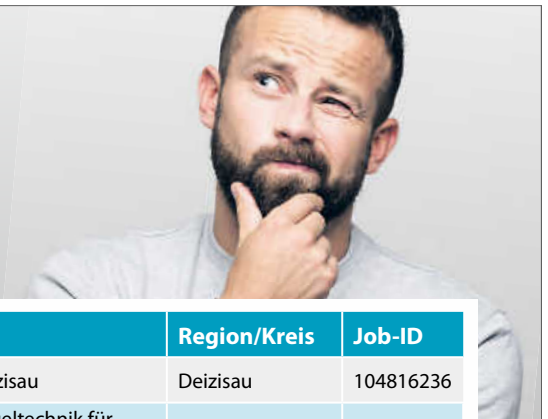
Bitte senden Sie Ihre kompletten **Bewerbungsunterlagen** unter Angabe Ihres **Gehaltswunsches** und frühestmöglichen **Eintrittstermins** an administration@mihm-vogt.de.

MIHM-VOGT GmbH & Co. KG | Friedrich-List-Straße 8 | 76297 Stutensee-Blankenloch
Web www.mihm-vogt.de | E-Mail administration@mihm-vogt.de



Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote für Baden-Württemberg



Position	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID
Leitung Abteilung Bauen, Infrastruktur & Bautechnik (m/w/d)	Bürgermeisteramt Deizisau	Deizisau	104816236
Techniker (m/w/d) im Vertriebsinnendienst	LAMTEC Meß- und Regeltechnik für Feuerungen GmbH & Co. KG	Walldorf	104816020
Kaufmännische Assistenz (w/m/d) im Medienvertrieb	PARTNER Medienservices GmbH	Stuttgart	104807974
Gasmonteur*in (m/w/d)	Stadtwerke Ditzingen GmbH & Co. KG	Ditzingen	104806750
CNC-Zerspannungsmechaniker (m/w/d) Drehen/Fräsen	Palamides GmbH	Renningen	104806719
Kfz-Mechatroniker (m/w/d)	asw.AUTOMOBILE Bad Rappenau GmbH	Bad Rappenau	104814985
Empfang Mitarbeit.(w/m/d)	AP&S International GmbH	Donaueschingen	104806716
Geschäftsführung (m/w/d)	Diakoniestation Eggenstein-Leopoldshafen e. V.	Eggenstein-Leopoldshafen	104806879
Hauswirtschaftskraft m/w/d	Evangelischer Verein für Altenhilfe e.V.	Tuttlingen, Immendingen	104816094
Industriekauffrau (w/m/d)	Martin Walter Ultraschalltechnik AG	Straubenhardt	104807997



Noch nie war es so spannend wie heute: Auszubildende haben die Chance, unseren Veränderungsprozess vom Verlag zum Multimediahaus hautnah mitzuerleben. Nussbaum Medien arbeitet intensiv an der digitalen Transformation seines Geschäftsmodells. Dabei spielen die mobilen Kanäle, Communities und E-Commerce eine wichtige Rolle. Begleite auch du uns in die Zukunft der lokalen Kommunikation.

Zum Ausbildungsbeginn am **1. September 2023** suchen wir für den Standort in **St. Leon-Rot**:

Fachinformatiker (m/w/d) für Systemintegration

Ausbildungsinhalte sind unter anderem:

- Installation und Konfiguration vernetzter IT-Systeme
- Administration der kompletten IT-Infrastruktur
- Analyse und Entstörung von Systemfehlern
- Optimierung der Prozessabläufe
- Bereitstellung der Ausfallsicherheit hauseigener Systeme
- Schulung und Unterstützung der Mitarbeiter bei technischen Fragen bzw. Störungen

Das bringst du mit:

- Realschulabschluss bzw. Abitur mit guten Deutsch-, Englisch- und Mathematikkenntnissen
- Zuverlässigkeit, Eigeninitiative, Flexibilität, Belastbarkeit und Organisationsfähigkeit
- Logisches Denken
- Interesse und Verständnis für technische Zusammenhänge
- Offenheit für neue Lösungsansätze
- Anderen gerne als Ansprechpartner zur Verfügung stehen

Interesse geweckt?

Das bieten wir Dir:

- Moderne Arbeitsplätze und übertarifliche Bezahlung
- Exkursionen und Bildungsreisen
- Regelmäßige Feedbackgespräche mit deinen Ausbildern sowie flache Hierarchien
- Angenehme und flexible Arbeitszeiten

nussbaum-medien.de/ausbildung



www.nussbaum-medien.de/ausbildung



EXZELLENZ & PRÄZISION FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

Wir entwickeln und produzieren für namhafte Unternehmen in den Bereichen der Luft- und Raumfahrt, Medizintechnik, Wehrtechnik und Sensortechnik.

Zum baldmöglichsten Eintritt suchen wir qualifizierte Fachkräfte für folgende Positionen

CNC Zerspanungsmechaniker - Drehen (m/w/d)

Fachkraft Lagerlogistik (m/w/d)

Produktionsmitarbeiterin - Lötlerin (m/w/d)

Bei Interesse finden Sie Details auf unserer Webseite <https://www.hirt-zerspanungstechnik.de/karriere>

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte an:

www.hirt-zerspanungstechnik.de

E-Mail: karriere@hirt-zerspanungstechnik.de

Porschestr. 9, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 / 8645-0



Die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Bruchsal sucht für ihre Kindertagesstätte „Käthe-Luther“ eine engagierte pädagogische Fachkraft.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Evang. Verwaltungs- und Serviceamt Mittelbaden

kifa@vsa-mittelbaden.de
Betreff: 0412 KL

Für weitere Informationen zur angebotenen Stelle steht Ihnen die Kindergartenleitung, Frau Ratzel, unter der Telefonnummer 07251 / 14880 gerne zur Verfügung.

Gerne weisen wir Sie darauf hin, dass postalisch eingereichte Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Bewerbungsprozesses datenschutzkonform vernichtet werden.

Freuen Sie sich auf....

- eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- pädagogische Qualität und Transparenz in der Einrichtung
- regelmäßige Weiterbildungsangebote
- einen engagierten Träger, dem die Mitarbeitenden am Herzen liegen
- eine Vergütung in Anlehnung an den TVöD
- eine betriebliche Altersvorsorge
- ein langfristiges Beschäftigungsverhältnis wird angestrebt

Wir freuen uns über....

- Leidenschaft und Offenheit für die Arbeit mit den Kindern und im Team
- Zuverlässigkeit, Eigenverantwortlichkeit und Belastbarkeit
- Qualifikation als staatlich anerkannte*r Erzieher*in, Kinderpfleger*in, Kindheitspädagoge*in oder anderweitige Fachkraft nach § 7 KiTaG



WIR
SUCHEN

Verkaufs-
talente

(m/w/d)

In Voll- und Teilzeit sowie Minijob.
Quereinsteiger willkommen.

- LEISTUNGSGERECHTE VERGÜTUNG
- SONN- UND FEIERTAGSZUSCHLÄGE
- ATTRAKTIVER PERSONALRABATT
- INDIVIDUELLE ARBEITSZEITMODELLE

Jetzt bewerben!

jobs@thollembeek.de

oder per Telefon:

07252 - 94 45-10



THOLLEMBEEK
BÄCKEREI & KONDITOREI



Abwasserverband
Weißbach- und Oberes Saalbachtal

Als Körperschaft des öffentlichen Rechts sind wir ein auf dem Gebiet der Abwasserreinigung tätiger Zweckverband.

Der Abwasserverband Weißbach- und Oberes Saalbachtal, mit Dienstsitz auf der Kläranlage in Bruchsal-Heidelsheim, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Mitarbeiter/-in für das Betriebslabor auf der Kläranlage Heidelshiem (Teilzeit, 60 %)

und

eine Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)

Näheres unter: www.av-weissach.de/stellenangebote

Abwasserverband Weißbach- u. Oberes Saalbachtal | Talmühle 3 | 76646 Bruchsal | info@av-weissach.de



Wir suchen für unser Unternehmen **BADER Service GmbH**
am Standort **Östringen** (zwischen Bruchsal und Heidelberg)

Kundenberater (m/w/d)

in Vollzeit oder Teilzeit

Sie sind auf der Suche nach einem krisensicheren Arbeitsplatz, auch während der Corona Pandemie? Sie suchen eine neue Herausforderung mit spannenden Aufgaben? Und sind motiviert, teamfähig und kreativ? Dann sind Sie bei uns richtig!

Ihre Aufgaben:

- Kompetente telefonische Beratung und Betreuung der BADER - Kunden und Interessenten
- Beratung zu einzelnen Produkten oder bei Fragestellungen rund um das Warenangebot
- Aufnahme und Erfassung von Bestellungen
- Betreuung der Kunden rund um alle Fragen der Bestellung

Ihr Profil:

- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und hohe Kundenorientierung
- fließende Deutschkenntnisse (C1) und freundliches Ausdrucksvermögen
- Sicherer Umgang mit dem PC & der Tastatur
- Zuverlässigkeit, eigenverantwortliche Arbeitsweise und eine schnelle Auffassungsgabe
- Zeitliche Flexibilität von Montag bis Samstag

Und sonst noch?

- Mehr als 12 Monatsgehälter
- Dienstleister für verschiedene namhafte Versandhändler
- Nur die allerneuste Einrichtung und die modernste Technik – ohne Kompromisse
- Zeitkonto für Voll- und Teilzeitmitarbeitende
- „Wir-Gefühl“ - wir arbeiten im Team und unterstützen uns gegenseitig

Was zeichnet uns aus?

- **Kein Zeitdruck:** Sie telefonieren so lange mit Ihren Kunden, wie diese es wünschen, um sich rundherum wohl zu fühlen
- **Kein Verkauf:** Ihre Kunden möchten in Ruhe bestellen oder haben Fragen - da müssen Sie nicht auch noch zusätzlich aktiv verkaufen
- **Keine unangenehmen Arbeitszeiten:** Wir arbeiten von Montag - Samstag
- **Keine komplizierten Kundensysteme:** Wir haben unsere eigene Software - nach den Wünschen unseres Teams entwickelt
- **Kein Druck:** Kein Vorgesetzter „bombardiert“ Sie täglich mit Zahlen und Quoten

Wir geben auch motivierten Quereinsteigern die Chance Teil des Teams zu werden. Unser Unternehmen wächst und investiert in die Zukunft. Wir freuen uns, wenn auch Sie unser tatkräftiges Team unterstützen. Schicken Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung inklusive Zeugnissen unter Angabe des möglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung bevorzugt per E-Mail an: kariere@bader.de



ZUHAUSE SCHÖNER WOHNEN

www.lokalmatador.de/bauen-wohnen/

Foto: Oleksandr Shcherban/Stock/Getty Images Plus

Eine Farbe für alle Fälle

Als „langweilig“, „abwechslungslos“ oder sogar „schmutziges Weiß“ wird der Farbton bezeichnet, dessen Name aus dem Französischen stammt und sich als Synonym für naturfarbene eingebürgert hat. Dabei steht keine andere Farbe so sehr für Ausgeglichenheit und Frieden wie Beige. Warum man mit Beige auf der sicheren Seite ist und wie man den Ton ideal in Szene setzt.

Der natürliche Ton ist alles andere als einseitig, besticht er doch durch seine zahlreichen Schattierungen: Milchiges Braun, softes Biscuit, Karamell oder Toffee – welche andere Farbe passt besser zu einem gemütlichen Sonntagnachmittag und einer Tasse Kaffee? Als naturfarbener, sanfter Ton findet sich Beige inmitten natürlicher Farben in bester Gesellschaft. Eine besonders harmonische Kombination geht die Nuance mit erdigen Tönen wie Dunkelgrün, Braun oder Ocker ein. Als Wandfarbe in einem Wohnzimmer mit dunklen Holzmöbeln, cremefarbenem Leinen und Keramikelementen schafft Beige eine gemütliche Atmosphäre, die zum Verweilen einlädt. Ein beigefarbenes Interieur mit leicht kolonialem Charakter wirkt mit Möbeln aus exotischen Hölzern wie Palisander oder Bambus besonders eindrucksvoll.

Urlaubsfeeling mit Beige

Türkisblaues Wasser, wolkenloser Himmel, feinsten Puderzucker und strahlender Sonnenschein: Keine andere Landschaft übt so eine Anziehungskraft auf uns aus wie das Meer. Deshalb ist der maritime Wohnstil auch einer der beliebtesten. Ein Glück, dass Beige ganz hervorragend

mit strahlenden Aquafarben harmoniert. Goldenes Beige ist die perfekte Kulisse für maritime Arrangements mit Elementen wie Ankern, Muscheln oder Leuchttürmen. Dieser Wohnstil lässt sich in jedem Raum hervorragend realisieren, denn er bietet eine Fülle an Accessoires und der Dekoration sind nahezu keine Grenzen gesetzt, ob im Badezimmer, als Trockenblumen-Deko im Wohn- oder Esszimmer, oder als Strandkorb für die Terrasse.

Farbe bekennen

Wer mutig ist, der wird belohnt – im diesem Fall mit einem besonders lebendigen Innenraum! Denn wie es der Zufall will, ist Beige in all seiner Zurückhaltung der ideale Partner für ausdrucksstarke Töne wie etwa Rot, Türkis und Orange. Ein interessanter Effekt stellt sich auch ein, kombiniert man Beige mit Schwarz. Viele Menschen schätzen die schlichte Eleganz und zeitlose Klassik, die von Schwarz-Weiß-Kombinationen ausgeht. Doch Weiß kann in dem harten Kontrast auf viele steril wirken. Der Black & Beige Mix kann dagegen die Wirkung von Farben beeinflussen und deren Leuchtkraft intensivieren.

(livingpress/red)

Aus unserer eigenen Schlosserei und Näherei

MARKISEN & NEUBESPANNUNGEN

jetzt Insektenschutz nach Maß

Markisen Kirchenbauer

Im kleinen Bruch 4-6 • 76149 Karlsruhe-Neureut
Tel. 0721-705557 • www.kirchenbauer.de

Bleib auf dem Teppich!

Teppichboden ist – in Quadratmetern gerechnet – der am häufigsten in Deutschland zu findende Bodenbelag. Verschiedene Fasermaterialien und Verfahren (Wirken, Weben, Tufting, Beflocken etc.) tragen zu einer riesigen Auswahl an Teppichböden bei. Teppich ist schallabsorbierend und trittsicher und wird gerne in Räumen verwendet, die eine angenehme Wohlfühl-Atmosphäre ausstrahlen sollen. Neben Naturmaterialien wie Baumwolle, Flachs, Seide oder Sisal werden für Teppiche auch gerne pflegeleichte synthetische Fasermaterialien wie Viskose oder Polypropylen verwendet. Ob sich ein Teppichboden für ein Kaufhaus oder für das heimische Schlafzimmer eignet, klärt die Beanspruchungsklasse. Je niedriger die Einstufung hier ist, umso strapazierfähiger ist der Belag. Beim Kauf sollte darauf geachtet werden, dass der Teppichboden schadstoffgeprüft ist und mit emissionsarmen Klebstoffen verarbeitet wird. (livingpress/red)

Warum der Boden die Visitenkarte des Raumes ist:

www.lokalmatador.de/webcode/thema-2598/

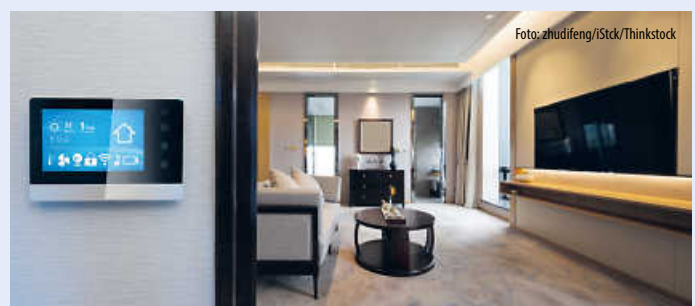


Foto: zhudifeng/Stock/Thinkstock

City Textilreinigung Bruchsal

Mit uns machen Sie immer einen sauberen Eindruck

Anzug oder Kostüm ab 15,40 €
Kleid (einfach) ab 10,90 €
Cocktailkleid ab 14,90 €
Abendkleid ab 18,90 €

Nicht vergessen! Freitag ist Anzugtag
(So können Sie nochmal sparen. Statt 15,40 € nur 11,50 € !!)

Schloßstraße 3, 76646 Bruchsal, Tel. 07251-30 89 053



2018
PREMIUM PARTNER
IMMOBILIEN-EXZELLENT

Wenn Immobilienmakler und Gutachter ein und dieselbe Person sind, ist die **Wertsicherheit** Ihrer Immobilie garantiert.

JÜRGEN STORCK
Immobilienmakler
und Gutachter

EINFACH.
SICHER.
VERKAUFT.

IMMOBILIEN
STORCK

storckimmobilien.de

Amalienstr. 21 · 76689 Karlsdorf-Neuthard · T 07251 366 2 115 · info@storckimmobilien.de

Ihr neuer Partner in
Karlsdorf-Neuthard und Umgebung

KÜSTNER

FENSTER UND TÜREN

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Nachricht

Tel. 07251 - 3678646 · E-Mail: info@kuestner-fenster.de · www.kuestner-fenster.de

PLANUNG | BERATUNG | VERKAUF

www.bauhandel-orani.de

BAUHANDEL
orani



MODERNE AUSSTELLUNG UND VERKAUF AUF MEHR ALS 4000 m²

CENTER FÜR
BAUEN & WOHNEN

Im Ochsenstall 34
76689 Karlsdorf-Neuthard
www.bawo-center.de

bawo

REINECK.
BLECH | BÄDER | HEIZUNG
DIE BADGESTALTER

WIR
BILDEN
AUS!

WIR
STELLEN
EIN!

60
Jahre REINECK.
1962 - 2022

Lußhardtstraße 12 · 76689 Karlsdorf-Neuthard
072 51/9 32 37-0 · www.reineck.info
Wir sind Kooperationspartner des **bawo**-Centers.

BADmagazin
BADPLANNER
DES JAHRES
2014

BADmagazin
BADPLANNER
DES JAHRES
2018

BADmagazin
BADPLANNER
DES JAHRES
2019



City-Textilreinigung | www.city-textilreinigung-bruchsal.de Die umweltfreundliche Textilreinigung

Die City-Reinigung hat es sich immer zum Ziel gesetzt, Sauberkeit in den Einklang mit der Natur zu bringen. Das hier verwendete Lösemittel SENSENE ist zertifiziert worden. Es gilt als das derzeit umweltfreundlichste Mittel zur Reinigung von Textilien.

„Darauf sind wir mächtig stolz“, erklärt uns Geschäftsführer Arno Wohlwend. „Das Mittel entfernt hervorragend den Schmutz bei gleichzeitiger Schonung des Gewebes und der Farben.“ Hier wurde ein Meilenstein in der Textilreinigungsbranche gesetzt.

Storck Immobilien | www.storckimmobilien.de Die Vermietung einer Wohnung

Zuverlässige Mieter, kein zwischenzeitlicher Leerstand und die pflegliche Behandlung ihrer Wohnung – das sind die meistgenannten Wünsche von Vermietern.

Um dies zu erreichen, gibt es viele Handlungsempfehlungen bei der Vermietung einer Immobilie. Häufig werden jedoch die logischen und richtigen Schritte nicht gegangen, und es kommt zu Störungen. „Ja, der Vermieter muss die Neuvermietung bezah-

len“, sagt Jürgen Storck, Inhaber von Storck Immobilien. „Dafür bekommt er aber auch ein umfangreiches Leistungspaket, das von der Objektaufnahme bis zum Abschluss alle Leistungen beinhaltet; inklusive Bonitätsprüfung und Erstellung eines geeigneten Mietvertrages. Eine Investition, die sich lohnt.“

Das Team von Storck Immobilien steht gerne auch für Ihre Vermietungssache zur Verfügung.

Presserecht

Verantwortlich im Sinne des Deutschen Presserechts für alle GVKN-Nachrichten ist der Gewerbeverein Karlsdorf-Neuthard e. V. Leserbriefe werden am schnellsten bearbeitet, wenn diese per E-Mail an info@gvkn.de gesendet werden. Bildquellen: Wir verwenden Bilder des GVKN, Getty Images, Thinkstock sowie von weiteren Mitgliedsunternehmen des GVKN. Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung!



Varia Küchenstudio Peter Fuchs | www.varia-kuechen.de
Licht ist Leben – Lichtakzente im Küchenbereich

In der Küche werden zwar regelmäßig Alltagsaufgaben erledigt, dennoch avanciert dieser Ort immer mehr zu einem Wohlfühlraum, der zum gemeinschaftlichen Kochen oder dem Genuss eines guten Weines nach getaner Arbeit einlädt. Das Ausprobieren neuer Rezepte ist für viele zu einem Hobby geworden, bei dem sich Lifestyle und Genuss verbinden. Dieser Trend spiegelt sich in der Einrichtung moderner Küchen wider. Hier zählt eine angemessene Beleuchtung, die einerseits wichtige Funktionsflächen gut ausleuchtet und so die gesamte Küche übersichtlich strukturiert. Andererseits sorgen indirekte Lichtakzente für ein behagliches Ambiente. Eine ideale

Küchenbeleuchtung basiert auf drei Elementen: Arbeitslicht, Hintergrundbeleuchtung und Akzentlicht. Und energiesparend muss sie natürlich sein. „Wir beraten Sie gerne zu allen verfügbaren Leuchtmitteln, so dass Sie eine Küche nach Ihren Wünschen erhalten“, verspricht Inhaber Peter Fuchs vom Varia Küchenstudio in der Ortsmitte von Karlsdorf.

Infos zum Varia Küchenstudio Peter Fuchs unter www.varia-kuechen.de oder telefonisch (07251 948110). Varia-Nachrichten gibt es auch auf facebook unter facebook.varia-kuechen.de. „Das Varia-Team freut sich auf Ihren Besuch“, so Peter Fuchs.

HÖRWERK | www.hoerwerk-akustik.de
Besser Hören und Verstehen? – Natural Fitting!

Natural Fitting ist ein neuartiges Anpassverfahren, mit dem Hörsysteme in Klang und Lautstärke realitätsgetreu auf jedes Hörvermögen individuell abgestimmt werden kann.

Dies geschieht in einem interaktiven Austausch. Auch bereits vorhandene Hörsysteme

können mit diesem Verfahren optimiert werden. Lernen Sie Natural Fitting bei uns kennen und buchen Sie einen Termin, auch gerne online!

Die Hörwerk GmbH steht für Qualität aus Überzeugung und versorgt Kunden seit vielen Jahren in allen Belangen der Hörakustik.



Claudia Maciejewski



Die Küche zum Leben.

KÜCHENSTUDIO Peter Fuchs

Amalienstr. 3 | Ortsmitte Karlsdorf
T 07251 948110

KÜCHE & LICHT!

Die optimale Ausleuchtung, schattenfrei & funktionell, ist eine Herausforderung. LED-Spots, Lichtleisten und Pendelleuchten setzen Akzente. Wir beraten Sie gerne!



www.varia-kuechen.de 

Gärtnerrei


Kontakt/Bestellungen:
Telefon:
Fax:
WhatsApp:
E-Mail:

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 9.00 – 12.30 Uhr · Mo., Di., Do., Fr. 14.30 – 18 Uhr
 Sa. 8.00 – 13.00 Uhr, Mi.-Nachmittag geschlossen

Kirchstraße 86
76689 Karlsdorf-Neuthard

07251- 48 36
07251- 40 854
0157-720 003 13
info@gaertnerrei-geissler.de



Unser SB-Shop im Innenbereich
 ist werktags von 7 - 22 Uhr und So. von 8 - 22 Uhr geöffnet.



Hörsysteme · Beratung · Service

Besser hören und verstehen!

Das patentierte Anpassverfahren NATURAL FITTING

HÖRWERK GmbH · Hambrücker Straße 18 · Forst ☎ 0 72 51 / 50 97 951



ZUHÖREN. ERKLÄREN. BERATEN.



SCHLINDWEIN + PARTNER
STEUERBERATER PartG mbB

Huttenstraße 17 · 76646 Bruchsal
 Tel. + 49 (0) 7251 932383-0 · Fax + 49 (0) 7251 932383-29
 kontakt@schlindwein-partner.de · www.schlindwein-partner.de

LEICHT GRUPPE®

Fenster Holzbau Solar

Aus der Region – für die Region!

Ihr Spezialist für **Fenster, Türen, Holzbau** und **Elektroinstallation.**

www.leicht-gruppe.de

Ausstellung:
 Im Ochsenstall 34
 76689 Karlsdorf-Neuthard
 Tel.: 07251 94340

SICHER ZU HAUSE



www.lokalmatador.de/bauen-wohnen/

Foto: Visivasnc/iStock/Getty Images Plus

Sicherungstechnik wirkt

Wenn die Tage kürzer werden, beginnt die Hochsaison für Einbrecher. Zum Tag des Einbruchschutzes am 30. Oktober soll darauf aufmerksam gemacht werden. Fachbetriebe und die kriminalpolizeiliche Beratungsstelle beantworten Fragen und beraten über Sicherungsmaßnahmen. Mechanische und digitale Sicherheitstechniken schützen das eigene Zuhause vor unerwünschten Besuchern - und sorgen nebenbei für ein Komfortplus.

Eine typische Schwachstelle sind Fenster und Fenstertüren mit herkömmlichen Rollzapfen. Über sie erfolgen in Einfamilienhäusern die meisten Einbrüche. Pilzkopfbasteln erschweren das Aufhebeln deutlich. Massive Schließbleche, die im Mauerwerk verankert sind, können das Aufhebeln von Türen verhindern. Ein Aufbohrschutz für die Griffe schützt Fenster und Türen zusätzlich.

Mechanischen Einbruchschutz smart ergänzen

Intelligent gesteuerte Systeme können flexibel gehandhabt und

bequem aus der Ferne bedient werden, ein Komfortplus. Zudem sind die Smart-Home-Lösungen oftmals deutlich effizienter, weil sie Anwesenheit vortäuschen und Einbrecher abschrecken – etwa durch programmierte oder intelligent gesteuerte Rollläden, Lichter und Elektrogeräte. Sind die Smart-Home-Geräte über eine zentrale Steuereinheit miteinander verbunden, kann man sogar Abwesenheitsszenarien programmieren, zum Beispiel für den Urlaub. Smarte Bewegungs- und Präsenzmelder registrieren, wenn sich Personen unerlaubt Zutritt zum Grundstück oder der

Wohnung verschaffen und benachrichtigen die Hausbewohner sowie autorisierte Personen wie Nachbarn oder Familienangehörige per Push-Nachricht auf das Smartphone. Dank intelligenter Fenstersysteme dürfte künftig auch diese Schwachstelle der Vergangenheit angehören: Noch vor dem Verlassen des Hauses können die Hausbewohner über das Smartphone einsehen, welche Türen oder Fenster geöffnet sind – und diese dann per Knopfdruck schließen. Mittels eingebauter Sensoren erkennen die intelligenten Fenster außerdem unautorisierte Kontakte, geben akustische

und optische Vorwarnsignale aus und lösen im Zusammenspiel mit der Sirene des Rauchmelders einen Alarm aus. Kameras, Sensoren und andere intelligente Geräte sind bei Smart-Home über ein Netzwerk verbunden und stellen damit ein mögliches Angriffsziel für Hacker dar. Smart-Home-Nutzer sollten ihr System gegen solche Angriffe schützen, indem sie die Software regelmäßig aktualisieren und das Netzwerk mit besonders sicheren und regelmäßig wechselnden Passwörtern verschlüsseln. (ots/LBS Infodienst Bauen und Finanzieren/red)

**GLASEREI
FENSTERBAU**

SAND

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

FENSTERBAU

SANIERUNG

BERATUNG

Glaserei Sand und Co. GmbH
 Greschbachstr. 17
 76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150
 Fax 0721 406329
 info@sand-glas.de
 www.sand-glas.de

EINE KLARE SACHE

Sicherheit auf modernstem Stand

Für einen unkomplizierten Einbruchschutz sorgen moderne Alarmanlagen. Allein eine Steckdose und eine Kalibrierung durch einen Mitarbeiter reichen aus, um Sicherheit zu garantieren. Ein mobiles Alarmsystem überwacht Objekte mit mehreren Etagen bis zu 1.000 Quadratmetern. Im Gegensatz zu Systemen, die mit Bewegungssensoren arbeiten, wird hier nicht nur der Luftdruck, sondern auch die Raumresonanz überwacht. Dringt ein ungebetener Gast gewaltsam durch eine Tür oder ein Fenster ein, kommt es zu Abweichungen der Parameter und die Sirene schrillt los. Sobald der Alarm anschlägt, werden die Bewohner – je nach Modell – sofort via App oder Telefonanruf benachrichtigt. Ein solches Alarmsystem kann mit Extras wie Rauchmelder, Wassermelder und Bewegungsmelder verknüpft werden. So wird für einen Rundum-Schutz gesorgt. (HLC/Bublitz Alarmanlagen/red)

Alarmsysteme im Überblick:

www.lokalmatador.de/webcode/thema-821/

GESCHÄFTSANZEIGEN



– An unsere Anzeigenkunden –
**Abweichende Termine
 aufgrund Allerheiligen**

Kalenderwoche 44

Anzeigenschlüsse

Anzeigenschlüsse, die auf Montag liegen, **bleiben unverändert**. Alle Dienstags-, Mittwochs- und Donnerstags-Anzeigenschlüsse sind **um einen Tag nach hinten** verlegt.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31.10.	01.11.	02.11.	03.11.	04.11.	05.11.	06.11.

Ausnahmen der Anzeigenschlüsse
 Eberstadt und Krautheim sind unverändert.

Verteiltage

Die Verteilung der Amts- und Lokalzeitungen findet **jeweils einen Tag später** statt.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31.10.	01.11.	02.11.	03.11.	04.11.	05.11.	06.11.

Ausnahmen der Verteiltage

Landkreis Heilbronn
 Hardthausen bleibt am Freitag
 Lehensteinsfeld bleibt am Freitag
 Untereisesheim bleibt am Freitag
 Ellhofen bleibt am Freitag
 Erlenbach bleibt am Freitag
 Eberstadt bleibt am Freitag

Main-Tauber-Kreis
 Assamstadt bleibt am Freitag

Neckar-Odenwald-Kreis
 Adelsheim bleibt am Freitag
 Schefflenz bleibt am Freitag
 Osterburken bleibt am Freitag
 Rosenberg bleibt am Freitag

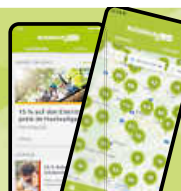
Hohenlohekreis
 Forchtenberg bleibt am Freitag
 Krautheim bleibt am Freitag
 Neuenstein bleibt am Freitag

Rhein-Neckar-Kreis
 Schriesheim bleibt am Mittwoch
 Angelbachtal bleibt am Donnerstag
 Sandhausen bleibt am Freitag



www.nussbaum-medien.de

Ausflugsziel auswählen, Freunde mitnehmen, **einfach sparen – mit deiner Nussbaum Club App**



SCHON GEWUSST?

Sat und Glasfaser sind in Kombination **einfach perfekt!**



Ihr kompetenter Partner für
**Satelliten-, Kabelfernseh- und
 Multimedia-Gemeinschaftsanlagen**

FH-SAT

SATELLIT • KABEL
 MULTIMEDIA

FH-SAT GmbH • 76351 Li.-Hochstetten
 Gewerbering 2 • Fon (0 72 47) 20 70-0
 info@fh-sat.de • www.fh-sat.de

Hair & Lifestyle by Christine

Mobiler Friseursalon

Termine unter ☎ 0176 87944306

✉ christine@leichtundfit.de

... gerne komme ich zu Ihnen nach Hause!



- Sanierung
- Innenhüllen
- Öllagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Industrieanlagen & Demontagen
- Fachbetrieb nach WHG §19 SCC

Rothermel Tankschutz

GmbH & Co. KG

Service rund um den Öltank
von 500–500.000 ltr. Tankgrößen

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Tankdemontage/Entsorgung

Friseurin sucht

Mitunternehmer für ihren Salon in Bruchsal-Stadtmitte.

Das ist die Gelegenheit zu deiner Selbstständigkeit.

Gemeinsam erweitern wir das Angebot im
Bereich Friseur, Nageldesign, Kosmetik,
Fußpflege oder Wimperndesign.

Bei Interesse melde dich gerne
telefonisch unter

0170 3545072

Enis Beautysalon · Schlosstr. 14 · 76646 Bruchsal



Beachten Sie bitte vor Ihrem Einkauf die Anzeigen unserer Inserenten!

Pflegeimmobilie als Kapitalanlage

Mietrendite bis 3,5 %, staatlich abgesichert,
langfristige Pachtverträge über 20 Jahre,
ab 166.000,- Euro, Bestands- und Neubauobjekte.

Günstige KfW-Konditionen möglich.
Wir stellen für Sie den Kontakt her!

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266-75
info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

woh'n'chic westermann

Raumgestaltung, Sonnen- & Insektenschutz

Hirschstr. 38 – 40, Ubstadt-Weiher, Tel. 0 72 51 / 96 17 85
www.woh'n'chic-westermann.de

Fensterputzer in Ihrer Region!

Lassen Sie Ihre Fenster auch in Wohnbereichen von einem
professionellen Reinigungsunternehmen reinigen.

Es ist preiswerter, als Sie denken!

Für ein unverbindliches und kostenfreies Angebot genügt Ihr Anruf!



Rehme Gebäudereinigung GmbH
Bächlestr. 56 | 76706 Dettenheim | Tel: 07247 / 95 32 20
E-Mail: info@gebaeudereinigung-rehme.de



www.gebaeudereinigung-rehme.de



Elektro-Mauk HAUSGERÄTE

Mannheimer Str. 36
68753 Waghäusel

Tel.: 07254-2352

www.elektro-mauk.de

hausgeraete@elektro-mauk.de

- Neugeräte mit Komplett-Service
inkl. Erstinbetriebnahme
- Herstellergeschulte KD-Techniker
- Individuelle und zeitnahe Termine
- Durchführung der Reparaturen vor Ort
- Kostenlose Reparaturen mit
Geräte-Versicherung
(auch für Gebrauchtgeräte)

Anzeigenplanung leicht gemacht ...

www.nussbaum-medien.de/mediadaten

Gerne berate ich Sie rund um Ihre Anzeigenplanung und -buchung.

Margit Lipsius

Mediaberaterin (Innendienst)

Tel. 06227 5449 1106

margit.lipsius@knvertrieb.de



Wünschen Sie eine persönliche Beratung in Ihren Räumlichkeiten?

Erika Baumgärtner

Mediaberaterin im Außendienst

Tel. 0172 5193351

erika.baumgaertner@knvertrieb.de



K. Nussbaum Vertriebs GmbH
im Auftrag von Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot · www.nussbaum-medien.de



**HOTEL-RESORT
WALDACHTAL**

Natur, Ruhe & Erholung

nur
284€

Kurzurlaub im Nordschwarzwald

Schwarzwaldzauber

Wandern, Wellness, Genuss

3 x Übernachtungen
3 x Verwöhpension
30 € Vorteilsgutschein

nur 284€ je Person



Hotelresort Waldachtal
72178 Waldachtal
Schwarzwald

Tel. 07443 240 770
info@hotel-waldachtal.eu
www.hotel-waldachtal.eu

BARES FÜR WA(H)RES!

Liebe Leser, werfen Sie Altes nicht weg, sondern machen Sie Altes zu Barem!

SERIÖSER PRIVATSAMMLER AUS HEIDELBERG

kauft alte Musikinstrumente, Porzellan, Bernstein, Nähmaschinen/Schreibmaschinen, Ferngläser, Blechspielzeug, Puppen, Münzen, alte Möbel, Zinn, Teppiche, alte Pelze, alten Goldschmuck/Armbanduhren, alte Kronleuchter, Orden, Militaria, alte Bilder, alte Gläser, alte Fotoapparate, Starwars-Figuren (1977-1985)...

Seriose Abwicklung, Barzahlung, VHS hygienisch & kontaktlos

**Freundliche fachliche Beratung durch
Herrn Rebstock in Heidelberg ☎ 0152 24726948 oder 06221 3926971**

Pünktlich bequem und sicher

- Dialyse
- Krankenfahrten
- Behindertentransporte
- Strahlen- und Chemotherapie
- Schulfahrten
- Flughafentransfer



brückmann

Fahrdienste GmbH

bewegt was...

Hauptstr. 176 · 76297 Stutensee

07244-737020

07251-985410

info@brueckmann-faehrt.de

www.brueckmann-faehrt.de

SPENDEN SIE ALTPAPIER FÜR IHREN VEREIN!

Unterstützen Sie Vereine mit Ihrer Altpapierspende. Der Reinerlös der Papiersammlung kommt dem Verein Ihrer Wahl zu Gute.



Tel.: +49 7261 97140-10



Becker Entsorgung GmbH
Am Leitzelbach 35
74889 Sinsheim
www.beckersblaue.de

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.




Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung. Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung. Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT


IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de


CENTER FÜR BAUEN & WOHNEN

bawo


www.bawo-center.de




FLIESEN



VINYL



PARKETT



TERRASSEN

BAUHANDEL

orani

PLANUNG | BERATUNG | VERKAUF

Fliesen | Parkett | Vinyl | Laminat

jobsuche 3W

Das Stellenportal für Baden-Württemberg

www.jobsuchebw.de

MODERNE AUSSTELLUNG UND VERKAUF

Schleichen drum: Der Dilsberg mit seiner mittelalterlichen Kulisse bietet einen atemberaubenden Anblick.

FREIZEIT

Foto: jr/NM-Archiv

DEN FLUSS ENTLANG – UNTERWEGS AUF DEM NECKARSTEIG

Vor den Erfolg hat der liebe Gott bekanntlich den Schweiß gesetzt. Das schwant wohl allen, die den Neckarsteig von Heidelberg aus starten, recht schnell. Denn den Auftakt zu den 126,7 Kilometern Premium-Wanderweg entlang des Flusses machen 1335 Stufen, über die es auf 680 Metern Strecke immerhin 270 Höhenmeter zu überwinden, gilt schon als sportlich – zumindest für Gelegenheitswanderer.

Weiter führt der mit dem Qualitätssiegel „Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnete Fernwanderweg auf neun Tagesetappen durch Feld und Wald, auf und ab, über Forstwege, Streuobstwiesen, durch Schluchten und Städte, immer dem blauen N auf weißem Grund nach. Entlang des Weges finden sich dabei immer wieder Aussichtspunkte, gemütliche Rastplätze, Hütten und natürlich jede Menge Sehenswürdigkeiten, die den Steig zu einer besonderen Möglichkeit machen die Heimat zu entdecken.

Wandern mit der Bahn

Auf neun Tagesetappen kann der Neckarsteig ganz gemütlich durchgewandert werden, die einzelnen Etappen sind dabei zwischen neun und 19 Kilometer lang. Und noch eine Besonderheit macht den Fernwanderweg auch für Tagesausflügler attraktiv: die Einstiege sind bis auf Neunkirchen an die S-Bahn-Haltestellen angebunden. So kann man bequem auch gezielt einzelne Etappen abwandern oder zu einem Hotel zurückkehren und am nächsten Tag weitermachen.

Burgenpanorama

Wenn der Titel „Burgensteig“ nicht schon vergeben wäre, er hätte auch beim Neckarsteig gut gepasst. Wie an einer Perlenkette reihen sich hier Burgen und Schlösser aneinander. Ganze 17 davon liegen auf der Strecke, angefangen beim weltberühmten Heidelberger Schloss und der altherwürdigen Stauferpfalz Bad Wimpfen am Ende. Von der Feste Dilsberg aus bietet sich ein atemberaubender Anblick über den kleinen Odenwald bis in den Kraichgau, Neckarsteinach bietet gleich vier Burgen, Stolzenack und Minneburg liegen versteckt im Odenwald, auf Burg Hornberg war schon Götz von Berlichingen zu Hause, und über der Burg Gutenberg kreisen die Geier.

Doch auch sonst hat der Neckarsteig einiges zu bieten an Geschichte und Geschichten: Als Teil des UNESCO GeoNaturparks Bergstraße-Odenwald und des Naturparks Neckartal-Odenwald finden sich überall wertvolle Infos zu Fauna und Flora sowie zur Erdgeschichte. Wer mag, kann zum Beispiel im Thalheimschen Haus in Eberbach, dem Naturparkzentrum einen Stopp machen. 280 m² Ausstellungsfläche führen hier über Stock und Stein, Streuobstwiesen und Buchenwälder und machen so die Tier-, Mineral- und Pflanzenwelt der Landschaft ganz neu erfahrbar – mit allen Sinnen und mit viel Spiel, Spaß und Wissenswertem.

Genau der richtige Einstieg für ein individu-

elles Naturerlebnis in freier Wildbahn. Denn ob in der wildromantischen Margarethen-Schlucht, wo man mit viel Glück im Sommer auf Feuersalamander trifft, auf den Wiesen und Feldern der Odenwald-Plateaus, wo Ödlandschrecken und andere seltene Insekten zu Hause sind oder in den Wäldern, durch die ein Großteil des Steiges führt: Natürlich kann man hier Natur hautnah erfahren. Auch Genuss und Kulinarik kommen – besonders im Herbst zur Weinlese – nicht zu kurz.

Geburtstagskind

Übrigens: 2022 feiert der Neckarsteig seinen zehnten Geburtstag: Am 21. April 2012 wurde der Fernwanderweg offiziell eingeweiht. Also Grund genug, im Herbst nochmals die Wanderschuhe zu schnüren. (jr)

Altherwürdig: Die Deutschordensburg in Gundelsheim ist eine von vielen Burgen auf dem Weg.



Foto: jr/NM-Archiv

Bad Wimpfen atmet Geschichte. Hier waren schon die Stauer zu Hause.



Foto: jr/NM-Archiv

Mein Uhu pfeift: Ein Besuch in der Deutschen Greifenwarte auf Burg Gutenberg lohnt sich immer.



Foto: jr/NM-Archiv


lokalmatador

Alle Details zu den neun Etappen mit vielen Bildern und einem Video zur Margarethenschlucht finden Sie in unserer ausführlichen Reportage zum Neckarsteig direkt über diesen Link:

<https://lokalmatador.net/neckarsteig/>



mietboerse-bruchsal.de

Das kostenfreie Onlineportal, das Vermieter und Mieter verbindet.



So verbindet die Mietbörse

• **Vermieter** & **Mietinteressenten** •

Immobilie inserieren und passenden Mieter finden

Als Vermieter haben Sie die Möglichkeit über unsere Mietbörse, Ihre Immobilie direkt in unserem Portal anzubieten. Wir von Schmidt & Schurig Immobilien bieten Ihnen auf Wunsch das Rundum-Sorglos-Paket. Dazu nutzen wir unser regionales Netzwerk. Vielleicht befindet sich der zukünftige Mieter schon in unserer Kartei.

Immobilie suchen und sich als Mietinteressent registrieren

Als Mietinteressent können Sie sich kostenfrei registrieren und einen Suchwunsch anlegen. Passende Immobilien werden Ihnen vorgeschlagen und Sie erhalten die Kontaktdaten des Eigentümers zur direkten Abstimmung einer Besichtigung. Unser Tipp: Je ausführlicher Ihre Selbstauskunft, desto höher Ihre Chance beim Eigentümer!

Jetzt kostenfrei registrieren & Suchprofil anlegen!



www.mietboerse-bruchsal.de



SCHMIDT & SCHURIG
— IMMOBILIEN —